

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. Lichtenthal 65

Bonaventura <Heiliger>

Lichtenthal, [1460]

Bonaventura <Sanctus>: Soliloquium, dt.

[urn:nbn:de:bsz:31-35894](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35894)

Lecto genua mea ad Paul' ad
Ephesios ij. c. Ich biete mir
Knye zu dem walt vnser hre
Nhu xpi. wo dem alle weisheit
genant wort In dem himel vn
In der erde. dz er woch gabe krafft
gestarckter zu werde nach dem
rychtum seiner ere. Durch seinen
geist In dem Inren menschen.
xpm durch den glaube zu wo
nen In vns hertze. In gotlich
myne gewurzelt vn gefestet.
dz m moyet begriffe mit allen
heilige. woltzes p die lunge. die
breite. die hohy vn die tieffy.
vn auch zu wisse die myne der
vbertreffliche weisheit xpi. dz m
erfullet werde In allen vollume
gotes. **P**aul' der apostel. ein
was der ewige erwelungem schry
gotlich heilikeit. ein spigel vnd
ein bilde des oberste schowedes. h
zeigt vns In den vorgestribne
worte den anefang. den gegen
wurff vn die frucht innerlich
vbugen. **I**innerliche vbug. sol
die sm gerecht. mild vnd heilsam.
So mus es sm dz sie hab gewalt.
vbernaturlich zu sterobede. darzu
geordete weisheit. vn ein trostede
miltikeit. **H**erom die andertige
sele die da enzudet ist mit den
myne gotliche schawes. bryege die

26
Knye wo gemutes vor dem tron
der all schlyste vnd unbegriff
liche drifalikeit. **K**lopfe dem u
tillidze. **W**nd heisch wifliche die
sterobede krafft got watto das
sie mit wo tricke der arbeit vnd
lyge. **K**lopfe an die geordete wif
heit gotes sunes. dz sie wo Irrung
mit betroge werde ab zu gande
wo der warheit. **K**lopff an die
gutige trostberlich miltikeit des
heilige geistes. dz sie wo vtrostes
wege mit vberwunde werde dz
m gebreste. **A**lles gebe vn
all beste vollumeste gabe smt wo
oben herab komede. wo dem walt
der lechter. nach den worte
Jac. **W**n als **S** Aug' spricht.
Alz vnser gut. antwede es
ist got. od ist wo got. **D**arom
ist es nit vnzinnliche an zu
ruffende In allem anefang
ems gute werkes. **D**en wo
dem allz gut zu erste lupt.
Durch den allz gut bildelich
vff got. **W**n zu dem allz gut
wid flisset on ende. **D**ies ist
die conuospredliche drifal
keit. der walt. vnd der sunes.
vn der h. geist. die der
apostel nuret. **D**a er spricht
Ich bryeg myne Knye. **K**



Fu dem andij mal so erzeugt
der apostel den gegenwurff d'
heilfame innerliche obuge. Der
gegenwurff ems andechtigen
gemutz sol sin von Innen und
von vffen. **F**u dem windij und
zu dem obern. **I**em andechtige
sole die sol sich neige von tün
zu ire Innern. mit ein sthā/
wen von obunge von hertze. **I**
sie solle wie sie so formieret
und gesthafte durch die nat.
Voblichten von entformet so durch
die sünde. **V**on vord bracht durch
die gnade. **F**u andij mal
sol sie bere von blut des sthā/
wedens. zu den vffij zutachten
gütern. **I**z sie bekere wie
kunstete und vubliche mit
alle wechliche vrtium. **A**ll-
zeitlich gewalt. **V**on wie gan
ellende so alle wechliche vrr/
dekeit. **F**u dritte mal sol
die sole bere von blute des
schawes zu den gütern die
vnd vns mit. **I**z sie merck
von vstand menschlich sterbe.
des myria mag vber so. **A**uch
dz gryme enstündliche gericht
des leste vortels von des **Arge**
richts. **V**on die vubliche martel
den hellsthe pin. **F**u vierde
mal sol sie bere den blut vres

Schawes zu den obern gütern.
Iz sie bekere von sünde die
von vffpredlich kosparkut ewig
fröde. Die vber grosse wolluste.
Von du by ewikeit on ende. **N**ept
war. **I**z ist dz selige crütze mit
sinen vier orten. **I**n dem crütze
Du andechtige sole stetes gange
sol betrachte von bedachte mit
Xpo ihu dinn all getrübste ge/
mahel. **I**z ist der fuerin wagen
mit iij redern in dem du stati/
liche sol vff fare den palast
des himmelhof. schawende
nach dinn gemynthe all getrü/
ste fründ ihu. **I**z ist auch
dz vierfeldige künigrich. **D**er
sonen vffgang von vndgang.
Alonaris und meridional. **D**
welches künigrich du andech/
tige sole teglich suchte solt in
bilgerms wise von erfare. **I**z
du mögest spreche von dinnem
gemahel mit den mynend selc.
In myne bettelin hab ich ge/
sucht gantze nacht den my
sel hephat. **I**z ist iij stück
vuret **S** pauli da er spicket
Iz in mögest begriffe. welches
da so die lunge. die breite. die
wyte von die tieffe. **D**ie
frucht disen heilfame obuge.
vort die vordliche und
lobliche erfolget. so ist sie ewig

Schicket. Von ist die oberste von
 dz allⁿ beste. Auch die aller
 schoneste von von ir selbⁿ die
 gnuetlichste. Von ist mit vff
 wedyt ir des sie bedarff. In
 der woerd von sehende und
 mynend. ^{vym} lobend von lobende
 erwidert. ^{vym} und vne furbaser
 dan yema gedente mat. ^{der}
 da ist geseget on ende. **I**n
 frucht hat gelobet der apostel
 Paul^{us}. Da er dise ansehende
 rede beschliet. sprechende. **I**
 ir erfulet werde in allen
 vollkumenheit godes. **D**iesen
 tractate von dis buchlin ha
 ich zu same bracht von An
 spruche und Ratte d' d' stiene
 von den einfaltige. von ge
 nime von den spruchen
 der heilige leser. nach ge
 woheit der gestirfft. In
 diesem buchlin die andechtige
 sele ein yungerin d' ewige
 avarheit. betrachtete fraget.
 von der Innere mensch. In
 nerliche antwortet redende.
Dz vor nu kumet zuden
 vnsprechliche hohede Inn
 lich obuyen. **S**a sol wir gan

^{Thron}
 für den ~~tron~~. Der ewige ma
 restat. **U**nd andechliche biegen
 die knie des andechtige vff er
 hebte hertze. **V**on für dem stule
 der conteilsame trinitate sitze
 mit trehen von süffze. **D**z gott
 der walt durch sinen gesegete
 sun/ ^{vym} ons gebe gnad in dem
 heilige yest. **I**n vor mit allen
 vferwelte. möget bekennen. **w**el
 hes da sy die lunge/ die breite.
 die hohy von die treff. **I**also dz
 vor durch die möget komey
 zu dem der da ist allⁿ beynd
 ein ende von ein volbringe. **A**
 Exphat pfaw.

Wie die sele innerliche ge
lobet vort. **V**n wie sie ge
schickt und gemacht ist
durch die nature.

In Je fraget die andechtig
 sel den Innern mensche
 von spaget. **I**ch mensch.
Ich bit dich. sage. **I**ob ich nach
 einr andechtige anruffung der
 gothliche ~~wilheit~~ gröhy. **U**nd
 nach ein demütige **I** heische
 der ewige wisheit. **V**n nach
 ein trurige weine von bitten
 d' oberste multikeit. **U**nd die
 gnade siner multikeit erwirbe

Diese vierfeldige materie inner-
 lich zu vberend. / mit name der
 lunge. I breute. Der hohly von der
 treiff. Mit weltl^{ich} ordenung solte
 ick sie anefahē. I ick dz vdiene
 d' vbung mit vliure. Iob ick das
 also erwolgte von wiffethliche i
 vngeschickt' ordenunge. **Wan**
 als **S Ambrosi** spichet. Ein von
 wiffende ordnung. vlonet vnd
 betriebet die forme des vdie-
 nes. **Wan** also der selbe **Ambrosi**
 spichet. **Da** wort mit gesthetzet
 zu sin em volkume bekennis d'
 dinge in vns. **So** wir wiffent
 woz zu thud p. **Wan** ab' mit wiffe
 in weltl^{ich} ordnung dz zu volfure,
Der inner az Antwort vn spz.
D sele. Also **S Bn.** spichet vn
 schribet dem Babest **Eugenio.**
So sol dm betrachte anefahē
 an dm selb'. **Wn** nit zu andern
 dinge. **Da** mit du dich vstip-
 test. Als auch **S Bn.** schribet
 in de buch sin betrachtung. **Wol**
 mensche wiffet vil. **Wn** sich selb'
 wiffet sie nit. **Ande** mensche
 nemet sie war. **Sich** selb' lafet
 so. **Die** suchet got durch die
 vberny. **Die** innern vspiment
 sie. **Derom** soll vnr wider
 gan vo den vberny creaturen
 zu den inner. **Wn** stryge von

den vnderny zu den obn gutern.
Iz ick mag bekennen **wanen** ick
 kume p. **od** war ick wold kume.
Wanen ick bin **od** woz ick bin.
Wn also. durch em bekennen vn
 selbes. so stryge ick vff in em be-
 kennen gotes. **S** **John** mit dem
 guld mund spichet. **Es** ist nit die
 mynste kust. **Da** der az. sich selb'
 bekennet. **S** **Ambrosi** spichet. **Woz**
 bekene dich vn merck wie groß
 du bist. **Dz** du moigest betrachte
 woz in get in dich in dm gedult.
Wn woz vff get in dine worte.
Derom sele. halt die vete der
 heilige. **Wn** zu dem ersten so
 kere den blick dines schawens
 zu dem lande d' sinen vffgag
Iz ist zu em betrachte d' in
 bekennis **od** d' in wiffens. **D**
fluffliche so betrachte wie er
 vordeltliche du besthafte bist
Wn avorde. **wo** dem oberste
 meist. **Durch** die natur. **Wie**
 schamliche du entthut bist
Wn vnrem vworde **wo** den
 sünde d' in eige avillens.
Wn wie du dich wold bracht
Wn ernubet bist **wo** der
 gotliche milty durch sine
 gnade. **Zu** erste mal be-
 kende. **Wie** gnedliche du

• Beschaffe bist durch die nature.
 In natürlich adel hat daran.
 als ich meine. **Iz** die natur/
 liche zu ein gezeirde mege/
 trücket ist **Iz** bilde d' oberste
 drifaltikeit. **I** Anshelm spricht
 hie **Ich** dieche von sagen die
 dancet. **Iz** du mich geschaffen
 hast nach dine bilde. **Iz** ich die
 gedencete sol. **von** also ich an
 dich gedencete. **Iz** ich dich die
 hertlich liephabe. **I** Es spricht
I **von**. Nach dem Innern one/
 sehen so wurde ich in dem i
 mir. **Durch** die ich gedencete/
 siche von begre. **Iz** ist gedencete/
 nif / osternif / ond wille. **So**
 ich in gedencete. so ha ich
 lust. **So** ich in ostande. so
 siche ich **Iz** er in selb' ist.
 groß ond unbegrifflich. **Da**
 er ist der anefang von **Iz** end.
Ien engeln ist er begriffliche
 wa sie begeret in in zu selb'
 wen. **Ien** heilige ist er lust/
 liche. **wa** die selige in in
 istere lust habn. **In** allen cre/
 ature ist er wunderliche. **Ian**
 er alle ding mechtlichken
 beschaffe hat. **wisliche** **von**
 richter. **in** gutliche teilet.
So ich in mine durch den
 wille. so word ich anders

gebildet **I** **in** sele. gedencet / wie.
 wunderlich von contractbar ist die
 vordikeit dms wesen. **Iz** **I** **in**
 allem bist gebildet nach dem zeite
 sine fußritzes / **Iz** gemey ist alle
 creature. **Buden** du hast **Iz** wese
 sine bildes. **Iz** da ist die eygesthaft
 ein gar redliche creature. **Ian**
 von my sele. lobe den hrey. **So** **I**
 got **von**. Erwache / lobe von freu
 dich. **Iz** du bist gezeirter mit
 dem gezeirde bilde gotes. **ond**
 teilhaft in ylicheit der d' nufft.
 begrifflich ewigen selikeit. **Dise**
 ding mochte villich klein geacht
 wordet. **nemet** sie ende mit dem tode
Darom fröwe dich von sag dine
 schöpfer lobe. **wa** in den vor/
 genare stücke. **so** hat er die ge/
 gebn ein vordotlich nature / **ey**
 vnzstörlich substanzie. **em** vnz/
 geistlich wesen. **von** ein ewige
 leben. **Iu** enwerest mit ei bilde
 d' ewige trinitate / **möchte** **in**
 mit dem tode zu nicht werd.
I **Aug** spricht in dem buch von
 der heilige drifaltikeit. **Wode**
 sele. **in**erke **Iz** die schöpfer.
 nach diesem ewese die hat gebe
 ewig wese. **In** **I** **in**re zu hat
 er die gebn. **leben** **en**pfinde / **von**
 der schein. **hat** **I** **in**re gezeirer mit

synen, erlichtet mit wijsheit ed.
wertke din huijsheit, dz du
wijsest, welcke schonheit du liep
habe sollest. Kon wiltu dich
selbs mit innerlich schawen von
betonen i dinem wesen. So
nym ein and' wese voor dich
durch dz du dich betone mast.
Du hast einen solichen ge-
mahel. over es. dz du an des
huijsheit mit zwifeltest. so
mochtestu wool wisse dz ein
so schon von volgestalt. Ten
da ist ein emiger sin godes.
sich din angesicht mit ^{het} lassen
begriffe. **H**et in mit din suide
gezierde die vord' and' gezin-
den zu wunden ist, gezogen.
D selc. Ise grose ding mo-
chte willige dich klein bedu-
ken. Darom so hore von mit
din wurdikeit, wa die ist wu-
derliche. Du bist solich einfel-
tikeit. dz o din huse dms ge-
muts mit mag wone noch
sin. In einfaltikeit von luterke.
Der ewige t'nitate. **B**uch woz
spicht din gemahel. **I**ch vord
der vatt' kume zu om. vord
wolket vns' bliben by om habe.
Won spicht Ab. **B**achec. Balde
styg herab. **I**ch muss hut blibe
in din huse. **H**erom du se-
lige sele. **F**roive dich dz du

macht sin ein wirtin ems solich
gastes. **A**ls **S** vn' spicht. **D** vil
selige sele. die in hert' teglich rei-
nyet. dz sie den anwonende
got enphaet. Des wirtin feis
gutes bedarff. wa sie hat in
den schopfer all' guter. **D** sel.
Du bist zu vil ging. **G**niget
du mit mit d' gegewitikeit
ems sogetane gastes. wa ich
weiss dz er ist so milde. dz er
du gibt wo sinen guten. **W**on
weiss dz er ist so herlich. dz
er dich rich macht wo sine
guten. **E**s gezeme mit ein
soliche furste. dz er sine wirtin
hef breste habn. **H**erom
so ziere din hette. **W**on enphah
den kunig der dich geschaffen
hat. wo des gegewitikeit fra-
von vrolich vort allz din ge-
sinde. **W** wie grof von wu-
derlich ist sin wrcel. **E**r ist
d' kunig. wo des klugheit
vnd schonheit sich sone vnd
mon solbundn. **K**on des gro-
himmel von erde geeret wend
wo des wijsheit die stgare
d' himlyste geeste erlicht
werde. **W**o des mitikeit die
samnung all' selige gesetter
werd. **I**ch sele. em soget-
tan din herberge vnd din

4
Spyskub. ^{er} beget me da den him-
lysche palast. Als er selbs spricht
in wollust mit zu wessende
mit den kinden der lute. **E**
Wollet ab diese dinge dich noch
mit bewegē od' reissen zu lobē
dinen schöpfer. So kere den
blick dines schawes zu vierd
mal in sine gabe. **W**n bekene
dz dm palast ist solich begrif-
lichkeit. dz kein creatur dar-
zu gnug ist dz sie möge ge-
sette die begirde. **E**s schribt
der leeren hugo d' sco **W**utde.
dz alle frölichkeit. alle süß-
keit. alle wissheit. all rich-
tum all creatürlich' dinge,
mag des mensche herze
begirlich mache. ab' nym'
gesette od' erfülle. **E** **B**act
Anselm spricht. Ein wlich cre-
atur. die nit ist my got. die
ist mir ein armut. **W**n darom
i warheit nach dem spruch
d' gregorij in moralib. mensch-
liche sele die darom erstaffe
ist dz sie got für alle dinge be-
gerē sol. **W**z die beget dz got
nit ist. dz ist allz nit. **W**n d'
gibet in kein benüge. **E** **W**m
sele. als ich nu gedente. so
hastu wollustliche gesche dinen
adel. d' groß vñ loblich ist.
Kere ^{auch} dinen blick des schawes
zu dnm gewalte. der da ist
vñ ande creature. **der** auch

i warheit wunderlich ist. **E**s spricht
hugo d' sco vnt. vñ der gabe d' sele.
Noch my sele. **W**z hat dm dm ge-
mahel gebē. besich die welle. **A**lle
creatur hat men lauff gesticht vñ
dz ende. dz sie diene zu dinem nütz
Wn nach ordenung der zu dm enge-
gen vñ statliche dinen wolluste.
D sele nu hüte dich dz er dich nit
heissend werd ein vngetrückte **E**-
brechm. sund' ein gemahel. **E** **B**at
Aug' spricht in de buch d' bichte. **W**e
dm. **w**ordestu irre in sinen pfeiden.
Wn in vñ werte hephast vñ sine
gabe. **W**n nit avarynneft dz dz
erwirdige hecht spricht. **E**mit ge-
süfert in d' vñ nufft des gemütes vñ
des wille vñ woge mit ein gezierd
all' creature. **D** du schönste aller
frawe. **I**st dz du dich noch nit be-
kenest. **g**angt roß vñ wandel nach
des fuß stappe der herte. dz ist nach
den fuß stappe der vñ vñ nufftigen
creature die nit mensche mit.
die mit fuß stappe des schöpfers
Ab' du bist ein spigel der heilige
trinitate. **w**rdig vñ edelich vñ
all' creature. **W**nd spise dm zuck-
lin by den wonügen der herte. dz
ist. kere dm gedente zu den kore
der engele. **d**en du in etlich wise
gleich bist i der natur. **W**nd solt
werde ein mit bürgerin in der
ewige ere. dz ist i dem selige lebe.
ewige.

Wie die sele vnnreimiget ist
worde wo der sünde. Antwort
sie vnd spricht. Ich ha geswige.

En nu word ich wo schame ge/
trügen zu vliehen. dz ich dise vnn/
dicut dem geachtet hab. Ich ich
vnseilige arme. vñ men schöpfer
ha ich zu vil vnwundlich ver/
köbsetet. vñ hab mynen got mit
geerwundiget vñ alle dise ding.
Ha in nyt gelobet vñ sine gabe
hab in my angebetet in aller zu
mys lebes. Ich han zu vil coner/
berlich. vnwundliche. vñ pülich
vnd vñimliche geleset. vnd dz
ich ware sage nach dem spruch
S. vñ harts. So ich vorkumlicher
ansiche my vordicut. So ich me
geste det werde in mynen vnad/
lichen lebe dz ich gefüret habe.

Ich han schame mich ^{vnd} vordicut.
dz die schulde so vil sven sp.
so vil vordicut vnd edler die na/
tur. Ich vordicut dz der zorn
so vil mer sp. so vil der erwm/
düt ist. der da erzürnet ist.
Ich fürchte. dz die smachheit so
vil grösser sp. so vil die gabe
grösser sent gewesen. des dem
ich smachheit geta habe. Ich
vñ ach my got. nu so bedent
ich wo der vordicut myns we/
sens od' substancie. die snidicut
myn' boshheit. wo d' kübestheit

der nature. bekene ich die vñ/
gestalt der sünd. wo angedect
niß der gabe die ich empfangt
hab. vñ stand ich die vndachtberk.
myn' getete. **E**n mensche.

Ich sele. nu merck ich etlicher
mase wol. dz dm betenuß gut
ist. wo dmen worte empfand ich
dz my manige nit vñpü ge/
wese ist. Ich beduct dz du wo
dem götliche licht etwz erlich/
tet sest. vñ wo berürung des wa/
ren lichtes beweget. wan nach
dem spruch S. Gregor' i moralib.
Ein ighlich' der da erlichtet wert
wo berürung des ware lichtes.
dem wort erzeyget dz er mag
erkenen vñ gerechtheit sp. vñ
da von geleret vñ schulde oder
sünde sp. Javo die gerechte vñ
heilge mensche. so die mer zu
nemmet by got in vordicut d'
tugede. so sie kleglich' sich selbs
bestraffet. vñ sich dest vnwun/
düt' sthetet. wa so sie dem licht
neher sint. vñ in me vñborge
vñ. dz comdet sie. **E**n vñ
vñ sele. Bistu berüret mit dem
lichte d' warheit. vñ bekene
dm vordicut. d' du vñtz her
mit war hast genomē. vnd vñ/
stast die sünde mit d' du dme
schöpff' hast erzürnet. nach
dem spruch S. Anselmi. vñ

5
Noch apte arme sele. In myn i dem an-
gedencknisse die swē grose sūde.
In fire roff i den hīmel dī lūch
als d' lewe. In dī elledes ge-
schreye. Du heffige sele gotes. In
du ebrechm̄ xpi. gedenc̄t vnd
merck̄. Woz hastu getā. Du hast
dīcē kīsthe gemahel i dem hī-
mel wonēde. gelasē. Du hast v-
smahet dīcē schöpfer. Dīcē
all' vordigste gemahel vō dīr
vtribe. Dīcē got hastu betribt.
Dīcē engel d' dīr zu hute est
gelbe. Hastu vvvordeliche gehal-

Ambrosi
ad susanna
te. Gemahel xpi. i em sth̄m
des h. geistes. Wie ist dīse vter-
ūg vñ dīse snelle wadeluge.
Wō d' iugfrowe gotes. est vord
em vnluter des bōse geistes.
Wō der gemahel x. ist vord
em sth̄amp schande. Wō der
wonnig des h. geistes. ist vord
de em hūttelm̄ des tūfels. Dī
vorgeschr̄v schribet. In dīsselm̄
i dem buch vō dem trure der
vlorne luterkeit. Ich sel. ge-
denck. In vven hastu v'kauft
dīcē geziende. In vōz hastu hī
geworffe dīcē ere. In vvelche
hastu sth̄emlich entfūfert dīcē
antlūz. In so grose gūt' ver-
kauft. vñ so gar snōde lon.
Ich sele. vvar vñ hastu dīcē so
vil gūtz berāubt. vvar vñ hast
du dīcē enblōser so vil eren.

Warom hastu vsūmet so vil gut'
wercke. so vil rare. so vil taye.
so vil stude du gelebet hast one
frucht. **Die sele.** O mēsch
Ich bekēne d' du ware sagest. In
bestraffest mich mit vnbilliche
vō solichem robergange. In
spīcht. O hre vñ got. wie vil zit
hat sich vōgange. d' ich gelebet hā
one frucht vor dīr. als ich slye. v
Wie vordē ich gestan. wie may
ich mī antlūz off gehēbē zu dīr
i dem grose erschrockliche gericht.
so du vordē heffe erzale alle mī
taye. vñ frucht sonderst vō dīcē.
O got mī hre. vvarom hā ich ge-
weret od' geirret dīcē zu wonēde
i mīnem hertze. In mīcē net ge-
nerget mit gantzem gemūte.
wollust zu habe i dīcē sūfikat.
Wō vvarēt alle mī innerkeit. da
sie mit mit dīr vvoeret. Ist alle
creatur hat vō dīr. vōz sie hat.
es so beywliche. lūstliche od' lōbe-
liche. Ich. ach hre. In vōstad
ich. ab' ich sth̄am mīcē zu sage.
gestalt. In dīe geziende d' creatur
hat betrage mī auge. In hān
mit bedacht. d' du sth̄on' bist dā
alle creatur. In du aller emen
tropfe geteilet hast. dīcē vōbe-
trachtliche sth̄one. Wer hat ge-
siet den hīmel mit den sterne.

+

Den lufft mit den vögeln / dz waß
mit den wiften. / dz ertrich mit
de böme vnd blüte od' blume. die
menfche am libe mit manig farbe.
In dem müte mit manige tuged.
All' mildest waß / sint mit durch
dich alle fchare der himlische geist
gezieret mit mägerley gabe. /
Die Seraphim. / brennen die mit
durch dich i mynen. / Die Che-
rubim lichte durch dich i beket
nife. / Die thron vortelot von
diner gabe. / **W**aroc die herfch?
herfchet von diner gabe. / **P**ri-
pat? die fürste engel sint für
die andr. von diner krafft. / **P**o-
tates. / dz ist die gewaltig. / wo
dine gewalt so zwinget sie die
böfen geist. / Die krefftig wirket
wunder wo diner gründlose güte.
vñ gewalte. / Die erengel. wo
dine gebott so vntend sie die
grosse botfchafft den meren en-
geln. Die engeln beütet die
kleine botfchafft den mynen.
Woz ist ab' dieß all' / gege dir
fchönheit zu fchered. / so ist es
kum als ein fincklin. gege ein
grosse ~~were~~ fürwar. / **W**
gut / **I**hu ein brüne all' lütselige
hübscheit vñ fchönheit. / dz icht
mir arme. / dz icht dir hübscheit
so spate erkant hab vñ liep ge-
hebt. / vñ vñ sie so elletliche
gerret habe. / Die süßheit

der creature hat mir vspuchen be-
troge. / vñ hab mit wangenume
dz du süß bist dan der humig. / du
hast dem humig. vñ allen creatur
ir süßheit. / **I**a dir süßheit ein trop
flim gelike. / vñ enist nit ande
in d' creatur süßheit noch wolut
da dimer süßheit. / die du vborge
hast den die dich wörtte. / **I**a
vñ süßheit all' creature. / wer
die merke wil. / so dut sie nit
and. / da sie reisset zu für ewige
fchheit. / **D**ihu. ein brüne allen
süßheit. / **W**z icht mir dz icht dir
vñ vñ sprechlich humig flüßige **süß**
nit beket hab in der creaturen.
noch vspuchet. / darvñ so hab
icht elletlich. gerret. / vñ ha
mir sele. vñ her mit swin
sprüben gespiset. / vñ icht förde
dz icht nye genoffe hab wo de
brote der kinde. / hervñ so bin
icht alle zu bleibe in den lüften
dieser welt wastede vñ hungig
Gregor' spicht. / darvñ
dz vñ mit innerliche wöllet
vspuche die süßheit die vñ
beret ist. / darvñ hat vñ liep
vñ hüng' wastend vñ hün-
gerig. / **E**r spicht ab'. / **D**allen
süßest **I**hu. / nu siche icht nu be-
tene icht. / dz alle süßheit die
dir ist widerwürg. / ist mir

gewese ein grose p^{er}son v^{on} ein
armut. **August.** sp^{re}chet iⁿ de
b<sup>uch ~~der~~ der buche. All^{er} barmh^{er}
zigst^{er} got. Du bist auch alle
zit gewese geyew^{on}g iⁿ my
nen s^{un}de. **W**on hast mult^{er}
geschawet my s^undliche wol
luste. **W**on hast sie bespreger
mit den all^{er} bitterste bitter
teute. **W**on hast mich gecleret
durch die geis^{el}ich. **W**olte ich
wollust habe on bitterkeit. **I**
ch das mit mochte get^un da
iⁿ der h^{er}e. **I**ch leid. o gut
Ihu. dise lere ha^{be} ich mit v^{er}
stande. **D**arv^{on} so ha^{be} ich ge
vrot iⁿ allen myne s^undliche
wolluste. **I**ch ha^{be} gefordtet
den d^{er} mich myⁿe s^unde ge
rugete. **D**en d^{er} mich schul
digte. **D**en d^{er} mich straffte
etwe^{il} dich ha^{be} ich gefordtet
myⁿe consci^{en}ce. **A**uch zu wil
malen. einen bosen lymut
etwa^{il} ha^{be} ich auch gefordtet
die helle. **W**on doch leider Ich
arme. **I**n aller diser pine
ha^{be} ich mit gewaltet minen
eugeⁿ wille. **D**er gesmack
d^{er} creature hat auch betrogen
mynen gesmack od^{er} vsuchen.
O got v^{on} h^{er}e. Ich hab mit ge
wusst. dz^{er} dm^{er} gesmack est w^{er}
alle wolsmectede kr^uter. **O**</sup>

recte
Augusti

6
gut^{er} ihu. ein br^une des all^{er} besten
gesmackes. **W**elches s^usilit^{er} machet
dir nachlauffe s^undliche. arbeiten
one m^ude. **V**gib mir dz^{er} ich dich so
spate betat hab. **I**ch wene dz^{er} ich iⁿ
dm^{er} edlen salbe dir ny nachgelau
ffe hab. **W**on dz^{er} ich mich hie durch
mit et^{er}schuldige ^{so ich stand} dz^{er} der gesmack
d^{er} himlische aptele mit gemisthet
wort^{er} dysem ardistheⁿ v^{er}meⁿ ge
smacke **I**n dem ich v^{er}giff^{er}ig ge
wesen by. **D**er tone d^{er} falsche
creature hat betrogen myⁿe geh^{er}d.
Won hab mit gewist noch epfund^{er}
wie s^use dm^{er} gespreche sint den
gumen^{en} din^{er} w^{er}welte. **W**ie s^use
v^{on} lustliche sint die r^ute den ore
d^{er}mer frude. **W**on wie lichte sint
die g^obotte den hende dm^{er} frude
O ihu ein br^une d^{er} w^{er}heit. **K**in
meist^{er} der kuste **K**em ratgeber
des kusteⁿ rates **I**erh^{er}one myn
styme. **I**n styme laß lute **I**n
minen ore. **W**it wie grosser
bitterkeit word^{er} ich gedencke.
Dz die all^{er} armste styme der
leiden creature mich betrogen
hat. **I** die da singet. **S**aget od^{er}
sprechtet. **K**umet v^{on} lant v^{on}s
niesse der zutliche g^uter. **W**on
wolket v^{on}s kr^une mit den rose
e. sie abnem^{er}t. **W**on dz^{er} v^{on}s die
blume zit mit v^{er}ganze. **W**on

Vlasen

sollet wol lebe / von ons fülle mit
kostliche wine von mit gut salbe
von allerhalbe sol von zeichte lasse
d' frölichkeit. | Diese styme ha ich
gehört. von hab mit vstand. dz
es alle same ist vppig vnd ein
gespötte. wa diese ding alle / von
in glucke mit bald vngange von
vswinde als d' sichte. was
bringt alle diese ding nutz
den die sie liephat. woz frucht
hat sie geliebt. woz hat diese
vorheute gegeben men mynern.

Ab du all mynlichst gott.
In diesen ding alle. bistu all
zeit by mir gewesen. In stym
hab ich stetliche gehöret. In
heilsame inspruche bin ich
gewar word. Ich ha in ab
mit gehalten. **D** wie dicke
hastu mir in gesproche den
heilsame rat. **F**ili p'casti. **z**
Du hast gestudet. **r**ubbe. **k**ap
abe. **s**chame dich. **i**ch arme.
ich ha nachgefolget dem s'itte
S Aug. **W**o dem er schribet
in dem buch d' buche. **h**ne. **i**ch
ha etwa geantwret tremluche
wort. **w**art also. **i**n flasse.
Buch nu gehenge ein wenig.
ich wil rubbe wo vppikeit von
worde schiere mit schame
wo d' bosheit. **i**ch wil lassen
die vppige weltlichen ding.

Ab leider. dz wenig hat mit wie
nig gehabt. von dz kurtz ist in
langes gegange. **E**s schribt
S Aug. in de buche wo dem wort
gotes. also. Die tractat des keris
ist ein ding. dz vil mensche ewi
liche hat getöret. von on ende
haltet in sünde. Die horet die stym
gottliche inspruche. **i**ab dz lebe
wollt sie mit bestraffe. **v**nd
sprechet. **w**orn morne **v**nd
muß da der sünd' vswenig
d' arche des himlische waltades
blibe / mit dem rappē der in
die arche noe mit mer kam.
worom. **D**a wolte er mit **v**stige
des rubbe habe mit d' duben. Die
wid in die arche kam. **S** gre
gori' spicht. **D**az wie vil ist der.
die in lichteit gefallen hat.
in sünden tegliche rubbe / hat vil
mensche zu tractat bracht. **E**r
spicht auch. **D**er got lang' bei
tet dz sie sich bekeret. von sich
da mit bekeret. Die vdamet er
dest harter. **A**ch mensche.
dz ich dir völichlich den stat
min' conselikeit offebare. **S**
vgtliche ich. dz all dieser vorge
seit breste mit gung woz min'
conselikeit. **D**a zu huffende die
vdamis. so hat leid' weltliche
weicheit my berürde zu vil
ellicheit betrage. von hab mit

gewist v guter **W**in. dz dm
 vnfalge vnd heffen so heilham
 vn vob süß ist. | **D**in berürde.
 so erber. **W**in ^{by wone} dm beflasse so
 lustliche. **D**o ich dich myne
 als **S** Agnes spich. so by ich
 reme. so ich dich berüre. so
 by ich küste. so ich dich zu
 gemahel nem. so by ich ein
 Jungfrowe. | **D**u all süßest
Hu. **D**in vnfalge befectet mit
 es reiniget. | **D**in berürde wu
 stet od' entreinigt mit. sie
 heilget. | **D**u ein brüne
 allz lustes vn süßkeit. v zuch
 mir. dz ich so langsam glau
 bet ha. dz du so großes wol
 lustes bist. so groß erberkeit.
 vn frölichkeit. dz die lichte hat
 d' ewige wisheit vn bekennig
 ist vnd myne hopte minen
 vnußt. **W**in die rechte hant
 dm gotliche miltekeit vn liebe
 mich vnfange hat. dz ist my
 nen wille fürkomē hat. **I**ch
 mir armē. wie möchte ich ym
 so lustliche. so süßes vn so heil
 sams erfare od' enpfunde. **D**a
 dz ich solke rube an den armē
 ems solliche gemahels. **D**und
 flasse schlutze vo küse ems so
 getane hephabers. **D**iese süß
 keit hat enpfund die a decktuge

my nede sole. **D**a sie spich mit ba
 gnd. **E**r küße mich mit dem küße
 sines müdes. **H**et die my nede sele
 mit erfare dise wollüste. **D**a sie bet
 tet lustliche. **V**on wo irs gemyte
 wege. nah in breste gefalle wz wo
 grosser begnd. **D**a sie spich. **W**er
 gut mir dich mine brud. sugede
 die brüste myn' mut. dz ich dich
 allemie vnde vswedig des hys
 dz ich dich küße. vn mich mynia
 vsmake. **I**ch word dich begriffen
 vn infure in dz huf min' mit
 vn dz keimerly myn' geberem.
Da wordstu mich lere. **D**und ich
 word dm gebe ein getraet von
 wolgewürtem wine. **D**und von
 müste min' gnar opfely. **D**u
 wer wie gnug dy vob zu spiche.
 er het es dan vsucht **A**merliche
 wz dise wort in me habet ^{der} süß
 keit vn d' andacht. so sie wol
 gewiget werd. vn mit vnußt
 gestige. **D**ise betitung ich ein
 Amern andechtige gemut an
 pfalhe will. **D**yn von got. **M**it
 dise dng als süße ein mesche
 d' daroo gedecket. **W**ie süß mö
 get sie sm dem es zu vsuchey
 wort. **B**it sie süße ein d' davon
 heft. **W**ie tröstliche mit sie da
 dem. **D** sie mit wasser vnd i wese
 weis. **D** dng spich. **A**ll küßt
 + enpfund od' nieß

Thu. gib mir innerliche Zuversicht
durch meine. dz ich vs wedig v/
suche durch bekenntnis. gib mir
zu empfinden durch die begirde
dz ich empfind durch die wunfft.

Die fraget die sele, woz die sache
dz sie entschickt worden ist
durch die schulde der sünde.

Vn welche consyne / vn helffte
dopplet sie gemeret hab so lage
zu an solliche grosem trost vn
fröid. vn an der hungyflüchtige
wort schaffte. vn spricht.

O mensche. welches sint die sache
d' grossen vderpnuß vn schade.

Antwort der inner ay. **O** sele
ich sibe dz du ignote bist müde

wo arbeit / gekerbent mit smer
ze. vn enmacht fürbas mit

vnde. dem du den grose schad
zu legest. Ich but dich dz du

hörest mit gedult. **W**erde ich
dich vnderweisen d' sache des grose

vibels. **Vn** dir zeige den viert
solliche grose schade. Du hast

ietz etlich masse gemeret den
vnd. **Vn** willuch wo smertze
dins gemüts mit gemeret.

O sele. du hast einen heimliche
wyed. ein vrient zu einer frude.

Vn einen widerwytige nahe. d'
dir vibels gut vn gut. **Vn** vnd

einer forme einer frutlichkeit.
gar din grosser viert ist. **W**erde

hat dich dirre güter vn vnzelich
gut beraubt. **D**irre viert mit

dinn verlaub. ist d' vnseilige vörpel
od' fleisch. **D**a ist vast arme. **W**erde

ist dir doch liep. **W**o du diesen viert
spiset hast. so hastu dinen eigene viert

vff erweckt vn erhaby. **W**o du in mit
magem löstliche kleide gezieret hast.

so hastu dich beraubt all' innerlich
gezierde. **Vn** hast mit gemeret

dz d' geyeri' spicht in einer vmele.
wo wo der lip ein zu lustliche lebet.

Wo dem mus d' geist ewelliche ge
piniget werde vn süffze. **W**erde

da wird. **W**o wo der lip me getruet
wort. **W**o himlich zu vrsicht wort

dz gemit. erfrowet. **W**erde vn
solich grose vnrecht dz vn vn

fare ist wo dir. **W**o mag ich mich
fürbas mit enthalte. **W**o dz vbel

dz ich bis her mit swerze. **W**erde
liche hab gelasse. **D**z wil ich lpr

tillich bestraffe. **D**u sele.
gedede nach dem spruch sact

Vn hantz in dem buch wo den be
trachtunge. dins anefanges od'

anbegyner. **I**nym war dz du bist
geadelt mit de bilde godes. ge

zieret mit seiner glicheit. **W**er
mellet mit dem glauco. **W**er

widemet mit zuversicht. **W**er
welt mit götlich meine. **W**er löst

mit seiner blüte. **W**er teilhaftig d'
wunfft.

Werde

Zorn pünkt es. gryn z teile es.
trogkeit angstbert es. vñ wart
also mit allen lasterbern sache
beseuffet. Darvñ dz es heit ge-
laffe ein gut. dz im vñ gñigt
mochte gesm. **D**all müest
got. alle my zu die ich vñ be-
lich vñ zeret hab. lapp in vñ ge-
gen vor dir. vñ gñe mir
dz zit. dz ich noch von mir
hab. dz vñlicht gar kurtz ist
vñ ein auge blut. dz dir die
p erwordig. vñ frucht vñ
myne nechste ein beferung. **A**ll
müest got. vñ note so sihe ich
vñ selige von arme. dz ich el-
terlich gefalle bin. vñ die große
schad. vñ belene dz ich mich
selbe mit gñigt mag geschrie
vñ geweme. also ich vñ schulder
hab. wa es mit vñbillige sin
sol. dz ein solich misfalle so d'
sünd. so vil lustes gewesen ist
in der armdürfftige vñ pkeit.

Die butet die sele dz sie gesü-
bert werde vñ d' sünd vñ gestalt.

Der immer az. spijet. vñ sele.
machtu mit. vñ bist mit gñigt
vñ dir selv. dm sude beschrie von
betruere. **D**a ist dir naturffrig
dich zu bere zu emne heiligen.
Du weistu nit. nach dem als d'
vñ. spijet. dz du hast emne sichten
zugang zu gotte. du hast die
mut für dem sune. den son vor

dem vatt. Die mut zeiget dem
sun die brüst die er gesogt hat.
Für dich. der sun dem vatt sine
syte vñ vñde. Ich gliche das
da kom vñtribe p. da so vil my
narich zeute weret von bete
erzeugt werd. **H**erum. alle
dinen sorge vñ engste. In
allen zwifelhaffte dinge ge-
denck an maria. vñ ruff an
maria. Die sol mit scheid vñ
dine müde. noch vñ dine herze.
Wolgestu ir nach. du gest mit
ab wege. butestu sie. du kanst
mit vñzweifeln. Haltestu dich a
sie. du vellest nit. Die wil
sie dich sthymet. darfft du
dich nit fürchte. Die wil sie
dich füret. du wurdet mit
müde. ist sie dir gnedig. so
kümestu zu dem ewige rych.
H vñ. **D** Ansehen spz. zu
d' mut gotes mit ein veste
getrubbē. **D** frow. ist dir
sun durch dich avorde vñsen
brüd. bystu darvñ mit durch
in avorde vñsen mut. **D**ar-
vñ so avord ich fre vñ frölich.
wa w3 da vñt zu vñteil
vñ mir. dz stat in dem vñteil
mim mut von mis brüd. **D**
Die sele spijet. **D**o ich vñ
gesudet hab in den sun. so hab

ich die mut' erzürnet. Nu
 möchte ich die mut' mit erzür-
 ne on smadjet (res sines). Ich
 w3 sol ich da tun. Wer will
 mich v'süne mit dem süne.
 so die mut' my v'frut ist.
 Wer will mir die mut' wer-
 sine. So der sun' erzürnet
 ist. **A**ntwort d' Immen
 a). als auch d' B'n sp3. O sol.
 mit zwifel. sint sie wol beide
 erzürnet. So sint beide also
 güntig. beide die all' mildeste.
 Herom sol d' schuldige des ge-
 rechte gotes. **fliche** zu den
 milte mit' n'n zu dem sun'
 d' erzürnte mit'. von sol
 sp3. **Got.** Du bist worde
 durch die erbernde ein su-
 d' frowe. von du frowe bist
 worde ein mut' gotes durch
 sin erbinde. Antweds erbar-
 met wch ob' mich arme. lod'
 zeiget mir ein andy. d' me
 me erbermit sp. zu dem
 ich arme my' zuflucht mög h'n.

Die sele antwortet. So
 wie ist diß ein so gesunden
 rat. wie sint diß gar tröst-
 liche wort. Jan wā ich my
 sude recht ansehe. so vmd ich
 v'n bekene. dz ich alle clemere
 entzufert hā. Die himmel hab
 ich

*
güngen

Anst.

vornemigt. Die gestirne hab
 ich v'blendet. Die v'dante in
 d' helle hab ich gepmigt. Die
 heilige im himmel hā ich betri-
 bet. Die engel die mir zu hüt'
 gebn sint. hā ich vnawdillige
 gehalten. von darom erschrick
 ich. Dz ich ab diesen alle helffe
 heistte sol. von wā mir die ge-
 rechte billich sollet vngnedig
 sin. So nym ich mich mit an
 zu One zu fliche. **Der mensch.**
 Ich sele. sin' forchte ist zu vil.
 wie doch dm bekennt' von demu-
 tikeit gut ist. Weistu nit. das
 vil d' heilige gesudet habe. Die
 geleret hat in iren grosse sude
 wie sie vns sündy b'mherzigt
 sollet. Bedenct an den pphete
 moise. d' da v'zwifelt od' v'zagte
 an d' macht od' gewalt gotes.
Bedenct an den heilige dauid.
d' gesudet het in v'breche von
in dot slag wid' die gottliche
sege. Bedencte an Balomo den
all' wifeste. d' an bat die ap'gott.
Bedeet an Manasse den all' böste
d' me gesudet het da alle kü-
nig vo isrl. d' da sp'ch. Ich hab
 gesudet vob' die zal des grienes
 des meres. von bin mit vordig
 zu sehe die höhe des himmels. ref

Jese alle hat gnade erworbe. vñ
and' wil me wō d' alte **E. C. E.**
Jerte auch an etlich. D' heilige
d' nulle **E. Bich Paulu der d**
Stepha vsteite. vñ den hat er
erwelt i smen vberwelte Jugē.
Bich Petru. D' xpm vberwelte.
vñ ^{soch} **gud** gnad erwarb. **Bich**
Matheu am zolle. **Matheu** ^{die beide} **den**
offen sūde ware. **Bich** den rit
Lagmū. **Bu** lest gedente
an die vblimte vnrem sūden.
Magdalena. Die da ist worden
ein besund' **g** mynerm **x.** Alle
die. wie vil m ist die mit got
ruffet. habe etwā als wol als
vom gesudet **od'** mochte ab' ge
sudet habe. **Ver** **ne** die götlich
miltkeit des mit sūngewesen.
Jan wem das geybe ist dz er
mit gesude mag. **od'** mit sūdet.
dz en ist mit wō natur. me es
ist wō hūmlich' gnad. **Die**
sele. **Nu** mag ich sich' die
phete vñ künige an ruffen.
Auch getürstliche die zwölff
bottē. vñ die mertler. anruffe.
Die bichtrig. Die Jungfrowe vñ
witwen on vnderlaf' butē. **Ab'**
für disen allen wil ich anbutte
die all heulste Jungfrowe gotes
gebererim **Maia.** Da ich weiß dz
sie also süß ist vñ also milt. dz
sie mit angerufft mag werde

sie neme es war vñ hōre es **in**acht
wō m mit gedacht mag werde.
Ne vord' bringe die angesicht dene.
die sie liephabe. **wā** sie ist die.
die da erworbe hat dz heil all'
mensche. **vñ** hat behalte ein vord'
bringē der ganze welt. **Ans**helm
spicht. **O** frowe! Du bist wunderliche
einig. vñ enig wunderlich. Durch
die alle clemete sint ernidder. **Alle**
sichte gesut worde. Die mensche
behalte. Die engel vnderbracht vñ
O frowe du bist wol. ^{gnade.} wō welch' grōßi
m' wolle alle zspreite creature sint
wid' lebendig worde. **B. Vñ.** sp'z.
O du gesegete gebererim des lebes
im vnderim d' gnade. **im** mit
des heiles. **Durch** dich habe vñ
einen sich' zū gang zū dem sūn.
Iz der d' vns gebe ist durch dich.
vns auch enphake durch dich.
im luterkeit entschuldige für
im die sūde vñser vñluterkeit.
im got geneme demütikeit. er
werbe gnad vñs' vñpikait. **vñ**
dīm vber flūpige liebe. bederte
die megt vñser sūnd'. **O** du
gesegete. Durch die gnade die
du fude hast. **so** mache dz der.
I durch dich sich' gewirdigt hat
teilhaffrig zū werd' vñser elte
dikait vñ armut. **Iz** der auch
durch dīm bete wille vns teil
haffrig mach' **im** hūmlich' ere

Wie die sele ist wid bracht
durch gnade. vñ der erbe
sünd ist ledig worden.

O sele ignote so beducket
mich. Du habest etlich maß
vñ dienliche geleret den blick
dines schawes zu schede wie
du bist durch die natur be-
schaffen. vñ wie du erschaffen
wordē bist durch die schuld
d' sünd. Nu so lere dine blick
des schawes zu schede wie du
wid bracht bist durch gnade.
Ja ich hoffe du seist gelutert
durch dine rubbe. Doch soltu
wisse. so die vnstünd des
gemütes volkumlich abege-
winstet wort durch den vñ
we der trehe. so klerlich die
gabe gottliche schawedes ge-
sche wort. Als **S. Aug. 1. pp. 3.**
Die sünd est ein vnstünd.
durch die die vnstünd vborge
wort. vñ der inner an. gar
er vnstünd. vñ darvñ ist es
naturffug. **Iz** die inner augē
so vil sorgsamlich stetes gesü-
fert werd durch die trehe des
rubbe. so vil me d' blick des got-
liche schawedes vnstündt ge-
weft ist. **W**ele. als du ertzē
i dmen beyrd gelutert bist.
So ruffte dine blick zu schawede

Wie du mit d' tieffe mildekeit gotes.
vñ mit sñ wunderliche gewalt
wid bracht vñ formiert bist durch
sine gnade. **B**etracht zu ersten.
Wie er dich vñ der erbsündt gelö-
set hat durch die gabe sñ erlösig.
Wd' weistu nit **Iz** du durch die erb-
sünde beraubet wē all' naturlicher
vñ geistlich' gut. vñ condemnt
wer word, dem fürste d' vnstündt.
Wtribe vñ dine waat' land. vñ d'
fröinde word, wē. **Al** als **S. vñ.**
spit. Die emige maiestat vñ ge-
walt. wolte sterbe. **Iz** wir lebendig
wird. Die wolt diene. **Iz** wir
ry chzete / erhöhet werd. **Iz** wir
wid zu vnser waat' lat kement.
Wñ ist genocht gewest zu den
all' snödeste dienste. **Iz** er vnser
setze wolte vñ alle sine wercke.
Wes mensche für ist kome zu sünde
vñ zu behalte. **Iz** vñ lorn oder
vñ dorbe woz. **W**ñ auch darvñ
kome. **Iz** er dich hochfertige de-
mitige wolte. **S. gregor. 1. pp. 3.**
Der eingeborn gotes sun. hat
darvñ an sich genumie die
forme vnser kerkheit. vñ der
vngesichtlich ist ershiene / nit
alley gesichtlich. **S**und' auch vñ
smecht. **W**ñ hat gelutete sñch-
liche spott vñ schupff. **S**chelt-
wort. vñ sine all' hde. **W**ñ d'

gewalt des

Also wolte d' Gemüetige got lere die
mensche dz er nit hochfartig sin
solte. **Aug' spricht.** Er hat all
irdische gut' vermahet. Dz er her
zeigte dz sie zu vermahen sint.
Wen hat alle irdische uel gelute
dz er lere dz sie zu liden sint.
Wen dz man in den irdischen gut'
nit suchte solte kein schickel noch
den rübeln nit fürchte kein un
schickel. **Zu andern mal ist er
kome.** Dz er uns vermahen wolte
sime wate. **pricht d' Aug' in d'
p'sone xpi.** Da du wile were
dem wate. Da vermahen ich dich,
Da du vire we. Da kam ich dz
ich dich erlöste. Da du viret
we zwische die berge von den
welden. Da suchte ich dich. Zwische
den steine von den hölzern wat
ich dich. **hoff myne ahseln ha
ich getrage dich. In myne watten
hab ich dich wid' gebn. Ich hab
gearbeitet von gepuzt. In
höpt hab ich gebe den dornen.
In me hende, fingeleit den na
geln. In me hant ha ich lan woff
tun mit dem spe. In me blut ha
ich vergosse von dich. In me mit
schlichen smachte von hertikeit
bin ich zerzet von dich. Ich.
von von din gude scheidesu dich**

von mir. **Zu dritte mal ist
er kome.** Dz er dich vermahen
wid' brüete wolte. **Aug' spricht.**
von sollet uns wundern und
freue. **hep habn. loben. von in
anbute.** Da von den dot von
erlöse sint von gerufft von
dem tode zu dem lebe. **so die
von strusse zu hechte. so dem
elide zu dem wate land. so
der zuegheit zu d' eren
d' von störheit. so weine
zu freud.** **Gregori nazaren
pricht.** **Da du wunderliche von
gehörte vermahen. Der da ein
schöpfer ist all creature. In wort
ein creatore. Der da vermahen
ist. d' wort begrifflich. In da
ryche ist in allen dinge. In wort
arme. Er hat an sich genome
dz bilde mit libes. **hoff dz er
wider brechte dz bilde. Dz er
gemachter hett. von den töliche
von lip begabere. dz er vort
lich würde. In me sele nu er
wachte. In sich in dz antlyz die
xpi. **Dich dz antlyz dz wol hechtz
wz. In von dine wille vermahen
wart. mit schön' hübscheit ge
zieret. dz gewellet vort wid'
die klarheit. In gnaderich wz mit******

mit süßheit. / wird in seine schöne v
sprach wot. / wo meine begierlich woz.
vñ comenstlich gesmelet wot.
Dy seile nu sich wüden. vñ con
gehörte grosse wüden. / Bot ist
vñ spottet worde dz du geeret wür
dest. / Vñ schuldige ist geger
felt word. dz du getrostet würdest
Der gerecht ist gekrützig word
dz du erlöset würdest. / Vñ wñ
flechte lembly ist gerot word.
dz du gesspiset würdest. / Blut
vñ wasser ist wñ d' gessperten
syte gange. / Vñ du getreut wür
dest. / Darvñ so sihe den lon
in erlöfung. / Vñ da hñ geleit
hat vñ gemiltet den zorn d'
vñgehorsamkeit. / Auch den bild
der wñdwisung. / Vñ dñ gut em
hülffe der heilikeit. / Auch die
hülffe des schimes. / Durch die
dñ vñgeta ist die türe des
kerkers / en phact den lon des
wñdgebets. / Durch den dñ got
gibt gnade d' rechtikeit.
Dzarte seile. / Nicht schawede
sterilität. / vñ tu nachfolgend
wolkumliche. / Inach dem bilde
d' wolkumlich gerecht. / wolt
hes bilde dñ erzeiget ist in dem
berge. / Vñ ist in dem vñvbwint
lütze wñ. / Vñ gedeelestu mit. dz
Lute

11
du hilt blutige bist in lipliche
wollüste. / Crist dñ hñ vñ dñ
got / dñ künig. / dñ gemahel. / dy
meist vñ dñ einig frut / ist
gepinigt worde mit all yme /
an allen ende siner sinen / vñ
wo allem stat der mensche. / Vñ
künig hat in gesspottet. / Vñ richt
hat in wurteliet. / Der künig hat
in vñkauft. / Die zwolff botte hat
in gelasse. / Die Bischoffe vñ die
schriffmaiste. / vñ die glissener
habe in in den tot gebñ. / Die heid
hat in gegerfelt. / Vñ gemeine
wolt hat in vñdamet. / Die Pitt
habe in gekrützig. / Bin hoit. / dar
abe die englisches geist erbittern.
wart durch stoch mit den dichte
dorne. / Bin anlitz dz da hübsch
wz wñ alle mensche / wart ent
reimigt wo spitzu der Juden.
Bine ange die hecht' avarer da
die sunie / wurdet vñst in yme
tode. / Die ore die da horte in den
himmely die englisches gesange.
Die horte vñ erd dz gesspotta
d' sünde. / Der mit d' da die
engle leret / wot getreut mit
mirre essig vñ galle. / Die füße
wolt' angebettet wot schemel
wa er ist heilig. / wurde an dz
krütze genegelt. / Die die hede

Die da gemacht hat die Himel.
Sint an dz Kruz gestrecket word
vñ mit nagele darā geneyelt
Bin lip w̄t geslage / sin s̄te
w̄t mit ein spe durch stoche.
Woz sol ich me sage. In Arme
ist mit me blibe da die zuge dz
er möchte bitte für die s̄den. vñ
sin mit enpfelke dem Q̄niger.
H̄ vñ. Wdu ḡleibige ḡerue
sele. Woz sol ich hie v̄ me sage.
W̄nser erlöser wolte noch möchte
sich mit laße abayse v̄ d'artz
nye w̄ns heiles. W̄n allen dem
gr̄liche beborungen sin w̄nd
wertige v̄ende. W sol v̄ns
me erzeiget ist sin myne. W
sol v̄n s̄verlich w̄dapt werd.
ob v̄n sie w̄mahet. Die sele
antwortet. Ich ha lange ge
swige. Wn die d̄ng die du mir
gesaget hast. Die ha ich mit
fr̄id v̄n auch mit w̄eme mit
adectigen gem̄te v̄ff gen̄m.
Wn fr̄wedes fr̄we ich onich
dem h̄ren. Dz er mich also vil
gem̄net hat. Dz er sin em̄ge
borne sin mit ḡschonet hat
v̄n myne wille. Wdu v̄n
s̄chliche myne ḡottlich liebe.
D̄nen sin hastu ḡgebe dz d̄n
arme maget. Ia mit w̄ir d̄
ḡheisse ein maget / erlöset
w̄rde.

Hugo d' s̄v̄o v̄ntoe s̄p̄cht. Her ḡr̄ß
liebe / noch l̄ter myne / noch l̄ter
sterck liebe ist nye ḡsehe word
W̄n ^{das} der v̄nschuldige ist v̄n myne
wille ḡstorbe / v̄n v̄ant mit an
mir dz er möchte liep ḡhaben.
V̄ der sele v̄ndactberkeit. als
sie Reformiert ist durch ḡna
de v̄n der erbsunde. So s̄p̄
sie. Ach. wie d̄ts ich war
neme d̄re große w̄nderliche
v̄ndact. sin ḡottliche milte.
Die er an v̄ns hat ḡleit / v̄n
myne große v̄ndactberkeit. Sicham
ich mich mit lasters mit ein we
nig. Hugo d' l̄eren s̄chribet
v̄ der gabe der sele. Wn s̄p̄cht
der mensche d̄se wort. Wdu
sele. Du hast ḡlasse d̄nen ge
mahel. Wn hast im d̄n liebe
abgebroche. Du hast im mit
d̄ant ḡset v̄n sine grossen
gabe. Wn ^{er d̄ts, off} dz er d̄ts w̄nd breche
da h̄m. Da du v̄o ḡfalle w̄e.
so hat er sich ḡw̄ndiget h̄ ab
zu k̄me. Wn milliche S
h̄de dz du solhest ḡlute h̄.
Nu ḡdencke. wie große hat
er dich liep ḡhabt. Der dich
v̄ dem ewige tode / and̄ mit
ledige wolte. Da mit sin ster
ben. Her Hugo. Wn d̄ d̄ar v̄n

12
sele. So du bekennest die gaben
Diner erlöfung würdig' sient. so
vil größer vñ böser sint die su-
den d' vñdachtberkeit. Die sünde
d' vñdachtberkeit ist groß. Als par
Bñ spricht. Vñdachtberkeit ist ein
bränend' wind. Der da dorret die
flüße gattlich' erbernde. vñ den
brünen sün' miltkeit. auch die
bede sün' er gnad' ist. **S**ele. be-
sich. vñ siet mit vñdachtbar. Ist
dir so große vñdachtlich' gaben.
gegebe sint. **M**in sele. merck
stetlich. wende vñ widd' wed'
flüßliche in din gemüt das
erschrocklich' wort. **I**z da in d'
psone vnser' behalters gestrichen
wort. also. **S**ele. siet wie
lide ich so große d'ing vñ dich
Ich d' da sterbet durch dich. schry
zu dir. **B**uch die sün' mit den
ich gepnigt word. **B**uch die
nagel mit den ich durchgrabe
bin. **B**uch die sün'heit mit de
ich gesmelet bin worde vñ
dinen wille. **B**ut der vñser sün'ertz
so groß ist. so ist der sün' smertz
noch swer. so ich dich erwinde
vñdachtbar. **B**ñ. spricht an
einr and' stat in der psone xpi.
Vñ wolk. woz hab ich dir geta.
od' wazynne hab ich dich geleidigt.
Anwort mir. **W**oz ist d' sachtz dz
du me lieber zu diene myne
wiede da mir. **B**edencke dz ich

Der bin. d' dich geschaffe hat.
Ich ha dich rich gemacht mit
allen gütern. **W**nast dz die vñ-
dachtberkeit beductet dz dich zu we-
nig ist. **S**o hab ich erlöset mit
myne all' kostlichste blute. **S**
Ich my sele. diese d'ing lass mit
scheid. so hertze noch vñ dine
müde. **S**age im alle zit danck.
Min soltu vñ höre den einge-
borne godes sün' zu lobe vñ
gesegne vñ sün' große gabe.
Wn vñ all' diese d'ing sol dir
im gemüter etwan sün' ein
myne bürdeln in dem hertze.
Ein süßes getone in dine ore.
Wie sele antwortet. **I**ch
enmag nicht eygote mit me
erhalte. **I**ch but dich. sag mir
wie sol ich dem h'eren gedachte
vñ vñdachtlich' vñ allz gut dz
er mir geta hat. **W**er d'
antwort nach dem sün'liche
Bñ. als der schribet in
dem büche vñ den betrachten
gen. vñ spricht. **D**u sele.
Du bist im mit vñmügl'iche
schuldig' allz din lebe zu
gebend. **D**er sün' lebe hat ge-
gebe vñ dich. **W**n so herte
sün' gelitte hat vñ dich.
Darvñ dz du mit ewige sün'
würdest lide. **W**oz möchte dir
herters gesin. **S**o du gedestest
dz die hübsche all' schönste

Forme vnd gestalt gotes. velt vñ
dich gekröniget werde. **W**ie
ist die erberme so groß. Die
er vns doch mit schuldig w3.
Wie groß sint die gabe / wie
unschätzbar vñ unbetrachtbar
ist hñe dñ liebe / vñ wie wñd-
lich ist dñ sußheit. **D**z ein kñ-
nig der erē gekröniget wolte
werde vñ dz all' snödeste
Knechtelñ. **J**a vñ ein wñrm-
lñ. **D**u süßer früt. **D**u
stärker helffer. **D**u wiser
schimmer. **Die selatwurt.**
Wñ spricht. **D** mensche Ich vñcke
vñ bekene mich. **I**n d' vorheit
weret in mir alle leben aller
Adams kind. vñ alle die tage
dñre welte. **W**ñ alle arbeit
all' mensche. die gewesen sint
vñ noch werde sollet. so wies
doch mit zunglichkeit in. **J**as
my gemahel gelute hat vñ
mich. **W**ñ dz gotes sun ge-
trage hat vñ myner sünde
wille. **W**ñ darvñ. **W**a ich
im gibe w3 ich vñmag. vñ
w3 ich bin. **D** wirt es recht
als ein mynst' sterne gege
d' sonen zu schetzed. ein tropf
gege ein wasser. vñ ein ge-
mülle gege ein berge. **D**is
rezeptschriß spöhet **W**ñ. in
de buch wo den betrachtunge.

Der mensche spricht. O sele.
Wñ mercke ich. **I**d' dñm auge des
schawedes gelüert ist. **D**z du vñ-
stast vñ merckest die gnade d'
gottliche erlöstung. Die dich gele-
dijet hat vñ der erbsünd. **I**ch
wil anfahe ein woenig zu rede
vñ dñnen wille / vñ wil dir ze-
ge. wie du auch geledigt bist
worde vñ den gewolte die d' **W**ñ
mensche tut. **W**ñ wil dz tun zu
merck' sñr gottliche erberme.
Durch die du also ledig word' bist.
Dine blut des schawes soltu be-
ren zu d' gabe sines rechtütiges
Wñ betrachte die gnade dñ gotes
vñ hñen. **W**ie vetterliche er
dir herwid' geruffet hat vñ den
sünd. **D**urch sñnen heimliche in-
spruch. **W**ie süßlich vñd wie
früchliche er sich gewordiget.
hat mit dir zu rede durch dz
immer gespreche. **J**a er spöhet
zu dñre male. **K**er her wider.
Kere h' woid. **K**ere h' woid. **K**
Kere herwid' du sele. **W**a du bist
ellend vñ arme word' durch
die sünde. **W**ñ bist gefangen
vñ getotet worde. **O** sele ker
dich zu mir. **I**ch bin dñm stöpff.
Kere dich zu mir **I**ch bin dñm
erlöser. **K**ere zu mir **I**ch bin
dñm tröst. **W**ñ beductet dich dñ
zu woenig sy. **S**o kere doch zu
mir. **W**a ich als ein milt' frier

Loner bin. **K**ere dich zu mir. **W**a
 ich bin der. **D**' dich also adeliche
 geschaffe hat. **K**ere zu mir. **I**ch
 bin der. **D**' dich also barmhertlich
 durch mynen all' bitterste dot.
 wo dem ewige tode erlöset hat.
Kere dich zu mir. **W**a ich bin
 der. **D**' dich mit geistliche vnd
 liphlichen gütern gerichtet hat.
Kere zu mir ach sele. **W**a ich
 der bin. **D**' dich ictz milatlich
 begabet hat durch die bereute
 selikeit. **E**re dich wo den sude
 d' bosen gedencke. **E**re wo sude
 d' worte. **W**o sind der getate.
 od' der averte. **A**ch sele kere
 dich zu mir wo den sude bos'
 gewohheit. **D**ie heilige wartent
 sin mit gross' begird. **B**ete
 dich. **D**ie engel fröwet sich wo
 dimer zukufft. **E**re wold. **W**an
Unt xpc ruffet dir an dem cruce
 mit gespanne arme. **K**ere lpr
 wold. **W**a die abgründe d' gantz
 drifaltikeit beitet dimes awder
 borne. **D**' sele nym wand'ich
 ist die styme des gemynne hre.
 der dich also ladet. ob du es
 wol bedenckest. **M**u so merck
 die lagmirtikeit des der dir
 wartet. **D**' wie hat er dir
 so lange gewartet. **A**ch wie
 hat er dich so lang zit i den
 sünde gelitte. **D**' wie gar vil
 hat er i den sünde wdamet. von
 dincem kere. **W**on dich alle zit

südende barmhertlich vff ethalten.
D' sele. **I** warheit. **x**pc ist dir noch
 am cruce wartende. **B**in haupt
 hat er geneiget gege dir conrey
 ne sündern dich zu kuffede. **B**ine
 arm gestrecter dich zu umfalsede
Bine hend vff geta dir zu vgebed
Binen lip zurspanen sich gar vff
 dich zu hente. **S**ine füße geneiget
 by dir zu woonede. **S**in hte vff geta
 dich darim zu lafend. **A**ch sele. **D**ar
 vñ siest ein dube. nistede in den
 löchern des stames. **W**on in den hule
 der wende. **I**n den holen sine hend
In sinen holen füße. **I**n der hulen
 siner hte. **I**a sol sin dir sich rüwe
Sich vord. **S**pricht **S** Bñ. **H**ugo
D' seo victoe spricht. **D**' sele motestu
 vollkliche bedencke. **W**ie vil vnd
 wochliche dir glüche vstosse sint.
Won vsmahet worde die mit vdie
 ne mochte die gnade die dir ge
 gebe ist. **E**r hat dich erwelt vñ
 vberwelt. **D**ir gemahel. **H**erwe
 let i allen dinge. **B**u **I**m gem
 vo allen dinge. **L**iebgehabt für
 allen dinge. **D**' weistu mit wie
 vnsub du gewese bist. **E**r hat dich
 gewesche mit d' weschche d' and'ig
 gebürt. **E**r hat dir gebe die kleid'
 d' tugend. mit den du dir bosheit
 soltest bedecte **W**on dich ziere. **E**r
 hat dir geben die wol smectend
 krüter gut wercke. mit den du
 solt vtribe den vbeln smact der stid.

B

P

Handwritten note or signature in the right margin.

Er hat dir geben den spiegel der
heilige geschriff. In der du be-
kenen solt dem antlitz. **H. Hugo.**
Die sele. du hast gefelhe die lag-
mütikeit uns beites. Nu bere
dine blick des schawedes zu der
güt uns rechtüiges. **1. Bn.**
spicht. Bedenck flüßlich. wänen
dir diese unbetrachtberliche gnade
kumen p. **2.** du solt sin des ge-
mahel. In den die engel begeret
zu schawē. **3.** wileu got wid
geben. **4.** om alz das. dz er dir gebe
hat. Er hat dir vō gnad gegobe
dz du solt sin ein gefellin uns tiffen
In syne ruche. **5.** ein gefellin uns
künigliche bettes. Besich mit
welchen armē er dich om fage
hat. **6.** mit welche leffze er dich
küssend wort. **7.** dich also groß
geachtet hat. dz er dich mit sy-
nem blut reingete wolte. **8.** und
om dine wille den schlaff des todes
nemē wolte.

Wie von vndäcker d' sele als
sie auch vō gewirkte sünde
wider bracht ist durch gnade.

Die sele spicht. Ich vō güt mich
vñ belene. empfand vñ vñ stand.
dz ich diese gabn alle. **1.** vñ vil me
vō mynem got empfangē habe.
2. vñ om diese allesamē **3.** mit
wundliche gegolte hab. **4.** Bn.
schribt in de büche d' betrachtung

also. Eine erbermde. vil icht
ewichliche sorge. **1.** In er mir
vñerbände geta hat. Die icht
bekenen. **2.** Zu erste dz er mich
behut hat vor vil sünde. **3.** Zum
andn mal. dz er mich sündenden
gedulcklich gelutte hat. **4.** vñ mich
mit zu sün vñdamet in minen
sünde. **5.** Zu dritte dz er mir lere
gewadelt hat. **6.** w3 mir wormalt bit
gewese ist. dz mir dz nu süß word
ist. **7.** Zu vñde mal. da ich zu rulle
kam. dz er mich barmhertzlich en-
pfange hat. vñ mir my sünde mil-
tlich vōgeben. **8.** Zu vñfften mal.
dz er mir hat geben einen nesten
fürsaz mich fürbas vor sünden
zu hütete. **9.** Zu dem schiste. dz
er mir gnad vñ kraft hat gebe.
das ich mag vdiene. **10.** Zum
sebende mal. so hat er mir gele
ein hoffnung. diese dmit zu behalte
Nest war liebe brüde. spicht **11.** Bn.
welche vñ barmhertzikeit des
hren icht in mir vñde. Die
auch in selb als ich glabe in
vñ vñde lichtlich vñde.
Wie die sele danckb word
ist gotte. dz er durch syne
gnade sie wid bracht vñ
geledigt hat von sünde.
vñ spicht. Ich mensch. sage
durch die gotlich erbermde.
w3 sol ich mynem hre vñ got

-wid' tun. dz ick mit unwirdig
 werde fürbaß smer gnad die
 er mir tu wirt. ob ick wol
 biß her vnderthor bin gewesen
 smer gnade die er mir geta hat.
Her meist, antwortet. **D**
 sele. wisse. woz du dir gemyt
 gebe hat. dz hat er geta vñ dich.
 Von woz er gelutet hat. dz hat er
 vollebbracht gar in ewige myne
 In der er dich liep hat geliebt.
 Von darom so weiß ick mit besß
 noch zimmlichers. Ja woz von
 luter myne von liebe gebe wirt
 dz das auch mit myne vñ liebe
 wold' goltē vñ wold' gebn werde.
Die sele. Ich my hre vñ got.
 Duse dmyt smit also. Wie solte
 ick onselige arm. dirfftige da
 myne got so liep habe. I mich
 besthafte hat. Ja ick mit woz. her
 lofer da ick vñ dorbe woz. Von von
 wil vnderpmissē mich geleidiget.
 Ja ick vñ rret woz. da hat er mich
 gefuret wold' zu wege. her hat
 mich geleeret da ick mit wisse.
 Bo ick wret. hat er mich gestra
 ffet. Ja ick trurete. hat er mich
 yerröset. Ja ick stut. da hielt er
 mich. Bo ick wuel. er ruchtet mich
 vff. Bo ick gmg. er leitet mich.
 Ja ick kam. da enpfing er mich.
D Bñ. spricht. **D** guter **H**er.
 wie dicit nach vñ zehliche ^{hassen} ~~vñ zehliche~~

trehe. wie dicit nach mägen gütze
 vñ süßze / hastu gesalbet mich vñ
 wüdetē. Von wil by vñ zwifelte / mit
 der salbe dmer erbernde. Von en
 pfange den. I vil by gentsliche
 zu breste woz kome. Von hast ge
 lasse den fröhliche. der one rübe
 meide dmer gnade zu erwerben
 mit freuel. **I**b' du süß **H**er. I
 kelich dms lides den du getrute
 hast. ^{vñ alle diese dmer} machet dich mir mit vñ
 möglich liep. **E**m weret vñ dñ
 erlosung dz du enpfange hast. **I**b'
 ist. dz alle myne liebe in eigen
 machet. alle myn amkeit senft
 zu in zühet. vñ recht zwinget.
 vñ schnell zu bringet. **W**a wo du
 dich hast getemüret. wo du
 dich hast vñ wötet vñ hast vñ ge
 zoge. mit natürliche schmen.
 da hat gotliche myne me vñ ge
 schiene. vñ gnade fürbaß ge
 lüchtet. **H**er **B**ñ. **W**ie mā got sol liephabe.
Orenschy. Ist ick nu myne
 liebste hren sol liephabe von
 duse vorgesetzr sache. als du
 gesaget hast. Bo but ick dich
 wollest mir sage. wie vil od'
 wie ick in sol liephabe. dz ick
 in etwz glucke wold' vñ. vñ
 in grose myne. die er mir
 erzeiget hat. **A**ntwurt
 der dz. **D** sele. wie doch got

no.

Die sache ist. Darvñ mā got liep
habe sol. als **S. Bñ.** spricht. Vñ die
maße p on maße. In der ^{er} ist
liep zu habe. Doch mög wir wol
in d' heilige geschriffte emen sittē
od' em maße vñd. wie er liep
gehabt sol werd. od' wie wil. Der
d' die myne gibt. I' gut auch zu
wisse. wie vñ wie wil. Ja er spz.
hab dinen hren vñ dine got liep
vñ ganzē dine hertze vñ ganzē
diner sele. vñ vñ ganzē dine
gemüte. **Ich sele.** Du solt got
dinen vatt' liep habe mit emig
liebe. I' dich so adeliche gestaffe
hat ^{vñ} wite. Du solt liep habe got
den sun. I' dich so vñtractber/
liche sterbedes vñd bracht' hat.
vñ vñ sinet. Du solt liep habe
got den h. geist. I' dich so gar
barmhertliche vñ süßlichen
tröstede. zu vil male vor sude
behütet hat. vñ in gute wite
gesterbet. **I' Du solt got den**
vatt' sterckliche liep habe. also
dz du mit keinr andr' liebe
schiedliche vberwunde werdest.
Du solt got den sun liep habe
also wifliche. dz du mit kein
froude liebe betrugliche betro
ge werdest. Du solt got den h.
geist also liephabe süßlichen.
dz du mit keinr andr' vñgiff
tige liebe vñgiffet werdest.
Als **S. Bñ.** schribet. **Du kriste**

sele. spricht er. **Lerne vñ xpo. wie**
du xpm solt liephabe. **Hab** in
liep süßliche/wifliche vñ sterck
liche. **Büßliche** dz vñ smer lieb
wille. **Du alle vñsterliche liebe sñod**
p vñd vñwerd. **Er sol** du allem
pñ dz hünit i' dine müde i' em süß
getone in dinen ore i' em vñswē
Eige fröide i' dinem hertze. **Du solt**
in liephabe wifliche. also dz du
liebe allem in in stetes bryne in
groß' begnlich' huse vñ in mynā
andē. **Hab** in auch liep sterckliche
also dz du tractet sol lyde fröliche
alle scharpfe herte zu solle. **Das**
du sprichet mit **S. Bñ.** **All my**
arbeit die ich habe mag. alle my
zit. ist mir kum em stude. vñd
ist mir me. dz empfnd ich mit vñ
myne die ich zu in habe ~~ist~~
S. Nonim' spricht. Ein criste mensch
sol stetes i' xpm also geneiget sñ.
vñ mynen. dz er alle ding gñ
durch in lide. also lange bis er
zu in kumet. **Ich sele.** las
du alle zit sñ i' dine hertzen.
wie gar liep dich xpo. geliebt
hat. In dem dz er a. ist word
i' groß' süßheit. wie wifliche
er dich gemynet hat i' allem
sine wandel. wie sterckliche
er dich auch ^{hat} liep geliebt i' sñ
lide vñ sterbe. **kein** liebe ist nñ

geselhe großer. **Der myne luter**
 kein frucht schafft sterck. **Der**
 unschuldige ist gestorbe um
 dich. **Da** er danoch ny nit frucht
 het. **Dz** er liep hette. **Dz** vorgf
 spicht **Hugo** **et** **et**
Die wort gefroget **Wz**
Die sele myne. so sie got
mynet. Die sele spicht.
O mensch. **Ich** but dich sag
 mir mit dem wrlaub. **Da** ich
 froge dich mit wo klugheit.
Da von demütikeit. **mit** von
 obmüte. **Da** wo erwidikeit.
 von wo andacht. **So** ich mine
 got liep habe. **Wz** ist es da. **Dz**
 ich liep habe. **Der** mensch.
 antwort. **Die** sele. **wer** dm fro
 ge wo ober mit. **so** ever sie zu
 vil lesterlich. **wa** ab sie ist wo
 andacht. **so** solen ein gnedige
 antwort habe. **Höre** **wz** der
 grose myner **S** Aug' spicht.
In dem zeheden büch d' bychte.
So ich got myne. **so** myne ich
 kein gestalt noch geziende der
 zit. **noch** stichm diß hechtes. **mit**
 emen frut d'iser augen. **mit** die
 lustliche getone. **mit** die salbe
 die da lustliche smactet. **mit** dz
 himelbrot. **mit** die hünige. **mit**
 glider die lustlich smt zu dem
 wale des fleischs. **Dise** d'ing alle
 myne ich nit. **so** ich got myne
wz myne ich dan. **Ich** myne ein
 hecht. **ein** styme. **ein** gesinack.

ein spise dem wngriffe mynes.
 annern mensche. **Da** sticht dz ley
 stat begriffe mag. **Da** smactet. **dz**
 wint nit zaverffe mag. **Da**
 lutet dz die zit nit genemen
 mag. **Da** rücket dz fressery nit
 gemynre mag. **Da** blibet. **das**
 kein sattung wß gerüte mag. **et**
Die wort gotliche myne
gelobet. Die sele spicht.
Ich mensch. **Ich** but dich sag
 ein wenig wo der tuget got
 lich liebe. **So** ich die belene. **Dz**
 myn gemüte dest me einzuder
 werde got liep zu habed. **et**
 onensch antwortet. **Ich** sele. **In**
 der woorheit. **so** ist die frucht
 göttlich liebe grose. **ab** sie ist
 vborge als **S** Aug' spicht. **wnd**
 auch **S** paul'. **Die** liden sich an
 widerwiltet. **In** glück so ober
 hebet sie sich nit. **gehe** den ar
 me ist sie die all' mildeste. **wnd**
 den warhaffte brüdn ist sie die
 frolichste. **wnd** den falsche brüdn
 die geduligste. **In** smochten
 ist sie die sicherste. **wnd** den
 heilige ist sie die gütege. **wnd**
 den zornige ist sie die wolge
 fellichste. **wnd** den laste legern
 ist sie unschuldig. **wnd** den su
 den ist sie suffzede. **In** warheit
 ist sie erkwicket. **O** götliche
 liebe. **wo** dm so gar sterikeit.

Süßheit der sütte von des wadels.
Klugheit d' begirde von heilikeit.
Klorsheit der wercke / fruchtbarkeit
d' tuged / vordikeit der vdiene.
von höhede des loncs. **O** süßheit
görluch' liebe. von liebe emung d'
süßheit. **V**m hertz lobet dich dz
die adern myn' sele vol weret
dms süße flusses. **G** **D** **V**n. spz.
O my sele. wie gar süß ist die
süße görluch' myne. Sie machet
die müde gerühbet / die franke
sterket sie. Die trurige machet
sie frölich. **D**z noch d' warheit
machet sie süße. von sine bürd
machet sie lichte. **V**n ab' spz
er. **I**ch vögehe mich. dz ich nye
gelutte hab die bürd des tages.
noch die hütze. **v**a sin roch ist
süße von sin bürd ist lichte. **V**m
weret ist kun ein stude / vnd
ist sin me. des empfind ich nit
von mynen. **G** **v**oz sol ich hie vö
me sage. **H** schribt hugo de sto
vict. **I**ch sele die krafft görluch'
myne ist also groß. **D**z du not
ist. dz du also siehst. also das. dz du
mynest. **V**n dem du dich zu fügest
in sine glücknisse. **v**a von der
fruchtbarkeit der lebe. so wudestu
glich' moße ande gewadelt. **G**
Die sele antwortet. **N**u sieh
ich wol dz allz gemüte von sine
die da gefangē sint mit frunt /

schafft von liebe d' zutliche weltliche
güter / arme sint. **v**a sie werd mit
arbeit gewüne. **I**mit forchte besesse
von mit smertze volorn. **D**an hie.
der ist **S** selig. **D** dich mynet. von
sinen vat von dme wille. von d'
sinen frut in dm. **D**er alle. en
mag niht liebes vliern. **D**em alle
ding in dm liep sint. **D**ich mag
auch mynā vliere. **D**an d' dich
begibet von / lafet. **S** Anshelm
spicht. **D** görluch' myne. **D**u bryn
nest alle zu von völofchest nym.
Vm got. **D**u bist die aware got
liche myne. **I**en zude mich. vnd
gebüt vöz du wilt. **S** Aug?
spicht. **I**ch mensche. laß vns
xpm liephabe. **D**z vor alle zu
vnsalchedes **v**o möget ange
hange. **v**o werdet alle swere
ding. gar lichte geachtet. **G**
Der mensche. spicht. **O** sele.
ignote so sieh ich. dz du v'stast
wie selig der ist. der sin liebe
setzet alleme in die begirde d'
ewige güter. **v**a er vberhebet
sich nit zutliche glückes. **E**r
vort auch nit gequet schet
v widerwiltete. **v**n vā er
nit hat in d' welle. dz er liep
habe. ^{oder hat} so ist auch nit in d' welle
dz er forchtet. **I**ß von gestirf
spicht **S** gregori' imoralibus.

Marc' 1
Du hast geselje vil wechter vord
vil kreffter geseet. Die ware
gestij. vñ sint hut mit. gestij
blijget sie als die blume. hut
sint sie dirre vord als das
heue. Da ist niest mit als gut.
alfe das. dz ewig ist. **Die**
sele spijet. **W** mensche. sint dise
dinge also. woz ist es dan. **W** den
woz suchet die arme mensche
so sie begeret vppikeit d'welte
W we. wie sint sie so gar v/
blendet. die da suchet ere dirre
welte. **S** gregor' spijet. **E**s sint
etliche mensche. so sie sehen
die andij in ere. so schenken
sie es ems grosse dingeb. vñ
begetet. dz sie auch zu solliche
dinge mochtet come. **W** sie ab
die selbe schet sterbe. vñ wie
vppig in ere gewesen ist. **W**
spijet sie trurede vñ mit
suffze Nept war. wie gar mit
ist der mensche. **Antwort**
der **M** a. **W** du all liebste
sele. woz sint alle dise ding
dirre welte. mit ande dan
vppige tröme. **I**del des blutz
od' geselechtes. hūbscheit des
libes. wol gestalte forme. ge/
zierde. iuged. eigen gut. Pa/
laste. vñ darzu grosse hūbrat

Welliche lust vñ weisheit. **W**
dise ding alle sint von der
welte. Die welt hat dise
ding vñ dz ire liep. **W** d
doch so moget sie mit d'welte
mit gestay noch blibe. **W**an
die welt vgeet vñ alle ere
begind. **S** vñ. spijet. **H**er vñ.
vstaftu dise ding vñ hast v/
nufft vñ hast dz licht der
vñren augē. **S**o laß von disen
dinge die doch waft arme
sint. **W**ñ mit envolgt in nach.
wan wer sie besitzet. der wort
beswet. der sie mynet. der
wort veruurentigt. **W**ñ der
sie vliuret. der wort gepinigt
darvñ laß dise ding alle.
durch den d' da ist alle ding.
Bñhard'. **H**er vñ **W** sele. **f**lüch
vñ fluch zu der stat d' zuflucht
dz ist zu em geistliche leben.
da du macht rulle habe vñ
din vngange punde. **W**ñ in ge/
genwotig zu gnade erwerbe
vñ damit selliche awarten
kuffige ere. **M**it laß dich
dise straffung der sünde. sime.
oder vzwifeln. **W**ñ wo die **s**ünd
all' grōste gewesen ist. **D**a ny/
met ^{drwa} gnade all' meist vñ hat.
Dich sol auch die heretikeit.

Des rulle mit erschrecke. wa In
 durre zit ist lides nüt gegen
 der vngangne sünde Die dir v/
 gebe wort. **Vn** gege d'gnad
 die dir in gesat wort. **Vn** geg
 der kuffuge ere die dir gelect
 wort. **Die sele antwort.**
 Nu bekene ich die trügnis
 diser welt. **Vn** in conspici
 heit. **Ab** ich enweiss nit mit
 woz bande ich noch gebunde
 v. **Ja** ich kan my gemüt noch
 nit ganzlich **Vn** gar von ir
 getere. **Der mensch spitz**
Bucher Ich sage dir fürware.
 woltestu flüchlich mercke vñ
 selte den schade den du nym/
 mest vñ der welt. **In** nemist
 in war **Vn** lertest on zwifel
 dm gemüt ganzlich vñ allen
 vppikeit durre welt. **Ja** wan/
 deln mit d'welte. ist swere
 vñ wast schedliche. **wan** als
S **Vn**. spitz. küstheit vñ lirt
 sich vñ vñ d'welte in wallüste.
 Demutikeit in richum. vil/
 tikeit in kausse vñ vñ keiffe.
 worheit in vol rede. gotlich
 liebe in diser schalkhaffuge
 welte. **John** mit dem güld
 müd spichet. **W** du swache sel
 wie bistu so leichtlich zu be/
 triege. so schnelle zu fallen.

vñ so swe vff zu stan. **od** wocstu
 nit. **Es** der bom. d' by dem wege
 stat. mit hübsch frucht. **me** frucht
 swerliche behaltet bis sie zytig
 wort. **Also** swe ist es de mensche
 d' by der welt lebet. **vñ** in rech/
 tes lebē behalte sol bis an sin ed.
Der Augustin schribet in ein Epistel
 also. **Die** bant diser welt. mit vñ
 lich scharpff. **ire** frölicheit ist
 falsch. **ir** sinerz slich. **ir** wol/
 lust vñ slich. **ir** arbeit ist lert.
ir rulle ist vorchtig. **Bie** ist
 vol ellendes. **sie** enhat kein sel/
 keit. **ir** zwo slich in toracht
 vñ vppig. **Die** sele nemestu dis
 in dm gemüt. **Die** welt vñ d
 allz das. **Es** in der welt ist.
 on zwifel du vñ machtest es.
All liebste sele. **woz** hastu liep
 an d'welte. **woz** ist in d'welt
 dz du anescheest. **od** woz ist
 in d'welte dz du suchest. **No**
Buchstu geistliche plature
 vñ wurdikeit. **woz** ist dz ande.
da dz du dm lebe gesthedest.
od wocstu nit woz **S** **Vn**. spitz.
Es nit vnreiners noch vnfle/
 tige ist. **Jan** hoher grad oder
 wurdikeit. **vñ** da by ein niders
 gemüte. **Ein** erwidig stul. **vñ**
 ein modes lebe. **Ein** großredende

Sünge. von müßige hende. vil
wort. von kein frucht. geistlich
gewalt. von da by wnstete. **F**ür/
haf spricht er also. Nu möchtestu **f**
willicht spreche oder gedencken.
Tribbe ich begre geistlich von/
dikeit od' dmpre. **A**l' ich mey
wol von heilichke zu lebed. von
dz ist my fürsatz. **A**ruff ant/
wort ich dir spricht **B**inhart.
Ich lobe es. Ich winde ab sehen
dz ich gelobe möge. **E**ins das
wördre ich alwege. als sanct
Egord' spricht. **D**z dz vdieneu d.
die die heilige kristelput regiere
von auch der vnderthane also zu
samen v' bunde. **D**z wo schuld we/
gen der oberste. von die dz vlt
regiere soltet. **D**z lebe der vnd/
tane snöder von bofer vort. von
wo v'schulde der vndtane. **D**z
lebe mes herte. **D**z ist in oberste
auch duf zu sünde vnd zu ge/
brete kumet. **E**uchestu. da
wifheit d' wölte. **D** wie getro/
restu dich so großes schade. **B**
Bn. spricht. **A**ch wie ist der so gar
vil. die die v'fluchte wifheit
difer wölte. h' vnd' ge worffe hat.
von der h. geist. **D** in me enpfa/
ge woz. v'losthe ist. **w**olte got. dz
er in me enzudet wer worden
D d' weistu nit. als d' apostel sp'z.

mit

Dz die wifheit difer wölte ist
tuerlich von tufelich. kein v'ndm
des heiles. kein besuffen des
lebes. kein mut' des g'ytes. **E**
Es sp'z. **D** Aug'. **w**er da suchet
dz heil one den behalter. **v**nd
wer da wendet wifse werdon
die wore wifheit. **I**st nit
gestur. **l**er enist nit wifse. **l**er ist
ein tore. von wort stetes arbeit
in tractate. **E**in leter ge/
nat **A**lgazel. spricht. **w**er da
wchset in naturlich' k'ust. von
nit in gutem lebe. **l**er v'net
sich wo gott. **A**nderwerb spricht
er. **B**egerestu wifse zu my. **E**
Eo lere voff difem ertrich die
wifheit der dinge. die mit
dir volhertet in himelrich.
Dat **V**onim' spricht. **H**ie so lere
wie du mögest zu dem kome.
Den ein mal gefelge. **i**st alle
ding wiffen. **D** **A**nshelm'
sp'z. **D**is ist die ewige w'heit.
on die allz wisse ist ein von/
wisse. von die bekeneu. ist ein
v'ltume wisse. **A**nderwerb
sp'z er. **D** sole. **D**u hast vil
lichte liep weltliche r'chtum.
welliche her schafft. **k**upliche
wolluste. **n**ch. **s**ich die w'ge
ding. von laß sie der wölte.
werete wie h' in fellig. wie

Kranck alle dise drey stet. Sage.
 wo sint die künige. wo sint die
 fürste. wo sint die liephaber
 all' sünde. Ich vorchte dz in vil
 gar ellende word sint von ab
 gefare in die helle. Waz ist in
nu nütze in vbmüt Ines große
 rrychtums. Die sele. nu mochte
 stu wol spreche. Die welte v
smake ich. Amen watt von mut
 von myne frude enmag ich nit
 yelasse. Ich sele. dis ist ein fre
 vel antwort. Es spricht S. Bn.
 also. Ein gute rede die wurdig
 ist vff zu neme. Es enist nit
ein vmlitheit. dz ma watt von
 mut vsmaket. es ist die allen
gröste mlitheit. dz sie yelassen
 werd durch got. Wa du hasset
watt von mut von din huffrow.
 den da heb we. dz du mit men
 v dapt würdest. dan on sie behal
 te. So hasset du nit die die dich
yebore habet. du hasset die die
 dich errote wollet. Es spricht
S. Jomin' in einer Episteln also.
Ob es bestrehe dz watt von mut
in hare vbröfftet. Ine kleider
 zretent. in bröst dir zeiget.
 die du gesorge hast. Im watt
für dich nit vff die erde vuch.
gang für mit trüekene augo
von fluch zu dem vane des crütz.

Von dise hertikeit ist ein zeuchte
 gotlich mlitheit. John mit
dem güld müde spricht. Die sele.
weistu nit. wer Ihm hat. dz
 hat den watt von die mut. von
alle fründe. Woz volgestu nach
den dote. volge nach dem le
bendige. von las die dote be
grabe in dote. Die wnt
gemeldet die sache warv
die sele die welt nit ver
smaket. Die sele spricht.
Die mensche. wo dmen worte.
von von vil sache betene ich
dz die welt in in selb getorret
ist. Ab leid. sie bliget noch in
 vil hertze. die die bitterkeit
dirre welt noch myriet. von
dem nachvolget dz da flühet.
von das vngreiffet dz da yli
det. Ich but dich sage. Woz
ist die sache dz große blüheit.
Antwort der mensche. Die sel.
weistu nit. dz du wo dmen
 gemaket von dme schöpf
 so zertliche von so adelichen
 beschaffe bist. dz du on wol
 lust nit macht gesm. von.
als S. Bn. spricht. Antweder
du suchest lust in den obern
gütern. od aber in den vndn.
darvorn spricht S. Jyori in molib?

Es sint etliche mensche / die in
leben vspümet. **S**o sie die zigeny-
liche gute bageret. **V**n mit v-
stet die ewige gut. **I**od sie ver-
stat. **V**n sie doch vsmahet. **V**n
den smertze mit enpfinde. **V**n
leid. sie sint vast arme. **V**nd
wenet in in gute dinge. **I**z
ellende hat sie liep. **V**n fröwet
sich in irer blintheit. als ob sie
weret in florheit des liechtes.
Ab herwidom. Die gemüte d'
vberwelte fründe godes. Die
erfaret sich. warzu sie beschaffe
sint. **V**n sie alle zutliche gut
die vngentlich sint ansehen
vñ sie halten für nit. **V**n was
vswedut got ist. dz ist in be-
gründ mit gnüg. Die rüben
alles in dem schawen vres schöp-
fers. **V**n begeret zu wone in de
himeliche dinge. **V**n den himeliche
bürgen. **V**n wredoch sie noch in
d'welte sint. **S**o stant sie doch vñ
die welte. **I**arom so schribet er
vñ den aphele **E**zechiele also.
Düßheit ist in zutlichem gute.
In den mensche die nix kein süß-
heit in den himeliche gütern en-
pfunden hat. **V**n so mensche
begünd myn vstat die ewige
gute. **S**o sie begülich rübet in
den zigenyliche gütern. **A**ber

Gregori.

Der ignote vsuchte mit d'zunge.
des hertze. **v**z die süßheit vñ
d' himeliche löne. **V**o er das in-
nerliche süßer sehe. **S**o in auch
me in bitterk. geteret würde.
allz dz dz wo vssen wo. **V**nd

Von irdische fröide. vñ
vo gotlichem tröst. vñ
zu erste vo irdesche fröide.

Die sele spöhet. **O** meiste.
Ich bit dich nit vlenig mir.
Du wölst mir etwas sage von
d'welte wollust. **V**n auch vo
d' himeliche fröide. **V**ff das.
Bo ich in beden eugeschafft
vñ natur erkene vollume-
liche. **I**z ich da dz eine dest
warhafftlich mög vsmake.
Vn zu dem and'n mich dest
flüßlich getere. **I**n ich mey.
mä möge dz gut nit liep
gehabe. **I**nä bekene da. **v**z
gut v. **V**o kan mä auch dz
bose mit gemude. **I**nä vstat
da vñ bose v. **V**nd
O sele. Ich meine dz welt-
liche fröide. **V**n getar ich od'
sol ich spreche. **I**z es fröide v.
Die doch billich heisset ein
vnbekate gesel. **I**nä wölte
kumliche nix ^{bekant} vsmake
werd. **I**n so mä sie getliche

Vsmaket. Als die mensche
 bezüget. Die alle weltliche
 fröide volkumelich vsmaket.
 So ist die selbe fröide zu v/
 smolke von funff stücke. **Zu**
dem erste von ire fröidi/
 keit. **Noa.** woz ist der welt/
 fröide. **S Aug.** antwortet.
 Es ist ein vnsthamige schal/
 keit. **konkuschkeit.** **trüchheit.**
 sich vben ^{in diringe} In freßerey ^{mit} **vn**
i disen dinge allen. mit böses
 od' widerwärtigs lide. Die bö/
 sen wenen. sie stet in allem
 wollust. So sie nit gestrafft
 werde in iren schalken vn
 böshait. **vn** wisset nit od'
 achtet nit **dz S Aug** spricht.
 Da ist nit mit vnsehgers.
 da glücke der sind. **wa** in
^{schädlicher} **psalmich** sachtage wirt da
 durch gespisset. **vn** der böse
 wille wirt gesterdet. **Zu**
andn mal. so hat d' welcke
 fröide/vnluerkeit i irem ge/
 gewurff. **wa** die sele/die
 da entzüfert ist in sind. ist
 ein vndwurff menschlichen
 fröid. **vn** fröwet sich so sie
 vbel getut. **vn** ist frölich i
 den all' bösten dinge. **zur.**
 so hat **S Nonim** wolgespichen.
 dz lachte vn fröliche in i disen

welcke. ist nit ein getat eines
 vnige mensche. **Sund** eines
 rasende tobige mensche. **D**
sele ein rein hertze. ist nit i
 durre welt frölich. **es** ist frö/
 lich mit gotte. **vn** in got. **Zu**
drutte mal. so ist ire fröid
 kurtz **vn** ein glichende fröide.
 ein augenblick. **Als S Aug** spz.
 ob **John.** Die **welt** fröid **den**
 ist ein vppikat. **vn** wirt mit
 große begird geloffet dz sie
 kume. **vn** enmag doch nit
 behalte werd so sie kupt. **S**
vn. spz. **D sele.** wie kurtz wie
 kragt vn wie hin fellig ist
 weltliche fröide. **wa** des meistje
 tage ^{vn hinlich} mit kurtz. **Zu** vierde
 mal. so hat die weltlich fröid
 ein trure an dem ende. **Jan**
leid. die weltliche mit arme
 vor got. **Sie** füret ire tage
 hin i frölichkeit vn in gute
 dinge als sie wenen. **vn** in
 ein ögenblick so fare sie i die
 helle. **vn** dz ende in fröid wirt
 bekümet mit weine. **D sel.**
 machtu. **so** nym dis für dich.
vn besich. dz soliche fröide ge/
 welcke in irem ende vnsecht
 ist mit trurikeit. **Da** es ist no/
 turfftig vn wol zu glauwe. dz
 nachfolge ein herte costentze

D se! weistu nit dz die fröide
die da ist in essen vñ in trüch
nit leng' weret. In die trurik.
wert. Die da ist in hungen vñ
in turste. Als ist es auch in allen
dinge. **E**n dem fuffte mal
so hat weltliche fröide in irem
tude / große armüt. wā sie ist
ein hinderuß geistlich fröid.
wercke wie gar arm ist diese
welte. vñ vil armer sint die
die ir nachfolget. weltliche
fröide hat alwege die mensche
beraubet des ewige lebes. **E**s
spricht **S** vñ. **W**ie gar schöd.
vñ wie gar vnütze ist welt
lich' trost. vñ en ist nit. das
me zu fürchtet. In sie ist
ein hinderuß des gewaren
heilige trostes. **J**arom se!
laß dir leide trost zu haben in
dirre welt. wiltu getrostet
werd vñ der angedechtnisse
gotes. Memor fui di & dicitur
Aug' spricht. la dir andere
creature fröide in in dir hertze
dz dir dir schöpff in dir ge
müte süß werde. **G**ot emest
sel. ist alle ding wisse. **W**
d' fröide gotliche trostes.
Die se! spricht. Ignor so vñ hach
ich die welte. vñ bekene ich
ir falsche fröid in sich' trur
vñ

ir falsche süßheit. vñ ir ge
wore bitterkeit. vñ darom
so vñ make ich sie mit vñ billich
nach dirre rate. wā ich nu
mit mag ab gesm. Ich muß
etwarvne lust haben als du
selb' gesproche hast. **D**o but
ich dich begirliche. **B**ag mir
woz sol ich tu. od' wo zu sol
ich mich kerē da ich wollust
vinde. **W**er d' antwort.
D se! bekatestu dich vñ
klliche. wo dirre bekenniß so
vñ makest die welt. vñ alk
dz. dz die welte hat. vñ d'
mochtest wol lerne / woz tro
stes du begere soltest. **D** se!
vñ studestu die himlische nat.
vñ zwifel. du fürchtest ir
dylliche trost. **B**ekame dich
trost zu suchē in diesem vñ dylliche
vñ flate. wā du bist vñ dem
himmel. **S**ham dich in den
vñ der vñ wollust zu suchē.
wā du nit gesetzet macht
werd / da in den oberste güte
Ju bist himlisch' nature.
vñ als ich meine / ließe dich
lyliche vñ vnütze. wo na
tur begertestu vñ suchtest
himlische trost. **S** vñ. spz.

Wie wer es so süße vñ so
 lustliche. Inach d' nature zu
 lebed. Also dz götliche liebe da
 by woe. vñ vnspnkeit vns
 ließe. vñ wā die vnspnkeit
 gheulet wē. **S**u hat frōwet
 sich die nat' in natürliche
 dinge. **Die sele fraget.**
Woz ist nach nature leben
all' eigenlichste. **Der. 27.**
 antwort. Als der natürlich
 meist' Aristoteles schribet.
 Nach nature lebe. dz ist vff
 ertrich ein himlisch lebe fü
 ren. vñ vō den vñ gan zu
 den vnren. vñ den vñ dērn
 zu den obērn vff gan. vñ d'
 allz dz da ist in dem mensche
 adeliche zu tūde nach dem
 all' adelichste. dz ist nach d'
 vñufft. **H' Arist. 1. 2. 2. 2.**
Die sele froget. Ist ein
 mensche vff ertrich vñ in
 diesem tale d' trehe. dz da fü
 ret ein himlisch lebe. **Der**
 meist' antwortet. **Do** sele.
 ist es dz du a mynen wortē
 als an ein sund' zwifelst vñ
 wūderst. **So** hōre **S** Paulu
 der sp'chet. **W**nsen wōnug ist
 in den himeln. **H**ōre **S**ant
 Augustinū. **Der** sp'z. **W**ā wñ
 etwz ewigs vō erkēnis vñ

vō myne begriffet. **I**a so sint wir
 mit in d'irre welte. **W**ñ sele. **I**arvñ
 so glaube. dz du gewolter bist by
 dem dz du mynest. **I**a da du wñ
 nest. **I**a woz du liephast. **W**ñ kraft
 d' liebe wñstu gewadelt in sine
 gluckit. **H**er vñ. **S**thawestu die
 himlische gut. **W**ñ hast die selbe
 liep. so wñestu in den himeln. **W**ā
 du in dem lebe gluch bist den him
 lische geiste. **Die sele antwt.**
Ich vñ ach mir vnseuche arme.
 wie bin ich so lange zu elliche
 blint gewesen. **W**ñ hab so lang mit
 myne betenen in wdische dinge
 gemret. **W**ñ mich in zutlichen
 stode dinge mit myn' liebe vñ
 knipfet. **W**ñ den doch wenig
 trostes gehabt habe. **W**ñ wil bitt'
 keit vñ vntrostes. **W**ñ ein gar
 kleine vnstate frōid. **W**ñ hab dich
 gehabt māgerley grose trurik
 myn' hertze. **I**ch lieb' mensche.
Nu bitt' ich dich. sage mir woz
 ist götlich' trost. **I**ob ich möchte
 darby komē in diesem tale d'
 trehe. **W**ñ d'irre sit des elliches.
Antwortet der 27. **W**ñ als
 S. **W**ñ. **S**icht. **S**o ist diser trost
 mit andē. da ein gnade der
 andacht. **I**ne da kumet wñ
 ein hōffe vñ zwiselt götlich'
 gnade.

Won wo ein vürche des oberste
gutes, wie doch des litzel ist.
Won ist der all^{er} süßeste wollust
mit d^{er} der gütigste got die
lidende sele wid erluket mit
welch^{er} süßikeit die sele da wirt
gereiset zu got. **W**on flüßliche
vñ gar schnelllich enzudt wirt
zu göttlicher myne. **E**s sp^z.
Hugo d^{er} sco voutoe. **A**ch sele/wz
wenestu. dz das sp. dz da also
gar süße vnd lustliche ist in
der gedechtnis dms gemynthe
dz da berüret die adectige sele
also dz sie zu solchem lust vñ
süßikeit kumet. dz sie geschliche
vne selb^e entzücket werd. **I**as
sie vne selbs frönde sint. noch
wo vne selb^e nit wisset. **I**n con/
sciencia stat i fröde vñ fröid. **A**ll
in suentze vñ lide ist gar vñ
gesse. **I**n gemüt ist fröid vol.
In vñufft ist erlichet. **I**n hertz
ist lut. **I**nre begirde ist frölich.
Bie wisset da nit wo sie sint.
Won sint vñmerliche mit myn
vñ liebe vñfange. **B**ie wisset
nit wo es ist. **W**on mit allen
begird vñ kreffte behielte sie
dz gne. **W**on in gemüt ringet
lustliche darnach dz vne dz
nit genuene werde. **W**a sie
memet sie habe uez ein ende
all^{er} in begird. **E**s sp^zchet
S vñ. **H**re. es kumet etwan

so ich mine augen zu g^oten habe.
vñ geteret bin zu dir. **E**s sen /
destu mir in my hertze. **I**z
mir nit zimliche ist zu wise
Dz woz sp. **I**ch empfand wol
eine gesmack. **I**n mich also vil
stercket. **I**n möchte er mir bliben.
Ich begerte nit fürbas. **D**ie
sele sp^zchet. **D** aver gut mir. dz
dirre unbegrifflich vñ bet/
trachtlich^e trost kume in my
hertze. **I**z ich allz mye lidens
vñ gesse. **W**on alle weltliche trost
gentzlich vñ sinake. **W**on dz ich
begere mir selb^e selichliche. frönde
zu werd. **W**on vñ mich selbs
nit zu wisset. **D** mensch
antwret. **A**ch sele. wie ist das
so gar groß. dz du begest. vñ
so gar ein vñbetrachtberliche
gabe. **I**ch glaube dz diese gabe
mit all^{er} menschlich^e arbeit
vñ flüß nit gewüne möcht
werde. **I**noch mit alle mensch
liche vñ diene uez vñ dienet vñ
den. **W**on alle erworbe mög
werd wo got. mit demütige
gebete. **W**on auch alle geben
werde den. die vñdichtliche
dar zu gestücket sint von
ordenung göttlich^e milidert.
da allz golt zu setzende
gege dem gute. ist als d^{er}
griene des meres. vñ allz

„Silb“ dar zu zu achte ist also mit.

Wie die seile sich schicket
zu erwibe die süßikeit göt-
liches In spreches. Die
 seile spichet. O mensche. Ich bit
 dich sag mir. wie sol die seile
 künig sin. Vn wie sol die begird
 ems mensche sin. dz er erwibe
 dise süßikeit. Antwort der ay.
 Wer die süßikeit empfunde
 hat. Der möchte da vō vil ge-
 sage. Ich bekene mich. dz ich
 vō der materie mich nit her-
 faren habe. Darvō so schame
 ich mich. dz ich klaine ding
 vō gar wenig sage sol. Vn
 fürchte auch dz wid mich ge-
 sproche werde. Des prophete wort.
 Warum verkundest du es. dz du
 nye suchet hast. Vn waru
 lobest du. dz du nit enweist.
 als ein vnwondig. Die
 seile antwortet. O mensche. nit
 enfürcht dich. Vn welhest
 andachtliche mit erwondi-
 keit vō demütike sage vō d
 fürlegen. dz du vō der ma-
 terie gehört vō geleset hast.
 wa doch vil mensche gewesen
 sint. Die den andē vō grossen
 dingē fingelet hat. dz sie
 auch vō ander mensche wis-
 heit gelernet hetten. Der

mensche antwortet. Nu wil ich
 gedürstlich rede etlich moßen.
 Vn woz my vnkust vō krefte
 nit zu gelid hat. dz sol die Gregori.
 myne vō diene. Vn woz ich
 da vō enpsind od vstande. dz
 wil ich sage. doch beheltnis ems
 bößern rates od vrtails. Wilt
 du dich bereite zu vsuche dise
 himlische süßikeit. So soltu so
 gelutert. geübet vō erhaben.
 In dem erste so wirt die hym-
 lische süßikeit angebetet. In
 andē wirt sie vsuchet. In dem
 dritte wirt sie etwa genosse
 vō getructe vōtz zu em trü-
 kenheit. Fu dem ersten so
 spich ich. dz dz gemüt sol sin
 gelutert vō sünde. vō allen
 vngordnete dingē vō begird.
 vō zutuelchem trost. Vn vō vō
 geordnet liebe all creature. wa
 es spicht d. Vn. Der mensche
 irret genüchliche. Der da wil
 zu mische dirre esche die
 himlische süßikeit. Vn den göt-
 liche balsamē. dirre begirte
 fröid vō ^{die} vnreine wollu-
 ste diser welt. der süßikeit
 vō gabe des h. geistes. Vn
 wa die seile dan vō den vorge-
 stücte also gesübert vō wol
 gelutert wirt mit luth trehe

Als die all liebste die werdet
 trücte. **O** der selige trin-
 keheit. wa er wäget nach
 küßheit libe vñ gemütes.
 vñ ein heilge nüchtereit.
Hie wirt die sele frölich vñ
 fro. **g**lich ein trüctene men-
 sche / vñ wirt in widerwilt.
 starcke vñ sich. In schaden
 wuse vñ bescheide. In glücke
 fry vñ milte. **vñ** in smoch-
 heite milte zu wyebe. **vñ** d
 darnach so wirt sie rühende
 mit gotte / **vñ** fange mit dem
 herte arme vres hynlystgen
 gemahels. **I**n gemaheln
 fröliche vnderleit. Die hirt
 hat vñ er hapt. **vñ** mit so
 nem rechte arme sie lieplich
 vñ fahet. **E**s geschicht
zu wyle. so die sele wol ge-
sicht ist. gottliche süße.
zu enphae. vñ wirt er
darnoch vñd zoge. darom
sicht sie. O mensche. wie
 vppig vñ vnsmertende
 sint alle zongliche ding.
 dz betene ich wol. **vñ** dar-
 vñ so vñmalhe ich die welt
 zu mal. **I**re fröid ist niode
 allen Iren wollust flühe ich
 als ein töttlich vñ gift. **I**n
 vñgange lebe weme ich als

einen tote / **vñ** in armie gedect
 wesch ich vñ lüer sie mit
 süßze vñ schrie. **vñ** ist dz
 ich etwa enpfunde ein wemig
 einen gesmack gottlich süß-
 heit in einem weme vñd
 süßze. **i**noch dan ich vnseilige
 vñ arme. **ich** hongerig vñd
 turstige. **so** wirt mir nit
 zu vñsuche die spise der kinde
 von der weme d' fröide. **E**s
 spricht **S** vñ. **O** hie my gott.
 my hertz ist noch nit zu ga-
 gen. **zu** den manigfaltige
 durr süßheit. die du vñborge
 hast den die dich vñrechtent.
so dem gesmacke din süßheit
 vñd ich vnberliche allenthalbe
 vñ ethalbe. **der** gesmack mir
 ist vñ alle balsame. **vñ** wol-
 smacked vñ allen wollustige
 gesmack. **O** hie my gott.
 ist din gesmack vnberliche
 als edel. wie süße ist d' ge-
 smack durr süßheit vñ imme.
ist ein klein vñsuche so krestig.
woz groß frölichkeit möget die
 in. **die** in trincket dz sie trin-
 ken werdet. **ich** wer gut mir
 als **S** Aug' spricht. **dz** du ku-
 mest i my hertze. **vñ** dz trücte
 machest. mit din arme. **vñ**
 dz ich dich vñfahle myne got.

Wer dñ. spöcket. **D** se. Ich rede
mit dyner vorlaub. Du bist zu
vil grung. Du solt dine krefft
noch mit also verwagelich hohe
achte. Bedencke din vdiene
erfare dine krefft. **W**n gefelt
dus da wol. **S**o est es in me
gnug. **I**z du demütlichen.
lauffest mit den jungen dirne
in. In dem gesmact der göt
liche salbe. **I**n dz du vñ mit
liche vñ heisset vñ vdiene.

Die se. antwortet. Ich
mensche. Du bist mir herte
vñ ein große burde. **E**twan
bistu mir tröstlich gewesen.
Ist es zimlich zu rede. **S**o
bistu ein karger vñ geber d
schaffner. der götliche güte
gabe. **I**ch will es getünstlich
sage. **I**ch enmag mit swige.
Ich enhab mit gnug mit de
gesmact. **I**em klein vñ sucher
spiset mich mit volltliche.
In ich begere der trüdenheit.
Wn du begeret my gemut.
Wn wil es auch sucher. **I**ch
weise dz er spöcket. **W**n
frude trüdet. **W**n werdet
trücte my all liebste. **I**st
es wol dz mich hindert my
vñ wurdikeit. **I**ch rüchet doch
wid' vñ die zuvöcht siner
miltē gelubde. **D** mensche.
wie möchte ich zwifeln. **E**r

#
vñ vñdrücket
my heisthen.

ist bereit zu gebend sine gabe.
Der sich gewurdiget hat zu lide
vil vñbels durch mich. **W**n weist
du mit. **I**z du selbs vil mensche
geleret hast vñ der miltikeit
gotes. **I**z du geleset hast vñ sant
Augustin. der da spöcket. **V**ersüch
tragheit. sohame dich. **G**ot der
will me gebn. dan der dñ. getar
heische. **A**nder vñ spöcket er. In
dem büch der ware geistlicheit.
Got hat vñs gebn ein pfant
des geistes. **I**n dem vñr enpf
det sine süpkeit. vñ vñsuchet.
In dem brunen des lebes. **I**n dem
vñr gefüchtet werde mit nicht
terlich trüdenheit. **G**lich also
dz holtz dz da gesmpfet ist by
den leuffe der wasser. **E**s sp
S Johs Crisostom. **I**n an ist
nütz mit. dz die götlich almect
tikeit klerlich erzeuge. **I**n dz
er die almectig machet. die
In me hoffet. **W**an ein blypluch
anhangedes gemute d got. mag
tem vñtrübe dirre welt. noch
zitlich wollust ab gewerffen.
Blibet es also stan. noch mit vñ
winde. **B**libet er darvñ her sette.
Nu so schame sich menschliche
vñ zegluchte od zwifel. **D**ond vñ
flucht. **S** die forchte ein klein
gemut. **I**n da vñnet dz der.
D da vñch. vñ vñ alle dñ

milte ist In allen möge sine
 gabe wische den die In anruffe
 vñ ire zuo sacht ganz legen
 In In. Hat mit got d'ewig mit
 by dem da kein wandel. zu nem
 od' abneme ist. sinen sun ge
 sat. alle von sin messigen
 milteit. In dem er uns gebe
 hat gentlich vñ gar. dz er het
 vñ mochte. vñ auch ganz
 dz er w3. Wer nu das nit. dz
 sin milteit ^{mit} vñ mynen
 mochte sine güt. so wes vil
 licht nit vñ billich dz vnser
 krankheit sich erschreke. Nu
 ist er wo In selb' gut. vñ mit
 vo zufelliche gabe. Darvñ
 so wort er nit gemynret.
 vo teilug wege sin' güt. vñ
 wort auch nit gemet von
 zutude frömd' gütete.

Wie die andechtige sele
fürchtet in d'ing. Zu
erste den dot. Wer an. spz.

Die sele. dm glaube ist groß.
 Du bist gar stark i zuo sacht.
 vñ In ein getrubbe. wie doch
 zuo sacht komet wo wdiene.
 vñ vo getrubbe d' gottliche mil
 tikeit. vñ dienlich von loblich.
 sich. so rate ich. dz du vñ
 gangest vñ dich zu suchede
 die trunkenheit. dz du wöhr

ab gangest vñ dich. vñ lerne
 sinen gemalhel fürchte. dz du
 ane fahest In zu gan sin hem
 lich kernerlin. vñ solt In nit
 alle fürchte so er zürnet. auch
 so er all' süßlichst vñ zertulst
 geze dir ist. Die sele ant
 wortet. O mecht. Ich but dich.
 sage mir. welches sint die vñ d'
 dinge. Da ich mich mit myne
 betrachte zu kerē sol. Ich yle.
 balde vñ zugan. vñ such die
 trunkenheit gottliche trostes. Ich
 mag nit lange wone In den
 vñ d'ingē. wa hre all' tugede
 Ich begē d'iner mynsame wo
 nunge. vñ begē wo allen mine
 kresse dz ich möge wone In den
 wonungen des hre. Wer an.
 antwort. O sele. du sint die
 vñ d'ingē. dz du dich da zu
 kerest. vñ sehest d'iner dot. d'
 ye sin müß. vñ süßze die von
 betriugliche warheit gottliche
 gerichts. ier zuter ab der vñ d'
 liche pine hertikeit hellisch' pin.
 vñ fürchte dich. Betracht stet
 tliche vñ wende her vñ d'
 flüchliche. dz dich d' tot nit vgen
 mag. Moch enmacht mit erfa
 re die zit d'ns todes. also sie got
 dir zu geordnet hat. vñ die mit
 gewadelt mag wend. Es spricht
 Isidorus.

+
müß

+
die da

In menschliche dinge so ist nit
sichers da der tot. **Vn** nit vnfluch
da die stude des todes. **I**en hat kein
erbimde vñ armut. **I**er fürchtet
keine gewalt. **I**er sphet kein vñ/
diket an. der sñte od' des geflechts/
tes. **I**er schonet kein zit. **K**eine
alter. **I**en alte laget er in den
jare. **I**en jungen ist er gewere.
Die sele sphet. **I**ch hore dz
vñser lebe ande nit enist da em
gan zu dem tode. **W**arom hat
ma dan zutich gut liep. dz ma
doch key zit sich besize mag. **D**
Wer a. antwort. als **S** gregorius
sphet. **D**ie fleischliche gemut
hat darom liep zutich gut. **W**a
sie all mynst gedecket. dz des
libes lebe so gar vnfluch vñ hñ/
fluchtig ist. **W**a sehet sie an.
Wie schnelle vñ hñfellig die zit/
liche guter vñget. **vñ** allz gluch
dñre welt so gar kurz wered
ist. **s**e hette gentsliche mit liep.
En sphet auch. **M**in lebe ist gluch
ein schiffma in ein schiffe.
Ich schlaff od' wache so gange
ich selles zu dem tode. **A**ug.
D gegewortig lebe. wie trügestu
so vil lutes. **I**n schmeist. **vñ** bist
doch nit. so ma dich sphet. so
bistu ein sphet. **B**o du vffgest
so bistu ein rauch. **I**en toren
bistu süße. **I**en vñse bistu bitt.
Die dich liep hat. die betene dich

nit. **D**ie dich sphet. **D**ie vñstent
dich. **E**luchen globestu lange.
vñ dz du sie betriegest. **E**rtliche
kurz. dz sie vñwafelnt. **A**ug.
In de büch. vñ dem geist vñ
der sele sphet. **W**om sollet vñs
gemut vñbe mit stete betötte.
vñ vñs elled bedencke. **W**ie
vñ mit snerze in dñse welt
kome snt. **vñ** mit arbeit le/
bet. mit sorchte hñne steyd.
S. Bñ. sß. **I**ch wie ist vñser
so vil die ein armes lebe habe
in dñsem kunigreich d' sphet des
todes. **I**n tractat dñs libes in
d' stat d' betorung. **W**oll vñs
mit flise an sehe. so arbeit
vñil elletlich in weye. **vñ**
snt lichteitig ab zu fire. **K**raft
zu wid stan. **vñ** priode zu worte.
Die sele antwort. **N**u sphet
ich wol dz in dñre zit vñvñt/
liche gelebet vñt. **I**es werd da
gesthetet vñ vñdñre. **m**it
de ma kume mag zu ewige
lebe. **S. Aug. sß.** **E**s ist nit
sorge zu habe. **W**ie lang ma
moge gelebe. **I**es ist me vñd
bulich zu vñsorge. **vñ** ma gut
wardt gewirte mag in dñse
lebe. **z** **W**a es mag gestliche
dz wol vñd götlich gelebet vñde.
Al' dz der a. lange lebe ist
sich. **I**z das nyma gezele vñde.

gijom?

no.

Pat Bn. spricht. Das ist ein
 süßers leben. wo da ist ein lüt co/
 stütze. Da mā des todes wartet
 one forchte. **Vn** sm beget mit
 luste. **Vn** In enphaet mit an/
 sachte. **Der aj. spricht.** Die
 sele. **W**astu dise dng als sie
 smit. **So** höre myne rat. **W**nd
 In disem lebe dz da nit lange
 weret. **So** erwirbe dir das leben
 dz alwege weret. **Vn** als lag
 du lebest i dem libe. **So** stirbe
 d' welte. **D**arnach so valhestu
 an zu lebed gotte. **Der Bn. spz.**
Ir solt das wsten. **Dz** nymā
 den kufftuge tot. frolich wnd
 wolgemut enphae mag. **I**a
 der. **D** sich da er lebe dar zu
 bereite mit gute werke. **Der**
wercke w3 **Beneca spz.** **Der**
vnwisc. **Dz** ist der sünd wnd
 ein lester. **Der** valhet an ster/
 bedes zu sterbe. **Die sele**
Antwort. **O** meiste. **I**ch sihe
 dz der dot gut mensche gar
 frolich ist. **Ab** der sünd tot
 ist wnselig wñ arme. **Der**
wurt der aj. **Als** **Der Bn. spz.**
Der dot des gerechte mensche
 ist gut. **D**urch smen rüge wille
Vn ist noch besser durch sm
 ernidde. **Vn** all best durch
 sme selgerheit. **Ab** da wid
 so ist d' sünd tot d' all böste.

Er ist böse. **W**a sie vliere dz zu/
 lich gut. **er** ist böser. **W**a die sel
 muß sich stheide wo dem libe. **er**
 ist all böste. **I**a er wnt zribe wñ
 gepmigt mit zweierley. **I**mit
 vnsterbliche würme. **Vn** ewige
 fire. **Vn** wñ alle dng d' böste.
Wa er wnt beraubet des rich/
 tumb wñ hersthaft gotliches
 schowedes. **Zu** ^{ander} **Dritte mal**
so wnt die sele vürchte den
tag des Nügste gerichtes. **Vn**
spricht. **Du** hast mir uez gnug
 geset wo dem tode. **S**ag mir wo
 dem Nügste gericht. **Der aj.**
antwort. **O** sele. **des** du mit ma/
 nest dz wil ich tu. **Ab** ich bitt
 dich höre es mit gedulte. **Du**
 solt das wisse. **w**ie dz die ange/
 dechtuñ des todes ersthorcklich
 ist. **So** erschrecket es nyt myn
 zu gedente an den stat des Nüg/
 ste gerichtes. **I**a zu d' zu so en/
 mag nymā den richt betriege
Wa er ist die ewige wisheit.
Bin gerechtleit mag nymā
 gemilern. **Vn** mag nymā ge/
 neige zu milkeit. **Dz** wrtel
 smen rachte wñ sm' gerechte
 bezalut. **mag** nymā ab ge/
 lege. **Am** sele. **I**nu gedent
 mit zuth. **w**ie wnt es stan
 wñ dich wñ dem tage. **so** dñ
 astretz wnt rede wo alle dmen

^{se}
Gende vñ worte. Bo alle clemē-
te dich besage werde von allen
dine getete vñ werete. Bo wid
dich dz crutz xpi bracht wmt
zu gezugnis. Bo die streich p.
wid dich pthre werd. Bo sine
wuden wid dich erzale werde
die nagel wid dich red. **T**ond
die wunde zeuche wid dich fla-
ge werdet. **D** wie vil enyge
da werdet. **D**arnach die sude
die da ruge werde. **D**arnach
sin erschrockelich gerechtikeit.
Darnach sin bryne de ostentz.
Idm. **W**id dm die erschrockelich
helle. **W**id dm der gerechtikeit rucht
zornig. **W**id dm die welt bry-
net. **W**id dm die gerechtikeit des rucht-
ts meglich ersthretet. **W**id dm
dz der gerechtikeit an. **K**um behalte
wmt. **W**o blibet da d' vñ mlt
vñ vngerecht. **I**n weles ende
sol den sich nid lasse. **W**id dm
ist vñ mltich / sich sehe lasse
ist vñ lideliche. **D**is vorgf. spz.
S. vñ. **A**nshelm spikt in
de buche d' betrachtunge wo d'
vñ apte sele. **D**u sündige
sele. **I**n vñ mltiches dirres holz.
gegelle dem ewige fñwer. **W**id dm
wiltu antwote vñ den tag. **S**o
wo dir gefordt wmt by eme
angeldich. **A**lle die zit die dm
gegelle ist. **W**ie du die wertz-
haft. **A**ch vñ ach my sele / **W**id dm
wmt da wo dinen vñ ppe mltich

gedencke. **W**id dm en licttungen -
schupfige worte lacht. **W**id dm
dinen vñ mltich vñ fruchtich wte.
An Ambrosi spz. **W**id dm mlt. ist
es dz ich myne sude nit ^{en} weme /
Wid dm mlt. ist dz ich nit vñ stade
zu mitt nacht / **D**ie actes ist iez
gesetzt an die wurzel als dz **E**ua
saget. **W**ar da mag. der wirde
die averte des rube. **D** sele.
Du wartest od' slaffest. **S**o soll
alle zit in dine ore lute dz h'
schrockelich herhorn. **B**iat vñ
in dote. **W**id dm kumet fur dz ge-
richt. **I**n sol nymer vñ gasse
dz wort. **G**et hm in vñ flucht
in dz ewig fñer. **W**id dm auch
das wort. **K**umet in gesege-
te mit coatt. **N**emet dz rucht.
D spikt d' ggori. **W**id dm mag
trurig vñ her schrockelich
gedacht averde. **I**n get hm
in dz ewig fñer. **W**id dm mag
ma lustliche gesspreche. **I**n.
Kumet in gesegete / **N**emet
dz rucht. **E**s sint zwo styme
In wot nie ley erschrockelich
gehört da die eme. **W**id dm
nie ley frolich da die and.
D sele. **S**cheide dich von der
welte. **I**n du frylich magest
blibe by xpo. **F**licht die welt.
In du got magest nachfol-
ge. **K**er dich wo böß geselschafft

33 Du

Dz du mögest kome zu d'gesell
 schafft vñ zu der schare der
 frunde godes. **Zu Dritten**
mal fürchtet die anderthut
sele die pme der hellen

Der mensche spricht. Nach disen
 dinge allen. so ker dme blicke
 des schawes zu den pme der
 v'dapten sele. vñ sich wie ma
 gerley die sint. vñ wie gar sch
 arff vñ unlidlich. **Vñ.** spz.
 Ich fürchte den wurm. **I** Da bist
 set. vñ den dot **I** Da lebet. **O** Du
 helstes künigrich. Du bist zu
 pliche. Ja in dir ist dz brv
 nede fuer. Die grüselich kette.
I vñ todtliche wurm. vñ lidlich
 gesmack. Die slaheden hemer.
 begriffliche vñ stimpf. schande
 d' sünd. vñ schickit d' band. vñ
 erschrocklich ägesicht d' böse
 geiste. **I** Aug' spilt. we den.
 Den da bereit vnt d' smertze
 d' würrme! Die hitze d' flame.
I turst one tract. weme vñ
 zene kloppeln. Die trehe d' au
 ge. Ja d' dot begit vnt. er
 vnt me ab' mit gebn. In key
 ordnung ist. da ewig schrecke
 wonet da. **Die sele.** Du
 spilst. ma such den tot d'
 helle vñ vñde sm mit. vñ woz
 ma zitlich gesudet hab. **I** z müß
 ewilich gepimigt werd. **Der**
 a. antwt. als **Gregori** spricht

Die sünd' wolle in d' zu dis lebes.
 mit zu dem ewige lebe **I** In got
 bittet. Darom so mag me d' dot
 mit werd den sie in d' helle sünd.
 Anderwob spz er. Die sünd' hetet
 yn geweller on ende lebe. **I** sie
 mochtet on ende blibe in de sünd.
 Darom gehört es zu. d' gerecht
 keit des strege richts. **I** die. Die
 in gemüt d' zu vñ sünd nñ
 behüte wolle. **I** sie auch d' ewi
 ge pme nym gemageln sollet.
O sele. beductet dich dz dise vor
 geseite dng erschrocklich sint.
 So höre die nachgesch. dng. die
 vil swer sint. **I** **John Crisosto**
 spz. vñ **mathew.** Betest du vñ d'
 helle für. dz setze ich mit als
 gros. als das scheide vñ stribe
 So der sünd' gescheid vnt von
 d' fröid der erwidige geschafft
 vñ dz er schaffet vnt von dem
 schopf' aller creature. **O sele.**
 Die helle ist erschrocklich. **I** ab'
 dz zornig antitz des richts
 ist noch erschrocklich. **Aber**
 das ist vñ alle schrecke vñ
 vorchte / sich scheide ewilich
 von dem all' seligste vñ all'
 fröidste schawe der heilge
 drisfaltikeit. **I** vñ mit dem
 güld' müde spilt. **Verworfet**
 werde vñ den ewige gute.
 vñ fröide werd den dng
 die got bereit hat den die

In hephat. Das brüget also groffe
 pine. ~~wer~~ wserlich kein pin die
 gestradt moecht od gepmigt. so
 ave das pine gnuet. ~~Wn~~ es ave
 dem sund' besser dz er tuset flame
 litte. ~~Da~~ dz er dz all gutigste at/
 litz xpi zornig selte mus. ~~Wn~~
 sich davo ewillich stcheid. **¶** ~~Der~~
 gori' spz In emr Omelie. **¶**
 moecht es sin. dz der an ostude
 dz wort. Sich dm gemakel
kumet. w3 wunders dz hat von
 w3 susiket dara lit. ~~Da~~ er spz.
Wn die da bereit ware. ~~Wn~~ in
gange mit zu d' wort schaft.
 Wn w3 bittert. dara lit. ~~Da~~ er
 spz. Wn die ture wt beslosse.
¶ ~~Wn~~ d' ler spz. **¶** ~~Die~~ sele w3
 sol uch dm sage. ~~bedet.~~ wie
 gross vbel das ist. ~~schend.~~ wo
 dem antlitz xpi. ~~Wn~~ w3 wser
 werd ~~da~~ d' all seligste ge/
 seltschafft all heilige. ~~Wn~~ ster/
 be dem ewige lebe. ~~Wn~~ lebe
 dem ewige tode. ~~Wn~~ bescuft
 werd i die treffe d' lunde
 d' helle. ~~Wn~~ gepmigt wer/
 de mit den grymigte win/
 nie ewilliche. Darzu die be/
 trupnis des heiliche fiers
 Wn die amrudd lide d' hez
 ende nym werd. da die oye

+
 gotliche stime.
 von berabte w3.

blint werd wo but omstruf
 d' riechende helle. ~~Wn~~ mit e/
 pfunde dz da liecht gebe.
 Da allez gewar werde dz da
 pmigt von cruzigt on ende.
Warzu forchte gut ist
emer gotliche sele. die spz.
¶ ~~Wn~~ forchte so zuter uch ay/
 note. ~~wo~~ schreite wil mir
 gebreste. ~~Ich~~ mecht. ~~Ich~~ but
 sag mir. warzu ist nütz
 ein soliche fleghich betrachtung
 d' vorgesete dmz. **¶** ~~Der~~
 mecht antwt. **¶** ~~Die~~ sele. ~~Ich~~
 glesbe dz em stete betrachtung
 d' vorgesete stucte. ~~emer~~
 ygluche andechtige sele so
 em heilsame arzeny' aller
 m' sude. ~~Wn~~ em fruchtten
 reusung gute werck zu
 werte. ~~Wn~~ widortet
 zu lided. ~~Es~~ spz d' ~~Wn~~. i
 emr Epistel. ~~du~~ fürchtest
 Wn ist dm wrid' dz du mor/
 ges fru off studest von wach/
 hest. dz du arbeitest i gute
 wercke w3 ist dm swe. ~~Wn~~
 d' die worgf stucte betracht
 stentliche. so wirt es lichte.
 Bedenke an die ewige flam
 d' helle Wn an die omstrufe
 brüget i dich sorgsamkeit.

bedachtestu. dz du vō allen.
 mißgūt warte zu rechtmig
 must stan. so wirt dir swige
 nit swe vñ mißfellig. dz
 weme vñ zanklöffeln i der
 hellē. spijet dir abe dz weute
 geligen vñ sijet dir zu die
 matte vñ den strofack. Es
 spz d Aug. Der mensche
 mit. wa der i wehliche wol
 luste vñ begird vñ begird
 geibet wort. so flühet er
 gotliche arbeit. vñ begert
 wollust. vñ mag gar kum
 liche dar zu bracht werde. dz
 er vō im ab stoße die ge
 woheit sñs vōndi bost lebes.
 wa er ab anfahet zu betch
 te den getrat des meisten
 gerichtes. vñ die grimbkeit
 d ewige pñe. so tret er
 in selb in eme gewilligen
 strit. vñ dz gemüt wort
 vō dem lide beweget. vñ d
 setzet in für die zu vñicht
 des himliche lones. vñ die
 pñe d hellē. davo wort ir
 da ein sterck mit d sie ge
 waltliche vñ freuchlich sich
 selb oberwidet vō allen in
 vōndern begird. vñ wie selig
 wer töliche geslecht. het es

alle zeit vor auge dz ewige
 gut. vñ wüchte dz ende. **S**
Die sele antvot. vñ mecht
 wie hastu mich arme die i
 dir tal d trehe geworffe
 ist. so gar vast erstreckt.
 wie doch du mich nit vñ/
 fruchtberlich gelet hast. Nu
 wollet dich erbarme vñ mich
 vñ mir aetz leste. du mir
 doch laze gelobt hast. vñ sag
 mir ein wenig vō d ewige
 selikeit / ob ich villicht davor
 möcht etwz gutliche wollust
 od trastes vñ nimen sñen
 vñ gerüte / wa in ewige di
 ge trost habe. dz ist lustliche.
 wa als d Aug spz. Es ist wol
 geta. dz des meiste lebe ge
 strasset wort. wie ma das zu
 bringet. es si mit herkeit.
 od mit überselē od mit her
 schvöcklicheit od mit troste.
 merck wie adelich ist des
 meiste gemüt. es wort dich
 me gewiset mit lichte vñ
 senfte dinge. da berübet
 mit erstgrockliche dinge.
 vñ wort auch dich me ge
 zoge mit tröstliche glübe
 da getruge mit zu vil erst
 röckliche dinge. davo. vnser
 swest die myrede sel. begere

Die sie gezogen würde in dem ge-
smade d' himmlische salbe. **W**ond
in dem gerode d' gotliche süßen
gabe. **W**on dz sie heffe mit ihm
gemahle. **W**on dz sie lustliche
mochte erfüllen die wege seiner
gebote. mit wo forchte / sund wo
mynen. **E** **W**er az. antwortet.
Die se. **I**ch bekene. **W**z du ge-
redt hast. dz dz aware ist. **A**b
leid. es sint vil mensche. die
got mit nachfolge wollen. so
es die glückliche get. **W**on
ist notwendig dz die selbe
erschreket werd mit wid-
wiltit. **E**s sint auch vil.
die die gotliche gabe wo m'
blindheit wege mit bestand.
od mit vppig vnußte durch
ine vssinnig vheret. **I**ar
so meine ich dz got wo sein
vneßige gute allezeit me be-
reit ist. dz mensche zu begabe
mit trostbare gabe. **I**n in zu
erschreket mit harte dinge.
Wer es dz die mensche glück
von allezeit gestult weret
siner gotliche trost zu ephe.
Welch' trost also kostbar ist von
also zart. dz zu mal mit zim-
lich weis od auch nütze. dz er je-
derma od alle mensche on vnd
scheid gebe würde. **E** **H**er umb.

zusete od'
begest zu kumet zu dem got-
liche trost. so muß das sein. dz du
habest ein gesüberte lute vnußte
od vstan. **W**on ein vvolgestichte
begrude. **W**o als **S** Aug. spricht.
dz all' oberste gut. mag mit
gesthawet od gefelle werd. **I**n
wo den all' luterste herze od ge-
müte. **W**on glaube. dz er wo nyma
mynre vssucht od genosse werde
da wo den die mit begrud all'
bist dazu gesthult sint. **E**r
wont wo vil mensche in d' irre
zu gar klerliche speculiert. **W**on
gesthawet. wo den er doch mit
wont genosse od vssucht. **E**s ist
S Aug. hre **I**ch bitt dich. mach
mich vssucht od nieste durch die
begrude. dz ich vstad durch die
vnußte. **W**on mach mich epfind
durch myne. dz ich empfind
durch dz bekene. **E** **W**ie sel.
Die meist. **I**ch bitt dich. sag mir
ee ich mich darzu bereit vnd
schickte. **W**oz muß ich vor habe
in min' begrude von in mynem
vstan od vnußte. dz ich doch
möge schawede vssucht oder
nieste die himmlische süßheit.
Won dz ich ein wenig tructe
werd in mynem gemüte. **I**ch
ha my gemüt lag geobet in
schawe. **W**on leid' als ich fürchte.
dz ich vntz her nie epfude hab

nach gewar word by ems
 tröpflein d' himmlische süßheit.
 Ich ha vil gelest wo lebe von
 wo wadel d' heilige, wo d' nat.
 wo wirtugen. wo den d'pre
 d' engele. von etwoz wo der von
 vsp'ichliche emkeit d' ewige
 gottheit. wo der unbegiffliche
 drifaltikeit. von vil d'ingeb
 wo der unbetrachtberliche selkeit
 all' selige mensche. von so ich
 my gemüt von my sone beku
 merte iden d'inge mit allem
 flüße / leid' danoch so bleip ich
 wasterde von hungry. von hab
 abwege geschrue mit d' Aug.
 d' da spz. All' süßest' watt. mach
 mich vsp'uche durch die begnd.
 dz ich gewar werd durch die
 vnüfft. von hab doch nit zu ge
 nümme. Ich ha mich v' müdet
 zu vil male mit flüße / von mir
 selb' zornlich zu geruffe mit
 de pphete d' da spz. Ich bin b
 beited d' brofeme die da faller
 wo dem tiste d' hren idem h
 lische palast. wie lag wurstu
 my v'esse in dz ende. wie lag
 berestu dm antlitz wo mir. v
 wa ich mich nu bekene von
 wurdig zu essende d' kinde brot
 d' heilige engele. so ha ich doch
 mit gross' begnd' gewartet zu
 essende d' all' mynste brofemly.
 ab fallende dawo. do' leid' ich ha

gar dicke des beget mit offene
 müde / von v'gebes gearbeitet.

Warom gotlich' trost und
süßkeit und wile emr a
sechtige sele und zoge vnt.

Der ch. spz. O sele. die vorge
 spiche d'inge. die du trurulich
 geklaget hast. bestichet von ij.
 sache. Etwa wo gar gross' mit
 heilsam' ordenung gotlich' gute.
 S' gyon' s'ribet i moralib' also.
 Der milte watt' hndt' die stime
 d' bittende mensche etlich' zit. Der
von dz in begnde walße. von
dz sie me erhoret werd' zu ire
odiene. von das. dz er sie nit
bald erhoret nach ire begnd.
Er sp'it auch i emr Omelie.
 Die heilige begnd' die niemet
 zu. von wachset in dem v'zog.
 Ist ab'. dz sie ablasset wo dem
 v'zog. so woret es nit begnd'.
 Got. wie doch er durch sine gü
 te. ist d' all' milteste. so gesticht
 es doch. wo er all' liebest gut.
 dz v'zühet. vff dz du lernest
vil d'ingeb von grosse dingel
hitzlich' begerere. von so sie dm
gegöbe werd. dz du da sie sorg
samluch' behaltest. von im dact
sayest. Etwa so v'zühet er
sine gabe von das. dz d' sie heufft.
in sinr sth'ctung od' ordenung
darzu v'geschikt ist.

Wa **S** **B**n. **sp**z. **E**r Irret gesech
wer der ist. **I**n die himlische su
bilitat menet zu mische dirre
esche. **W**n den gotliche balsamen
dus **W**giffen. **W**n die gabe des
h. geistes. den vnrreine wolluste
dirre weite. **W** **M**ie die a/
dechtige sele erwmbet gotliche
trost vñ subilitat. Der. **aj**. **sp**z.
D sele. **I**z icht dich mit lenger
sume od' vziehe. **W**n dich fürz
mit beude mit pinige. **I**n
vstan od' vnuft soltu **h**u/
tern. wo vppige vnnütze fata/
sie. wo kluge vñ natürluche vñ/
derstheid. wo vñ kusstuchen
vnnütze. **I**n begirde soltu
hüt vñ schulde vñ nachfolge
d' sünde. **I**acht wo vrsache der
sund. **R**icht vff dme **begirde**.
vnuft. **I**me begirde spreite
vñ mach sie wite/vñ gang
In die fröide dme hre. **D**ie bey
auge a' d' zit volkomlichen
nie gefelke hat. **n**och kem ore
nie gehoret. **n**och in kenis
menste hertz nie kume est.
A **Aug** **sp**z. **I**ch sele/worde
hitzig wo myne vñ begirde des
oberste lebes d' heilige. **D**a est
vortte on arbeit. **r**udbe on v/
trof. **l**ebe on breste. **g**otliches
lop on vff hore **S** **B**n **sp**z

Bist frölich vñ frewe dich. vñ
betrachte den lon dmer arbeit.
den i' warheit also groß ist. **I**z
er ont mag gemesse werde
S **B**n ist so vil. **I**z er nit ge/
zalet mag werd. **E**r ist also
kostliche. **I**n myna betrachte
noch geachtē mag. **E**r ist so
manysfaltig. **I**z er nym ende
hat. **H**er **B**n. **D**ie sele **sp**z.
D mēsch. **D**a hast mir icht
vil vñ großes geset in d'
gememe. **S**ag mir eyliche
in stidertheit. **W**a icht bass vñ/
stade so mir eyliche stidert
herkteret wort. **D**a also i' der
gememe geset. **D**er **aj**.
antwortet. **D** sele/woz mag
ich gesage. **W**a icht die fröid
em wenig ane slye. wo vñ
kume icht vil by i' minen sone
zu breste. **D**a es wort solche
fröid **I**nwedig vñ vñwedig
vñ d' d' vñ ober d' vñ
dich vñ nebe d' vñ. **D**a wort
dich vñ vñ spichlich frewe in
allen dinge. **I**ch gleybe d'
dme freude figurert p.
i' dem büche **S** **V**olys. **D**er
heylliche offebarung. **D**urch
die ^{selige} **fr**awe **D**e da gekleidet
woz mit d' sone/vñ de mon
het vñ d' vñ füße. **D**en d'

ein Krone mit xij sternen hett
 vff irem hopte. Die betüet als
 ich meine die selige sele. Die da
 ist ein docht. Iem gemahel. vnd
 ein künigin des ewige küniges
Die ist ein docht nach natuer
 lich beschöpfung. Iem gemahel
 vñ gnad. vñ ein künigin wo
 der ere da er sie In gesetzet
 hat. **D**iese mag wol gespichte
 werd. gelleidet mit d' sönen.
 Dan sie ist gezieret mit dem
 schone göttlich' klorheit. Die
 ist gekrönet mit wüditat all'
 selkeit. **I**n der selkeit zu
 einr sundn' gezieret mit xij
 fröid bezeichet by den xij stne.
 durch die gezieret wirt die
 ewige selkeit. **D**iese. Die
 fröidriche selkeit soltu teglich
 mit adestuyem gemüt durch
 lauffe. **W**en en solt keine trost
 fuchte **I**n diesem ellende die ye
 gewrige armüt. **W**en von
 zu vñsicht duser fröid vorge
 meldet. soltu frölich vñ ge
 dulthliche lide alle betrüpnis.
Diese mit sieft betrübt. **I**ob
 die vbelteyge mensche frö
 lich bliuzet. **W**en du lidest. **W**en
 sie fröliche sint. so du betrübt
 wirst. **E**s spz. der erwordige
Beda. Die vbelteyge habet

leid' kein stat **I**n d' himlische
 fröid. **D**arom nit sorge du. ob
 du nichts habest i dirre walte.
Wen vñ hoffe vñ zu vñsicht der
 fröid da du hñ wille hast. **W**z
 dir widerwärtig vff dem weye
 da zwische widerfer. **I**z sol dy
 begunde fröliche vñ gedulthlich
 lide. **D**er **Jeronim' spz.** **D**iese.
Ist es dz dir lustliche sint die
 weltliche fröid die doch falsche
 sint. **W**en die kurze ere die zit.
Wen dirre himfellige z'genyllich
 gewalt. **E**s bere dir gemüte.
Da **hñ**. **W**en zu dem ewige gute
Ist vnderstu es vñsicht als ein
 vnsuber ding. **E**s schribt auch
In einr **Epistel ad Eustochiu.**
 also. **W**ie vil dich lustet der
 vppige gnyt dirre welche **I**ob
 wie dicke du sliest etwz her
 lichte vñ erwordige i dirre zit.
Fu sint so richt vff dir gemüt
 i dem himel. **W**en wale an da
 zu sinde. da du kuffig hñ
 bist. **D**iese **I**ch meine **I**n
 warheit. **h**etestu stetliche
 diese himlische fröid i dirre
 gemüte. **D**u büwertest dir i
 diesem ellende ein fingebürge
 des himlische rutes. **I**n dem
 du tegliche vñ suchtest vñ
 nüstest geistliche die ewige
 suseit mit einr fingebrant.

In wan wir etwaz ewigs i on
ferm hertze vn mite begriffet.
So sin wir mit i dirre welte
wir wonet in den hyneln.
Es spiz **S** Aug. **D**awerde sel.
Die krafft dimer myne ist so
groß. **W**z du liephast durch
ein schawe. **I**z du gewlicher
da bist vn wonest. **I**a da du
hupliche wonest. **I** vn. spz.
All liebste sele. **I**st ist dz ruck
gotes. **I**z in uns ist. **I**z wir
leid' elletlich vspinnmet. **S**o
wir uns vberliche gent zu
den vppige toerliche dingey.
Es spz **S** giori. **W**ir sit mit
vnsen pnen vussert. **W**n hat
mit achte zu dem rucke gotes.
Iz in uns ist. **W**n suchent
vberliche trost. **W**o vppigen.
vnsinge walstgen dingey.
also dz wir vnot vloze habe
die andacht alter geistlichkeit
so yar. **I**z wir or vvenig be/
halte habe. **O** Jarom du sele.
ein docht des ewige kuniges.
Horo mit adechtigem gemute
vn newge dime oro zu heilige
heylame reten. **W**n sich durch
dij schawe den trost des hyn/
liche ruckes. **A**griß din volk.
Wn dz huf dms vatts imit
ein vsmalhe vn ein vfluchte.
dij volk. **I**z ist die welt. **D**e
bose geist. **I**ch selb' vnd alle

vppige ere. **B**esich vn nyme
für dich mit ein anderliche
gemut. **W**ie die gotlichen
vn hynliche geiste die da
gefane vn gestpud mit wo
den vberpnyß dij gegewige
elledes dirre welte. **W**ie doch
sie vnm me gestheid moget
wo der klorheit d ewige sene
So keret sie doch etwa iren
blick vres schawes zu den
vndij dingel etwan zu den
obij etwa zu den indij etwa
zu den vspij. **S**ie keret sich
zu den **I**n vndij. **W**n frowet
sich vn drierley sache. **I**n
erste mal. **W**n dz sie die vn/
miltte erstroelliche grusen/
liche vrende. **D**urch die got/
liche krafft vn gewalt vob/
wude hat. **I**n andij mal.
Iz dz sie alle broste vn gude
durch die gotliche wissheit
gemutte vn gelasse habet.
vob' ab' vormalis lange dar/
vn besserung geta habe. **I**n
dritte mal. **I**z sie den
gruseliche ewige pnen
durch die gotlich miltkeit
entgange sint. **D**iese
wz weneftu. **I**z sie teghuck
grosser froid habe. **S**o sie se/
het dz so vil mensche vob'

- woude werd kom lybe. wo
 d'welte vn wo den bösen ges-
 ste. und wo so magerley sind
 v unreinigt werde. Der sie
 nym me zu gnady komer.
 vn so wil mensche selbet die
 eweliche vdamet werd. Ich
 gheibe i warheit. I also komē
 ist wo tode zu dem lebe. I Im
 sine fröide gemet werde. **G**
O hre vn got. id nu in dirre
 zit ist so vil v dampf. In an-
 fechtunge vn strite. woz wort
 da fröid nach dirre zit wo
 dem geslege vn oberwirdige
Do die welte v kume wort
 vn die gewalt pharaonis des
 tufelste viendes mit allen
 sine schere besoffet wort
 i dem rote mere. Ja habet
 alle vferwelte me wol luted
 glöckeln. mit d' erwidrige
 mit marie. smyede vn lobe
 de vn geseyene den hren
 als mit em' styme spitzende
 vom sollet smye dem hren.
 erwidliche ref. Jan so
 werde gesetzet zwe cheruby
 I smt zwe chore der vß-
 welte. memlich die vnstül-
 dige vn die rülbeden monste
 die werde mit lut' styme vß-
 ruffede. i em chore zu dem ady

heilig. heiliger. heilig hre vn
 got Sabaoth. heilig got nat
 I du ons herloset hast ge-
 waltiliche wo der welte / wo
 dem lube vn wo dem böse geest.
 heilig got sun. I du ons vß-
 lliche gerechtunget hast. heilig
 got. h. geist. Der du vns mil-
 liche behütet hast vor den e-
 wige pimen lallef ertrich ist
 vol siner gle. ere vn loblich-
 heit. Der vns wid' geruffet
 hat wo dem eliede d' welte zu
 den fröid des himlische rüch.
O sele. wie wort du der tag
 werde. so du wirst zu diesem
 fröliche tanz selige gefüret
 vn so dir alle pime gewan-
 delt wort In emen ewigen
 jubel. I ist in em vn offid-
 lertze fröidel. vn dis gestül-
 dir. Ist es dz du multiliche
 lebest. vn gedulliche lidest.
 vn dan so wirstu dinen got
 vn hre lobende wo allen disen
 smye mit den leffze d' frö-
 licheit. wa du nu bewert-
 wirst mit betorungen. und
 agefochte mit widerwiltente **Darum.**
Vn wa du angestade wirst
 i dirre welt mit magerley
 betrüpnisse. so flüze in den

Himmel mit dem gemüte. Und
gedenck dz diese ding mit adē
sint. Ja ein matie ewig fröid.
Vn dz betrachte des ewigen
loncs. machet zu nit die gey
schel des lides. **Wa** als **I. gyo.**
spz. Betrachtet wir aweltige vn
wie groß die ding sint. Die
vns gelopt sint. alle die ding
die vff ertrich sint. würdet
vns zu mal vn gentslich fröide.
Vn dz were mit alle die zutuff
güter die wir besitzet. **vm** ach/
tet auch kleine alle widwitel
die wir littet. **I. vn. spz.** **ob**
dz wort **I. pauli.** **Es** en sint mit
gmut lide **vn** dñe zu geyen
der vngange schuld die vns v/
gebe wirt. **vn** geyē d' geyē /
wtige gnad die vns in gebe
wirt. **vn** geyē d' kuffrige ere
vn wūne die vns gelopt wirt.
Der selbe **spz.** **O** sele wie wir
destu so große ding besitze mit
fröid. so du vollumelich wirst
vstan. **Iz** du in d' welte gelebt
hast in so groß vderpnuß. In
d' vil mesthe darid gelegen
sint. **Iz** du die trügchaffige
schalken des böse geistes vber/
wude hast. mit d' vil lites
betroye werde. **Vn** dz du den
ewige pine entyange bist.
mit der vnzeliche vil mesthe
ewichliche gepmiget werde.

So ein andechtige sele her/
frowet wirt vō gottliche
trost. so forschet sie nach
den ewige fröid. vn spht.

O mesthe. wie ist dem rat
so gut vn so heilsame. Ja
wa ich mich kere zu diesen
dingē die du mir da vor
geset hast. so enpha ich
mit ein wenig trostes **wa**
zu vsticht vn hoffnunge.
O hre vn got. **Wz** weneft
dz dan besthee. so die dich
die ich ich hoffe. in der
warheit besitze werde. **I.**
Der g. antwort. **O** sele die
ding die du gehoret hast.
sint noch gar kleine. es sit
nulle glucknisse. **Iz** du v/
nume hast. ist als nit.
Habe ein wenig vff dine
Innern auge. **Vn** mit ein
andechtige gemüte so wede
her vn dar. **Vn** schetze
wie groß sint die fröide
die by dir stet. Die du vō
diesen dingē enphahest.
Merck vn betrachte die
schöne stat. Die dir die
ewige wißheit gebulde
hat. **Bedencke** den gezier/
te köstliche schatz. **Den** dir
die ewig gewalt gesamet
hat.

Betrachtete vñ erwidige die
 gar erliche gesellshaft.
 mit d' sich dm gemüt ewi/
 klutige frewe sol. wo sinr got/
 lichte mihe. **O** sele. merck
 wie gar erwidig vñ nam/
 hafft vñ freud vol ist dz huf/
 gotes. Die himlische stat. iem/
 wonung die stat ist. Dz welt/
 liche erbe. Dz in dm hat allz
 das. Dz wollust. gut. **Es** spilt
S vñ. wert. wie klone/wie
 lichte vñ wie schmede ist
 die stat. die da nit bedarff
 d' sonen noch des mones. Dz
 sie darin lichte. **als** d' iohes
 schribet. **wa** der hre d' da ist.
 die sone d' gerechtikeit iem/
 schin des ewige lichts. **D'**
 ist er lichte. vñ dz lembelin
 ist die lucerne. **U** sel. mit.
 wie ist die stat so hoch. so
 wirt. so hüpft vñ so lichte
 so gezieret vñ so wol wündlich
 formieret. Die die heilige dri/
 falkeit ~~so~~ gezieret hat durch
 sich selbs. **U** stat gotes. wie
 sint so gar erwidige dmit ge/
 laget wo dm. **D** got schawe der
 meist. **sich** wie groß ist dz
 huf gotes. vñ wie vmesig
 ist die stat im gesses. **O**
 sele/alda so schaw die wonung

d' patarische vñ d' appheten.
 Die wonung der aposteln vñ
 d' mertler. Die spise huser der
 lichte vñ der Jungfrowen.
 Die Dale d' himlische geiste.
 vñ den all schönste Thron
 der seligste tinitate. **O** sele.
bistu wol hie mit dem lybe so
 soltu doch da sin mit dem heze.
 vñ gemüte. **flüge** vñ alle dmit
 herfar alle dmit. besich alle dmit.
 gang **in** durch alle ture. **also**
 lange vntz du kumest zu dem
 palast des oberste küniges.
Es spilt **S** d' lug. **in** gemüte
 seze od' flie alda. **so** wirt die
 rübe hie. **Der** selbe spilt. **U** sel
 flie dich **in** der stat hie zu
 wonede. **in** zu wandeln. **wa**
 da ist lebe on sterbe. **W**irgend
 on alter. **licht** on vinst nise
 fride on betrüpnise. **S** vñ. **f**
 Dz werde vult wirt seze **in**
 den wonunge des getrubens.
 vñ **in** ein richte rübe spilt
 d' hre. **U** zu dem andn mal
 so bedencke die spise/ die da ist
 vñ lustliche. **gezieret** höflich.
 vñ den kospn schatz. **wer** wirt
 da onsen spise. **in** mā anders
 da dz aller seligste lembelin.
 der reine vñ beflechte **ist**.
 got des warts vñ ararien

effulga.

Der
Nüßfrowe son. Wo dem den reine
geiste gedienet vort nach al
lem volte. Die all' edelste trachte
Adeliche trachte die da vß ge
dienet werd wo für luter
mestheit. Die all' edelste trach
te wo für all' seligste gotheit.
Da so get die sele in zu vß
suchede die gotheit. vñ get
vß bewerde von zu vßpiche
die mestheit. vñ vñdet
weide nach all' gnügde vñ
sattug. **E** wie werdet die
so selig. Die zu diesem nach
maße duser vortschafft des
diz lüßelige lembelis garü
ffet mit. Da vort auch er
selige lebe in sine brüne ge
trünte. Wo veltchem brüne
duser mestliche lebe vñd vñle
etwz gesprewet vort. vñ
in bekörunge vñ aneschtunge
sterliche. zurlute. vñ vñß
liche geholffe. Alda ist alle
zu begirlich' turst. vñ gnügde
Ab' in wunderlich' wipen. Wa
die noturfft ist vñre wo dem
durste. vñ triessen ist auch vñre
von d' sattuge. Die werdet
trünten wo der oberflüßikeit
dus huses. vñ mit dem snel
len wasser dus wollustes vñ
desu sie treden. spilt d' ypha
dauud. vñ wan ich dz bedede

Dz der lüßliche stende des d'
oberste küniges emgeborener
sun. dem stin der vetterliche
ere dem glanz des ewigen
lichtes. dem figur d' gotliche
substancie dem spiegel one
flecte der gotliche ewige
klarheit. In den die engele
begetet zu schawed vñ alle
himmliche geiste. So em selich'
em so grosser sich vort gürt
als der ewighe sta schmelzet. vñ
vñ vort sie heisse zu tiste
stged. vñ er selb selb gan.
vñ in die diene vort. **E**
andachtige sele. Duse dng
vñ für dich in dem hertze
vñ in dem gemüte. wie vñß
grosse fröid da die seligen
sele vñ geiste enphahent.
Wo der vñmessige vñdiket
des der da dienet. Wo der
wunderliche mynen vñd
hebe / alt' dore die da mit
in der vortschafft. Wo den
köstliche lüßliche spise vñd
trachte. Wo der grosse zale
der die da sterliche dienet.
Wo dem herliche lüßliche
lute vñ getone d' edeln
seute spiel. vñ denen die
da singet vñ lobet den
künig etwas sun. mit süß
sem gefange. In der

himelsthe grose wunderlichen
 wortschafft. **Da** wurdstu ho-
 re die engel jubiliere. Die Jung-
 frowe lustlich dantze. Die mar-
 teler frolich sin. Die apostelen
 singe. Die buchtig mit One
 susilich tone von got loben.
 Die patriarche von propheten frolich
 sien. Alle heilige von vser welch
 godes laemmlichliche den wate
 von den sun von den h. geist.
 lobe mit einer gar wolgemute
 styme. spitzende. **heilig. heilig.**
h. hre got Sabaoth. wol ist dz
ertrich dmer ere. D q glouere.
regn. **Wie** ist dz rich so er-
 wurdig. In dem alle heiligen
 mit xpo ruchtet. sint angeta
 mit wiesen kleidn. volget nach
 dem lembel awar es get. **D**
sele wie moecht alda teus ginz
 gebreste sin. Da so vil matie
 sit. der ma sich frowe muess.
Dan so werdet alle sthese go-
 tes vff geta. **wa** alda sint
 alle ruchtum von alle wollust
 vborge. **von** werdet da gebe
 wo dem ewige wate ein yglid-
 he magerley kostliche gaben.
 nach sine vdiene. **Roich**
 so ist es damit nit gnug. **wa.**
Zu dem dritte mal. so meert

+
 Himmel
 und

Da by. In wort sin die froide/
 ruche gefellsthaft all heiligen.
 die die gotliche milidit wer-
 samet hat. **Zu** ein merunge
 d' selidit. **Es** spz. **Beneta.**
Em frolich sepe od' beszung
 on gefelle. ist nit gnugsam.
 od' gut. **D giori** spochet.
Welle zuge. od' welle vnuist
 moecht gnug gesm zu sage.
 od' zu begriffe. wie grose
 die froid sint der engelsthe
 chore. **da** by ist. **von** des
 d' allezit by stat der ylorie
 des d' das gemachet hat. **von**
 wo der all seligste gefellsthaft
 nym gestheid. **Da** stetliche
 mit One vo gres froide sit
 frowe ewilliche. **Es** spolt
S Anshelm. In dem ewige
 lebe so wort ein yglid. **wo**
wo vglidtem von wo allen
 andh wol betat. **von** wort
 kein vborge. **wo** wo lande
 od' wo wellam vork. **od' wo**
 wo vgesticht yenia gebore
 si. **von** die myne von liebe
 d' gerechte mensche wort
 als selig von volkum. **z**
 ein yglid sinen nechste so
 liep hat. als sich selb. **wo**
 der myne von liebe. **volget**
Da nach.

em anbetradtberlich gut. **I**z em
ylich sich frauet mit großer
frölichkeit wo des andern frouden
als wo sine euge odione. **V**n
darom. **W**a die zale d' w'w'elte
nit ist w'f zu spreche. **W**er we
nestu da. **D**er da möcht w'kude
die fröde d' selige. **D**ie
fröde bestribet od erwisset
Honim? **E**ustochie. also. **I**ch
bute dich. **G**ang em woenig w'f
wo dem gezelte dme libes. **I**z du
stadeft w'f der türe. **V**n selst
die ere gotes fungen. **V**n **I**z
du molest für dme auge den
lon duser gesewige arbeit. **G**e
deute. **W**ie wirt d' der tag. so
Daria die mit des h're d' in en
gese komet. **V**n d' nachfol
get mit schare der Jungfrawe.
Vn d' gemahel d' engege
gat mit allen sinen heiligen.
Vn d' heplige zu sp'et. **W**e
fründin. **M**y dube. **I**n schone
stad w'f v'n neher dich. **D**er
wint' ist ignot enwey. **D**er
rege ist geseh' v'n w'gange
So werde sich die engela ver
wüdh' von dme fröid. **V**n sp'ete
Wer ist duse. **D**ie also w'f feret
wo d' wüsty. **I**mit wolhiste zu
fliehe. **G**eneiget w'f v're ge
mynte. **S**o werde dich selge
die dochte wo spon. **V**n werde

dich lobe. **S**o werde die h'n
dent von vier v'n vuzug w'f
tuset. **I**n den angesichte des
thrones habe me harpfe. **V**n
werde singe emen nidben
gesag. **I**a so wirstu gar
sicherlich fliege an den ar
me dms gemahels. mit
großem Jubel. **V**n sp'et
da. **I**ch hab gefunde den
my sele hep hat. **I**ch habe
m. **V**n gelaffe in nimmer.
Die vorgeseute sp'et sat
Jerom! **W**a so werde
die v'n sine des großen
Job. **D**er da groß ist über
alle die die da woenet. **I**n
dem selig^{en} künig r'ych
wo **O**riete. **M**achte große
herliche w'ntschafft. **I**n frem
tage. **V**n werde dich v're
swest. **V**nd dich me gesellin
kade. **V**n ylich sp'et zu
d'w. **I**n trichte v'n r'ube
mit frolichkeit. **W**a du hast
gnade fude vor dem ober
ste fürste. **V**n dan sa
wirstu antworten mit all
fröid. **I**ch will trichte
Iz ich fröhlicher werde.
Wa my sele ist h'it groß
wonde. **I**me da sie v're ge
wesen ist by alle mynen

Als die selige Judith sp'et
#

tage. **D**welch ein congehorte
gröfede. **D** ein fröliche wurdik.
Der glucke In durre welt. ny
gehoret ist. **I**ch wene dz alle
gehende duser welt. zu gluck
hede d' himlische gezierd. mit
mocht gesm als ein tröpflin.

Wa de himelische frouden,

Die sele spitet **D** mesthe **I**ch
hab lange geswige. con ymmit
geswige. **W**a die dmy die
du mir nu fingeleit hast
die ha ich mit wolkust vn
mit wunderung heret. **I**ch
bit dich begirliche. **D**z du nit
wollest als firtan. **D**u wel
lest wir ewertlich volkum
lich etliche dmy wo der list
liche wortschafft d' himlische
geiste betutche. **W**a du wol
etwz dawo ~~stuz~~ geruret od
gemeldet hast. **A**b du hast
es zu vil kurz oberlauffen.

Der mesthe antwortet. **D** sel.
Dz du mich bittest. dert ich
gerne. **I**ch wolt es ab heb
mit swige hingen. **J**a dz
ich noch gar wenig wo d'
himlische heimliche heilik.
ich sage od in my gemit
nyne. **W**a ich noch dute In
weltliche vnützen dmyen

betumert bin. **W**en leid' mit
andn weltliche menschen.
mit den klyen d' swyne ge
spiset worde. **D**z ich mich
schame zu rede wo so frut
lichen hochwurdige wercke
der göttliche geiste. **W**an
ich nu dmyen begird nit
mag v'zihen. **S**o will ich
kurtzliche etwz ^{hinlege.} ~~frage~~ wo den
dmye die du sehende wirst
In dem himlische **B**ale als
ich das i mir habe wo den
gnad des heilige geistes. **A**
alda ist ein volkumme volle
alcz gutes In Ine allen. **D**ie
doch alda etliche gabe gezele
werd überflüchtliche mit vn
derstheid des wdieneb. **D**och
als **S** gregor' spz. **S**o besetzt sie
da selbe glucke dmy wo der
vnbetribeliche vnmesigen
göttliche milidit. **A**lle dmy
sint In allen gememe. **D**urch
den. der i allen dmye ist alle
dmy. **W**a alda so frowet sich
die Jungfrowe wo dem wdieneb
d' heilige wittbeschafft. **S**o frö
wet sich dangese die wittwe
wo der friheit der heilige **T**ut
freulichkeit. **A**lda so frowet sich
der bicht wo dem gesiege des
mertlers. **A**lda so frowet sich
der mertler wo dem lone des
bichtb. **A**lda so wart d' gpha

loben vñ dem milde wandel der
patiarche. **A**lda frowet sich da
den patiarche vñ der fröliche
zu vñicht vñ vñ dem sthawe
der gphete. **A**lda so werdet
sich die aposteln vñ die engel
frowe. **S**o dem vñdiene allen
der vñndern. **V**ñ herwidvimb
so frowet sie die vñdñ vñ der
ere vñd kronē der obery. **V**ñ
also. **S**o der gütt der heilige vol
kumene myne. **S**o wort das.
Dz ein ighuch gewynnet idem
andñ. **D**z es vñ eignem vñer
dienst nit en hat. **D**ie
sele spichet. **O** mensche. die
ding sint mir noch nit vñ
gnug. **M**ir gemüte genü
wyt zu mache. **D**arvñ so
bitte ich dich. **w**elst mir och
ande ding enbloße von der
vorgefchñ vñrtschafft. **i**ch
luchs besund vñ mit vñder
scheide. **W**er mēsthe at
wort. **O** sele **v**z forschestu
vñ mir. **I**n weist doch wool
Dz allz dz vñr gesage mögen
vñ den hohen vñndern godes.
Dz das ist als ein kinde ge
spreche. **V**ñ ist das nit vñ
der. **V**ñ sint doch nit gnug
das zu vñstone. **w**ie möchte
wir da gnug gesin darvñ
zu redene. **S**o die vñ hñm

lyche ding die wir schawent
In dirre zit mit flitzede oye.
In die selb vñre warhaftig
sint. **S**a sie vñstand werden
möget. **V**ñ auch vñrhaftig
vñstande werdet. **S**an sie mit
srymen vñ gesproche werde.
Dz ich doch dich nñ mit
vñfhalte. od' dir vñzuche. **S**o
höre vñz die vñruste darvñ
vñmaginiert vñ sin sich
vñt. **w**ie doch die beynde
noch vñenig vñsichet hat
darvñ. **N**och vñene. **D**z die
vñ. sine. vñ den vñr **vñ**
vñr gedacht habe. **D**z sint
alle heilige vñ vñwelch
godes. **D**ie selige geyste des
all' oberste. **V**ñ erben des
vattē. **D**ie vñ vñ ighuch?
machtet vñ vñrtschafftē
vñf vñrem tage. **D**z ist. **w**a
sie sich mit ein and' spiset
mit himlyche fröid. **V**ñ
welch vñrtschafft ighuch
nach sinen ere die im ge
gebe sint. **S**cherlede wort
die all' hñstlichste trachte
Dam erste tage. **D**erst
geborener sun. **D**z ist die
zale der himlyche **vñ**
engle. **D**ie nit vñmüghch
geyluchet sint dem erstgeborene

sune. **W**ā sie die erste creatur
 gotes sint. **W**n die erste die
 sich zu got geleret hat. **W**on
 dem sie sich auch mit sünde
 nye gestheude habe. **W**n alle
 zit blibe sint an dem oberste
 walt mit unbeweglich my-
 ne. **W**n auch zu dem all'er-
 ste dz selige erbe des himel-
 richs selichlich besesse hat.
D selc. die werdet in i m'
 wortschafft schencke. māgen-
 ley köstliche vñ lustliche trach-
 te. **S**o ygluch' chore in wirt-
 diene mit geistlich' fröiden
 hoff dz all' edelste so er sie in
 gabe von got empfangen
 hat. **D** selc. **I**gnote so bedek
 woz trachte die oberste ges-
 ste des chores der Seraphi.
 in schencke werde. **D**ie dan
 die all' nächste siene dem ewi-
 ge walt also dz zwische got
 vñ inie keine ande geiste sit
Die in schawet on mittel. **W**n
 auch sine ewige güter aller
 volkumelichst niesser. **W**oz we-
 nestu. **I**z in die one fröiden
 schencket vñ dem adel in na-
 ture. **W**o der klorheit inres stp-
 wes. **W**n wo der luterkeit inrer
 liebe. **D**iese engel die genat
 sint. **S**eraphin. **D**ie zieret die
 wortschafft mit hitze gottlich'

myne **D**ie cherubim. zieret
 sie mit dem stym ewig' klorheit.
Die thron zieret sie mit
 glichteit. **D** götliche gewalt. **D**
Die inuacoe dz sint genat
 die hersther. die erwidiget
 die wortschafft vñ der große
 inres hersther die sie hat vñ
 die ande. **D**ie fürste engel **p**incipat.
 die erwidiget sie. **a**ls sie zu
 vñ dem gewalte. als sie in ge-
 liete hat den vñdij. **D**ie ge-
 waltig'. die erwidiget sie vñ
 der gewalte als sie zu zwim-
 ge habet die bösen geiste. die
 engelle genat die krefftiger. **V**irtutes.
 die erfamet die wortschafft
 vñ der krafft. **I**z sie wunder
 zu thud hat. **D**ie erzegel
 zieret die wortschafft von
 der vñrdikeit. **I**z sie große
 botschafft vñ kündet. **D**ie
 engelle zieret sie vñ in' mel-
 keit. **I**z sie zu vñ künde hant **d**ie
 inhere heimlichkeit gotlich's wisses.
Ru sihe. **W**ie ygluch' spiset
 die gemüte **d**' selige fröide
 mit himlische schawen. fröid.
 also sie da ygluch' chore in gabe
 empfangen hat vñ dem himlische
Bale. **E**s ist mit vñd'. **I**z
 diese vorgeseute dinge. **W**n
 ande noch vil heilicher/dons
 große fröide **d**ine sollet. die

Potestates

Virtutes

Vns so getrülich **an** so süßlich
vñ so frütlich behütet in diesem
tale der treue. vñ vns auch be-
geret zu furede zu dem walt-
lande d' ewige selikeit. **E. G. Vñ.**
picht. **O** wer yema. der da be-
tete wie die fürste. dz mit die
gute engele fürkumet. **Gesam-**
met. spiletde in dem mittel d'
jungfrowe den süßen getone.
Der selbe mit woz getrülich be-
sonyget vñ mit woz froude sie
by mit den singend. by mit
den bettende. **Imme** mit den
betrachtende. **Oben** sit den rübede
vñ nütze mit den besorgten.
O du wastede hungrige sele.
hetestu genosse ein brosemly
dz da waltet wo dem tisthe d'
horen. **In** der worttschaft. mit
offene müde dms gemütes.
Ich gleybe dz du dis ellende
vñ dis bilgerin lebe danach
vngewillkliche luttet. **Ich**
wene. hetestu eine tropfen
vsuchet wo dem wine sines
trantes. **Du** weist vortrüßig.
all' süßheit diser welt. **Es**
pzt d' gow' i' moralib. würde
dz hertze ein mal in die hym-
lysthen gute veminiget mit ver-
suche. **Alle** die dms die vor-
mals groß geachtet werent.
wündet dan gesche wie snöde
sie werent. **O** my all' hebeste

sele. **Woz** sol ich nu sage von
d' worttschaft der patardie.
der pphete. d' aposteln. der
mertel. der bichtrij von der
jungfrowe. **Die** da figurert
vñ betitet wort by den andy
vñ sine. als vorgesthorstat.
Ein ighlich in dem ewigen
lebe wort so vil wollustiger
trachte für leyen in sner
worttschaft. so vil er der
wercke der tuged geobet hat
In durre gut. **Wer** möchte
vsprechte wie vil fröide
die sele neme vñ enphae
wo der volkumene demüt
der patardie. **Wo** dem
starcke glauwe der pphete.
Wo der lutzigeste myne der
aposteln. **Wo** der westenij
vñ gedult der martelen.
Wo der gute vñ milte der
bichtrij. **Wo** der luterkeit
vñ reinitet d' jungfrowe.
In worheit so gebriest ein
ighliche zunge vñ stymen
dis zu tude. **Kein** vstan od'
vnufft mag begriffen wie
groß die fröide ist. **zu** wo-
nede in den lören d' en-
gele. **vñ** dz by stan. der
all' seligste geiste des stöpfe
der ere. **vñ** schawegete
wortliche dz wunnliche

antlit, gotes. **W**n selhe d; liechte.
Dz kein ende hat. **W**n die for-
chte des todes nym me zu
habe. **W**n selhe fröwe mit e-
wig gabe der unz sterlichheit.
S gregor spz. **O** wie wirt du
der tag so selig. **S** du wirst
wid'kerē zu dem erbe dmer
vettē. **W**n darnach wo duse
vorgeschry rōbeln alle warst
genūme. **W**n mit unbettit
berlich' frōid, wōdest schluch
angefūret zu dem gezierde
bette des ewigen künigs obste
D sele nu erwache vñ stige
vff in dz himlyche **H**rlm.
mit der erwōrdige künigin
vñ Baba. mit den wol smer-
kēde krūtz der tugede. **I**mit
den schetze gūter wercke. **W**n
mit großer gezierde himlych
begrd. **W**n besthawe flūstlich
wylliche dmy. **V**n dan siehestu
dz die wūne vñ ere des ewi-
ge lebes vñ me ist. **I**n ynia
davo gesage mag. **I**re war-
heit alda. **U**bertriffet allz sage.
Wn du möchtest wol vñ zucht
werde vñ dem menschliche geist
vñ großz des wōnders. **W**nd v
wōnderliche gewandelt werde
in den gotliche geiste. **D**as
da anwōngest mit **S** Pet
zu sprecht. **A**ls er spz. **I**n

34
großem Jubel smes hertze. **H**ie
es ist vñs gut hie zu smde.
hie ist dz wāt land. hie ist
wāt. hie ist brūden. hie ist
mut vñd sweft. **O** hie. **L**as
vñs hie sm. **W**n von hōnen
nym geschēde. **E**s spz
S Ambros. **W**m all' liebste
brūde. **W**m sollet fliehen i
das wāt land all' warhaftigste
zu dem wō besthaffe smt.
Wa alda ist der wāt. **W**on
dem wō geschaffe smt. **A**lda
ist **J**erusalem die oberste
stat die da ist vñser mit.
S Anshelm spz. **O** my
sele. **I**n myne vñ begrd
sol also groß sm in dusem tō-
liche leben. **D**z du kūmest.
da hie. **D**ar zu besthaffe vñ
worde bist. **W**n der smerze **so groß**
Dz du noch nit da bist. **W**n
auch die forchte. **D**z du vil
licht nit dar entūmest. **D**z
du kein frōide enphatē solt
Da von den dmy die du
bringe ein hilffe vñ em zu
vñsicht da hie zu kūmede.
Die sele spz. **O** mensch.
So ich duse dmy ewā gedē.
Wn dū heimliche für mich
nymel in mynem hertze. **W**z

mag das sein. **I**z mich dan wond
schmet von my hertze flehet on
wferung. **V**n dz ick dan ersthruet
vñ hertzig wurde. **V**nd' wolle kupt
mir zu gedechtnis. **I**z **S** duy
spilt. **E**s wirt etwan igelafte
Imerliche In my beynde ein
gar gross ungewolich dinge. **I**ch
enweiss **I** woz das is. **I**ch enpfid
nit da grose susikeit. **W**urde
das erfult od' volfuert. **I**ch
weiss nit woz daroff wurde,
es wurde dis lebe nit. **A**ber
ich valle wid'ombe. **B**esworet
i my erste tractat. **V**n wurde
wid' besuffet mit myne ge
wonliche sonne. **V**n wil dan
hie sy. **V**n wil es dan nit.
Dan will ich dort sy. **V**nd
enmag nit da gesm. **V**n also
ich arm lye zu beden syten.
Der aj. spilt. **S**ele. **I**ch
meme dz dise himlische dinge
nit bedacht moget wend on
ein firtgesmack der susikeit.
Ab' ich enweiss nit woz da wirt.
so ma die dinge volkumliche
vñ obortliche niehe wirt.
Darom ist es nit wund'ob der
firtgesmack solich susikeit. **D**ir
In trage ein v'riessen dis alle
des. **W**an darnach so ist dir
nit me bitter. **N**ach den dinge

so du gewoneft mit dem w
fuchte solicher dinge getroset
In werd. **V**n vnderwiderst
dich nym' mer zutlicher od'
wellich dinge. **D**arnach
so ist **S** gesticht. **A**b' dz die sel
arbeitet. **V**n inget vñ angest hat
allerzit alda zu sinde. **V**n d
hat kein genuge. **S**o wirt sie
getrogen hie zu sinde. **A**ber
sie fliset sich vff zu strugende
da hm. **I**n der firtgesmacke
her kume ist. **W**a so **S** geist
v'suchet wirt (als **S** g'gori)
spilt. **I**z ist die gotliche
susikeit. **S**o smacket vbel
altz dz dz liphliche ist. **V**n
Du hast gesehe die froide
der froide gotes. **V**o den
dinge der v'ndh. **V**nd v'o
den dinge die da sint by
vns. **N**u soltu sehen ob
du macht. **W**oz künftig
froide sy v'o den dingen
die An dir sint. **W**a den
menstliche wort begabet
An lye **V**n In gemute.
Vn daroff entsprigt da
drifaltige froide. **V**n ist
die erste v'o der v'nstheid
lichen eyng. **L**ibes v'n sele.

Von der froide des liles
vn der sele In dem ober-
sten vatterlande. **Es spz.**

Sactus **W**ilhard. In ser lip yst
gemachtet wo den vier elemē-
ten. In vñ so wort er beza-
bet mit iij. sūnderlichⁿ gaben.
Iz ertrich mēschlich^s liles wort
habe ewige vñ dōtlichkeit. Das
wasser alle vñ vdelicheit. Iz fuer
die all^e durchschmēdeste klorsheit.
In luffte. die aber behēdeste
subtile snellikeit. **W**n als ge-
schribē stat In dem būche der
wisheit. effulget iusti. Die
gerechte werdet dan schinen
als die sone. **W**n vñ lauffen
also die funckeln In dem ge-
vōre. Absterget de oēs lacrima.
Got wort abwische alle trehe
vñ Inren augē. **W**n furbasen
wort bey schryen me noch
de kein smertze. In ewiger
fride vñ froide in dem ewige
frōidenliche fatterlande. Die
hertze der werde frude godes
alda. Die werden geyte emadⁿ
lichtende In klarheit. vñ dur-
lichten In luterkeit. **E**ins iet-
lichen antlitz wort alda gesche
Wn In cōscentzie wort durcher-
faren. **W**n der gedanc ems iet-
liche ist offenbar in des andern
augē. **W**nd der lip enmag dz mit

vbergen. **W**a da enist mit mis-
felligs **W**nd wo der lip od^r
In In In stat. In stat In
em ouge blid so ist der lip ach
da. **E**s spz. **I**ug. **A**ls die
sele od^r In mit dan vorkum-
liche gehorsam wort. dem der
se gestraffe hat. Also auch zu
glicher wise. so ist vorkumlich
der lip gehorsam der sele. **G**ot
d^r machet da die sele also mēch-
tig. Das da wo der all^e vorkum-
ste gnade vñ schute d^r sele
die selbe macht auch geybe
wort dem lile. **W**o der er ge-
wynet krafft der vñ dōtlichkeit.
glantz vñ schyne d^r klorsheit.
wol gesticht zu subtilikeit. **W**n
swinde zu snellikeit. **A**lda so
werdet alle sone In men ge-
teten. **I**z ange wort da selch
die all^e schöneste gezierde. In
vñ suchten enpfindt alda den all^e
süßeste gemack. In riechen
wort alda rieche den allen
lūstlichste geruch. In berūde
wort da begriffe die all^e wol-
lūstigste dinge. In gehōde
wort gewandelt. durch den all^e
frōlichste lut. od^r getone. **W**n
vñ In gemüte also vñ zūctet
wort In soliche vñ vñ vñ vñ
froide. so wort die zūge er-
habet In emē gesatz des lobes.

Als S. Gregori' spricht. **D**ie sele,
O mensche. Ich ha uez lanze zu
gehoret groÙe wunder. Bid dise
ding alle ware sint. **W**oz ist dan
dis gegewertig lebe ande. dan
em stette des todes. **W**er meist
antwortet. O sele on zwifel. es
ist ware als du seist. wa dz lebe
durre welte zu gluckede zu dem
ewige lebe ist billich' gheheffe d'
dot dan dz lebe. wa der tegliche
breste der zstorlicheit. **W**oz ist dz
ande da em vlenge des todes. **H**
herom die heilige mensche. die
on vnderlaf aneschet die kurtze
dis lebes. sint tegliche sterbende
lebedig. **W**on dorom so bereite sie
sich dest sorgsamlich' dar. da sie
blybede sint. **W**on vñ dz sie alle
ding nach dem ende betrachtet.
So achtet sie alle zutliche ding
vor not. **A**b die fleischlichen
meiste. die hat liep dise geyge
wtige. wa sie all' mynste bet
trachte wie gar hinflich'ig dis
zutlich lebe ist. wa sehet sie a.
die snellikeit des hynen scheides
die hette all' mynste liep dz gluck
durre zutliche dinge. **D**is vor
gesch' spricht S. Jeroni'. **D**arom
spricht S. Aug'. O sele. laß wo du
scheide die liebe des gegewertige
lebes. **W**on laß zu dir gen den

gesmack des zu kufftuge lebes.
alda kein widerwertet dich
betribet. kein noturft dich
zu angst bringet. **K**ey leyt
dich vngerung macht. **W**an
ewige froide da ruckhet. **S**
Aug' spricht. hebe ignote vff
die ang'e dms gemutz. **W**id
betrachte wie vß groÙe s die
kufftuge selteit des lebes. da
kein boÙe ding ist. noch kei gut
vborge ist. **A**lda wirt der lip
got lobede. **D**er da alle ding
wirt in allen dinge als S.
paul' schribet. **A**lda wirt
nym' vff gehoret wo mindelut.
nach gearbeitet wo gebreste
wege. **A**lda hat vnser wese
keinen dot. **W**onser belenen
kei vrrunge. **W**onser liep hat
kein erzurne. **A**lle tragheit
get abe vñ alle zstorlicheit.
alle vngeschaffelheit. **W** da ist
ein null' himel vñ ein null's
ertrich. **A**lda werde vñ
glucke den engel' ist das nit
in dem alter. **S**o ist es doch
an froide vñ an selteit. **S**
Aug' spricht. O sele my. **D**is
selige lebe soltestu vñ fanze
habe. **W**o da ist lebe on storbe
ynged on alter. **F**roide on
trure. **F**roide on misshelle.

wille on widerwiltet. Liechte
 on vinstnyse. Das ryche dz mit
 verwadelt wirt. **Her Aug.**
Bu dem andyn mal so betrachte.
 wie grose sich din gemüte
 wirt fröwe. So dme sele and
 werbe wirt emen sliche lip a
 sich neme. als du vor gehört
 hast. mit emen als sliche als
 du vor emen hetest. Den du mit
 grose smertze enpfinge. vnd
 mit grosem kriege obwünde.
 So dem du dute dir selb' dan
 mit gedult. **F**a vngedultlich
 dan zornig. dan gutliche ge
 spröche hast. Ich wer wirt
 mich ledige vo dem libe dy
 todes. **M**em. also wirt der lip
 nit. wa er wirt dir volkume
 liche gehorsam. vñ wirt also
 geistliche vnd so behende. dz er
 dir wirt in emen grose trost
 des schawedes. vñ in em me
 rige dimer selteit. **D**ie
 sele spricht. Ich entan mich nit
 gnuß gewöndern ob' dise dng.
 vo grose des wunders. Ich kan
 auch nit me gefrage. doch.
 ein dng begre ich zu wissende.
 wie dz gemüte. dz hie in disen
 gegewortige lebe dnt in dem
 schawe gotes gerücker wirt
 als auch gestir stat in de büch

der wißheit. **Corp' q' corrupit'**
 wie das dort in götlichem schawe
 gesterket wirt. **D**er mensch
 antwert. **D** sele. Dis ist ein Irrige
 froge. **N**ā sie ist me vo klugheit
 da von andacht. vñ dir wirt
 ein kurze antwte. Die sele. wirt
 dan vo götlich' krafft gewöney.
 emen andyn sitte zu vstan. **F**an
 sie in dirre zit gehelt hat. **I**n
 des ist mit wund. so dz der wa
 delt zu tude ordenung vñ sitten
 der creature. nach der stat vñ
 der zit alda. **D**er da ist ein bulb'
 vñ ein mach' aller creature. **A**lle
 sache in wunderlichen dinge die
 da gestehet ist vñ lit an den
 gewalt vnd macht des der die
 dng dnt. **E**s ist stoch' dz die
 sele des libes nym me wider
 begerte. wie wol die vrsende
 gar erwöndig wirt. **W**er es
 dz der lip sie an dem wünic
 kliche got schawede Irrete. **A**b'
 nū. **A**ls **S** Aug' spricht. so begre
 sie der vsmung also begreliche
 vñ hutzliche. dz sie etlich' mose
 an dem got schawe hind' zühet
 vñ irret. **D**arvñ spricht **S** vñ.
Du armdürfftige schmalde
 fleisch. vñ du gar vnsubers. wo
 kumet dir die ere her. dz die

Heilige seite. Die got gezeichnet hat
In sin bilde. Von erlöset mit sine
eigene blute. In beyerit von dem be/
tet. Von ire seligkeit mit volbracht
mag werde. noch ire frölichkeit.
on dich. **12** Aug. spricht. Wan
die seite den lip. der dan mit mer
tierlich ist. sund' geistlich. Wid'
zu n' nymer. so wirt er gewone
wolkumene wyse vnd site. sin
nature gehorsam. gebiete. leben/
dig von lebedig mache. Vnd da
so wirt er i' conu'sspredlich' seli/
keit mit der seite. Von woz er der
seite normally ein bürde gewesen
ist. D' ist er n' nu' wune vnd
ere. **13** Die seite bedenck. woz wirt
In da ere. so du wurdet angetu
mit einer mulde kleide. D' da schi/
net von durchzieret ist mit ed/
lem gesteme in ein' vorkerten
libe. In dem so vil edels gestemes
lichted werdet. so vil tugede du
i' dem gemüte vnd gedencle ge/
habt hast. Dan so glauwe ich. D'
du wirtst singede mit Jubel. er/
nen mulde gefang dem h're al'.
Gaudes gaudes id. 24. affröwede
so frewe ich mich i' dem h'ren.
Von my seite sol sprigendes froloc/
ke in mynem got. wa er hat
mich angetu mit dem kleide
des heiles. Von mit dem anleye

110.
D' frölichkeit hat er mich vngelbe.
von mich mit ein' krone geziert
als ein gemahel' gekronet von.
14 Noch so sihe von betrachte zu
dem dritte mal flüchtliche. Ist
es. D' du solich' große fröide
gewinest wo fröide d'mogen.
woz gewinestu da von dem ey/
gen. Wer mochte es v's wer/
künde. wie große fröide. wie
große ere. von wie unbegriff/
lich' lop. von vbergröße wir/
dikeit du habed wurdet von
der heilige drifaltikeit. von
der all' seligste geselleschaft
all' heilige. Von das. D' du
dinen eigene lip durch den
schilt der küstheit vnd der
luterkeit. so manliche vber/
wunden hast. Von D' du die
welte so mechtliche vnd
gewaltliche vberstrute hast.
mit dem querte d' armut
von des gebreste. Auch von
D' du alle bösen gedencen
von beynde. von vngordnete
bewegungen. so krefftluche
wid' staden hast. **15** Mercke
ob du macht. wie löbliche
große pryß du habed wirt
vo den. Die du mit worte
od' mit ebe bilde zu guten

Dinge gereisset hast. **N**ur sol
 ich me sage. **V**om alle gute
 gedechte / wort. beynde / tu /
 gethliche getete od werite. **V**
 om ighich befund. wistu
 enphaen ewige lop. **V**on dz
 du nit hast in dir vn dir
 gebriest. **D**z wort die him
 lische geselleschafft ighich
 mit siner myne in dir ges
 lich erfulle. **E**ya liebe sele
 dise dinge bedenke. **V**on hab sie
 in dinem sine / so du gottliche
 lebest. **V**on dir widerwotige ditz
 geset werde. od es erzeugt. **B**
 ere dich zu der vorgeseite sif
 fikeit. **B**o dich lip tructet. so
 die woelte griffgramet. so der
 boise geist laget. **D**an lauff zu
 disen vorgeseit dinge. **W**a
 als **S** paulus spicht. **D**z dz in
 diser zit ist. **D**z ist ein augen
 blute / ein kleme lichte betrip
 nise. **V**on wicket ob die mase
 in uns in dem himmel ein burde
 hoher ewig ere.

Von der froden dz man
 got schawet vn misset.

Smit **B**nhart spz. **I**n der
 warheit. **D**as ist alleyn ein
 gewore vbertreffliche froide / die
 enpfange wirt vo dem schöpfer

vn nit vo der creature. **V**on
 alle ande froide dar gege zu
 gliche / ist ein trure. **A**lle
 ande sifikeit da gege oden
 senfikeit. ist smertze. **V**on
 allz dz da lust gebe mag. ist
 lide vnd leit. **H**erom. nach
 dem spruch **B**nhartz. so rat
 ich. **D**z du dich setzest durch
 die vorgeseite dinge kerest
 zu dinre schöpfer. als ein
 vff erweckte vnd geschutte.
Von als eine die dar zu gela
 te ist. **V**on solt flüßliche be
 trachte vnd warneme / wie
 gar vob grosse froide die selige
 himlische geiste vome ne
 met. **V**on nym ware / dz
 alle die froide / die dir hee
 fingelegt ist. **D**ie ist zu
 fellich. **D**arom so gnüget
 sie nit. **A**ls sie reiset beyr
 liche. als die froide tut. die
 sie enphatet vo den dinge
 die in me sint. **D**ie froid
 die sie schöpfer vo den ober
 ste. die in latine heisset
sup substantiale. **D**z ist ein
 vberlliche gut. vob alle zit
 liche gute. **D**urch das gut
 so wirt die beynde einer
 redliche creature. **D**z ist
 die sele. alleyn geset.

Es spricht Hugo d' sco vntoe.
Alle frölichkeit, alle süßheit,
alle senftikeit vñ lust all' crea-
turlich' dinge. mag des mäste
hertze wol lustig mache vñ
begirlich. **A**b nymmer gesetzen,
Die sele spricht. Ich bitte
dich, sage wie ist die fröide vñ
wie große. **W**a ich sie für alle
für allen dinge bege. **V**ñ weiß
auch das. **W**er diese dng alle
hette. on den der sie gemacht
hat. **I**z diese dng alle mit al-
leine mit gnügheit der seley.
Die müst auch wastede arm vñ
hügrig blubende. **W**er az.
antwort. **D** sele du fragest wie
vñ wie große die fröide ist.
Ich hab gefraget alle my Inni-
keit. vñ entan mir ant zu wi-
ssende werde. **D** Anshelm
spricht. Die vorgeseite fröide des
himlysche rutes. **M**it die vñ
in wylche befund. gut vñ frö-
liche. **I**z betrachte in dem gemüt
wie groß mag sin der wollust
der da hat in im die frölichkeit
all' güter. **I**z ist got. mit i solch'
weise als wir das empfendet in
creaturliche dinge. **E**s ist solche
vnderstheid. also da ist zwistige got
vñ der creature. **W**er da wnt
niessen des gutes. **W**z der woll.
Iz beschicht. **V**ñ woz er mit ewill

Anshelm?

Iz beschicht mit. **D**er lerer Ce-
sarins spricht. Ein selys lebe ist wil-
lichter zu erfolged dan roß zu vñ-
künded. **I**n sin lauff ist on ziel. **I**n
niessen on vtruf. **E**in spise on es-
sen. **A**lten ewige fröide. alwege
nidde frölichkeit. **V**ñ dar ob one forcht
zu vñhere ein stete sicheit. **V**ñ
Iz ich dms mit lenger vñziehe. als
der obgnt lerer spricht. **W**ie doch
in d' warheit die fröide ist mit
vñ zu spreched nach zu betrach-
tede. **E**s sthetz ich doch dz sie
kume von drien sache. **V**ñ dz
drierley fröide die seligen geiste
fröliche mache vñ wol lustig.
Sie fröwet sich lustliche in dem
völlumne all' licherliche schawē
der göttliche klorheit. Sie fröwet
sich süßliche in dem himlysch
flüssige aller süßeste vñ süßten
der göttliche güte. Sie fröwet
sich zu dritte mal. ewillliche
in dem gerüngen all' süßeste
empfinde der göttliche maiestate.
D sele. **W**est du dz du mit
drien naturliche kreffte beza-
bet bist in d' inne weise. **D**u
hast die kreffte d' redlichkeit.
Die wnt nym' vñvollumliche
erlichtet. **I**n durch ein offebar
beteney der erste oberste war-
heit. **I**z ist got. **I**n die kreffte

Der begrifflichkeit. Die wort mit ge-
 setzt. **W**a durch ein volletumē lieb
 der oberste grūte. Die krafft der
 zornlichkeit. Die wort nym gerū-
 wigt. Da durch ein sicher begriffe
 der ewige maestat. **W**a disen
 Drien stücke spicht **S** **V**n. **W**er
 erfüllet dme begriū in alle gute
Wan alle der. **D**a kuffige ist d'
 vnufft od' redlichkeit em wolle des
 liechtes. **J**em wille ein manuffel-
 tikeit des fride. **V**n der ange-
 thniffe ein stetigū der ewigkeit
Herom **D** my sele warum bistu
 trurig. **V**n warum betrübestu
 mich. **B**pa i des. **H**offe in got. wa
 noch so werde ich in richte. **D**
 ist ich werde in frölich lob. **V**n.
Eo alle irring vō der vnunfft
 sich scheidet. **V**n aller smertze
 vō dem wille. **V**n alle vorchte
 vō der gedechtniffe. **V**n dan
 danach yende wort die wonder-
 liche heitē klarheit die wir hoffen.
 Die wolle süßikeit. **V**n die ewige
 sicherheit. **H**er **V**n. **D** sele
 wie vil meimestu dz sie sich
 freuet vñ fröliche sint. Die den
 wunnliche spigel d' ewigkeit. ste-
 tilliche schawet. **I**n dem alle wer-
 gange. yegewōtige. **V**n künfftige
 dmy die smer selikeit zu gehö-
 ret. offenklich gesche werden.

Do wir kumet zu dem obersten
 liechte all' liecht des watters.
Eo werd wir wisse vñ vstan-
 gentliche allz das. dz in allen
 Creature ist. **S** Anshelm's
 spz. Die gerechtē werdet da
 wissed alle dmy die got ge-
 macht hat zu wissende. **V**n
 woz ist das. dz sie nit möchtet
 wissen. Die den sehet. der alle
 dmy kan vñ weis. **D**ie
 sele spicht durch den lerer ful-
 gentū. **D**u selige ewige
 warheit. **H**er sihe ich. dz allz
 vstan on dich. ist ein vnwisse.
 vñ ein torheit. **A**l' dich beke-
 nē. dz ist ein volkumē wisse
Bere an te **S**ens e gsumat.
Der mensche spz. **A**ls vns
 durch den glesen spigel ein dri-
 faltige gesicht gebe od' erzeugt
 wort. **V**n sehet vns selb' dar-
 inne. **V**n den spiegel. vñ woz
 zu gege ist. **A**ls werdant
 wir selige durch den spigel der
 gottliche klarheit. got selb' vñ
 woz alda yegewōtū ist. **V**n
 vns selbs werd wir belonen
 vñ alle creature. **D** sele.
 du begest vñ nature die dmy
 zu wissen. **D**arom so begere
 den spigel zu sehed. **I**n dem
 so studiere. **V**n hab flūß dar-
 inne zu lesende. **W**a der den

Spiegel ein mal sehede wort. Der
hat alle ding gelernet. **A**ber
alle die kunst. die Plato d' heidische
meist ye gelerte od' Aristoteles.
ye kinde vo der nature. od' pto-
lomeus vo den sternen. In der war-
heit. ist alda ein gorheit. gegen
der wissheit alda. Von allz das
dz wir hie vstat vo der warheit.
dz ist der myner teil gege dem.
dz wir nit enwisse. **A**ber da.
als ysaias spichet. So wirstu se-
he vn vomst zu fließen. Von d'
dem hertze wort sich wunden vn
vff tun. Von woudest den künig
der ere sehende in sinr gezierd.
Vff dise wort des pphete uez ge-
reit. spichet der Erwürdige Beda.
also. Der glast der ewige gloie
vn vollumheit. ist so großes lu-
stes. vn so groß' süßheit. Is die
engelen die vnglich klarer sint da
die sune. sin nym' gnuß gewynen
noch gesittet möge werde. Herum
so gewynestu ein gnuß der rich-
tümē In der wunderliche bekenntnis
gotlich' klarheit. **M**rabis. Du wir-
dest dich wunden. In der lustliche
betrachtung dem selbs. **I**ulatabit cor.
Im hertz wort gewitert vn ge-
spreitet In allem vollumne solya
we all' creature. **D** wie ist das
schawē so wunderlich. **D** wie ist dz
betrachte so lustliche vn so gar vß
süße. **D** wie ist dz steplieren so

fröliche. frölicherich. vn nit vß
zu sprechede. **D** wie so wir
dilliche ist vo dir geset. hie
d' tugend my got. **R**a melior
e dies vna. **E**s ist wol besser
ein tag In dinen Salen. In
tusent hie. **W**a als d' Aug'
spicht. Die hübscheit od' klar-
heit siner gerechtikeit ist also
groß. Von die frölicheit des
ewige liechtes. Von wer es
nit möglich od' zimlicher.
Is mā icht me lustes daryn
habē solte. In eine stude ein
tages. Inurch die selbe ewige
stude solte der meist' billiche
vsmache alle wollust durre
zit. Die er habe möchte so
vil tage vn rare die nicht
zu zalende sint wēt. **V**nd
darzu alle zittliche güter
wā sine gerechtikeit ist also
hübsche. lieplich vnd so süße.
Der sie slyet. dem enmag für-
baser kein and' ding lust ge-
gebe. Von vberisset auch
alle süßheit. vn woz der g'
beyerē mag.

**Was die froide meret
so man got schawet.**

Die sele froget. ob kein
ander ding sy. Is on
des angesehen' lustliche sy.

Vn des schawē fröliche machē.
Der mensche antwertet. **O**
 sele. wie wol es gnuēg wē
 dz schawē gotes alle. ob andē
 nichts nit da wē. mocht dan so
 ist ein gesicht od' schawē. dz
 da wunderliche erfreuet die
 hertze all' himlische geiste. **N**och
 gestrige der angesichte d' andē
 aller die von zehle sint vnd
 wunderliche. **I**n vns spitz/
 lich' fröid. alle selige creature
 tructe machet. **V**n ist das
 dz schawē, so mā siet die göt/
 liche klorheit der himlischen
 künigin. **V**n die geerwundige
 menscheit vns all' seligster
 kundes. **O** sele. wer mochte
 gnuēg sin zu bedencke. wie
 grose fröide dawo kumet. so
 mā siet die mit der barmh/
 zigkeit. die künigin der gute
 vñ der milte. die ignoten mit
 me byt an der kripffe mit ire
 kleinen weinēde kindeln. **V**er
 nit schriet vñ vñ gat suchēd
 vñ spitzede. **H**at ir icht gesche
 den mē sele liep hat. also da
 sie vlorē hette ir all' süßestz
 kindeln. **iij.** tage. **V**gnote nit
 wachet mit kleglich' gehabde
 ruffede vñ spreched. **W**er gut
 mir. dz ich sterbe für dich mē
 sun Absalon. **D**a sie stut by vñ

eingeborne sun den sie sach hā
 gen als einen sticht. vñ sterbe
 an dem galye. **N**u nit me mit
 vnsegluche smertze sich scheide
 da ir gegebe wart der knechte
 für den hren. der iuger für
 de meist. **V**n als mā sprichet
 einen fröide für vren eingebö/
 ne vñ all' süßeste sun. **W**nd
 dise die etwa durch vnse wille //
 als gar arme. **G**ewese ist. vñd
 trures wol. die ist ignot erho/
 het vñ alle creature vnspitz/
 liche. vñ richset mit xpo in
 dem Sale der heilige trinitate.
Singēd. **I**ubilierende. vñ spitzet
Tenebo eu. **N**och wil in habed
 vñ in vñm gelasse. **K**umet
 zu mir alle die da habe ge/
 arbeit. vñ beswet mit gewe/
 sen. vñ icht wurde och spise.
Dat her alle zu mir die mē
 begeret. vñ ir werdet von
 mynen gebürte erfüllet.
O sele. **D**is nym für dich.
 mit adertugem gemüte.
 wie grose die fröide ist. vñd
 all' süßkeit wol. einen meistē
 selige. der alle meistē gema/
 chet hat. **E**in frauen sehen.
 die da ist ein muot des. der
 alle dmit beschaffe hat. **V**ñ
 vnse brüder selige. der etwan
 vlore woz. absezenz vñ vsmehet.

nū. wīd' gefunde ist. Nū wider
gekeret! nū rīchtet! nū allen cre-
ature gebūtet. **O** wer gut mir
dich myne brūder der da gesogē
die brūste mīner mūt. **I**z ich
dich vīnde vōwēdīg. **I**z ich
dich kīse mit den lefftē der a-
dacht. **U**mfahe mit den armē
gotlich' liebe. **U**n dz mit' aetze
nūma vōsmāhe. **S**o ich dich wīd
in sūren in dz slaffkemerlīn eib
sūse nīesse. **S**ūß schawē
hat gnūllīche begēt der adedī-
tīge **S** Anshelm'. In sūne betra-
chtūgen. da er spīch. **O** du all'
sūßestes begnūllīchstes kint. wāne
wōde ich dich sehe. **W**ān wōde
ich ersthīnē vor dīnem atlīze.
wā sol ich gesetter wōde mit
dīner hūbestheit. **W**āne wōde
ich sehe dīn begnūllīchs antlīz.
In dz die engēle begeret zu f-
schawē. **W**e der sele die dich mit
mīnet. **D**ich mit sūchet. **D**ie die
welte mīnet. **U**n den sūnde die
net. **D**ie ist nūm' gerūbūg. **I**n-
mer sūch'. **W**oz ich sūche on dich.
Iz gefellet mir mit. **n**och mach-
get mir nūchz sūße. **n**och hūbstē.
Nūchz ^{das} so kōstlich s' on dich.
Iz mir luste gebe. **A**lle dīng sūnt
mir snōde on du. **W**oz dīr wīd'
wertīg ist. **I**z ist mir leit. **U**n
dīn wōlgefalle. s' mir eīn vōnbrest.

haffrige beyrde. **W**ūch vōtrūstet.
frōlich zu sū on dich. **m**ūch lī-
stet frōlich vōn wōl gemut sū
mit dīr. **U**n auch wēne mit
dīr. **O** gut' ahū. ist es also
sūße wēne mit dīr. **W**e sūße
mag es da sū. frōlich wesen
mit dīr. **S**ūß vōrgesetlīg spīz.
S Anshelm'. **D**ie se-
spīcht. **O** mēsthe. **W**o mīnen
die ich habe vnote zu seche
got myne sctōpfer. **E**o sēche
ich **W**o liebe die ich habe zu
seche **I**hm vnsr brūder den
erlöser. **S**o gebriestet mir.
Vnote so begē ich zu sehend
die vūgfrow vōn muter vō-
wūdet. **U**n ersūßige. **O**
gut' ahū. wā wōde ich seche
myne frōide die ich begē.
O wā wōrt ersthīnē sūne
ere. **n**ach der mūch tūrst.
O wāne kūmet mir trōst'
des ich warte. **O** wā sol
ich trūcken wōde. **W**o der
vōflūßīkeit dīns hūses.
zu der ich begē. **V**note
so ist mir sūe zu sehende
eīn vglūche creature. **W**ā
sūne hūbestheit die vō im
kūmet. **v**ōtrūstet wāst alle
dīng die vō im kūme sūnt.
vōn enīst kēn vglūchnīse.
Der mensche spīch

Die sele. beste mit gedult. **I**n
 dine begird, wachsent. **W**an es
 stet gestir. **W**enig so wödet
 in mich mit selte. **D**as
 wenig. wie ist dz so lange.
Wan wie ist dz wenig so vil
 lange. **W**an ist noch dz der
 dienen wenig sint. so sint
 doch die begird, lange mit
 den du inbrünstig wñ hüt
 zug bist zu schawede die ewi
 ge klarheit. **W**ie wie vil we
 nestu begird, sollestu hützig sin
 dz ewig gut volkumlich liep
 zu habed. **W**an ewillich zu be
 sitzede die oberste maifestat.
Wan wer es. **D**z du diese ding
 alle mit liep hettest vñ alle
 ding. wie woltestu dich **d**a
 fröwe vñ dem schawe. **W**an wer
 es dan wol. **D**z du die selte
 vñ liephettest. **W**an doch mit mit
 ein sithern gemüte besetzt.
 wie möchtestu selig blybe. **B**
Bart (dug). spz. **A**lda so werd
 wir vñs vñen. **W**an werdet liep
 habe. **W**an werdet selte vñ liep
 habe. **L**iephalte vñ dz selb besitze
 vñ ewillich niesse. **E**r ist ein end
 vnser begird. **D**er da gesche wirt
 on ende. **L**iep gehabt on vñriese.
Gelobet wirt on müde. **A**lda ist
 eine. vñ ein gantze tuged liep

zu habede dz du siehest. **W**and ist
 die. die oberste selteit ewilliche
 habe dz du liephast. **D**z se
 lye lebe wirt alda in in sine
 brünen gnügliche vñ volkume
 liche getructe. **W**an **d**a in wind
 lich wisse. so ist etlich maffe alda
 turst vñ setzung. **A**l die not
 turst wirt vñe vñriben vom
 turste. **W**an vñriese wirt vñe
 hñ geleit vñ der setzunge. **I**n
 vorgeschicht spicht **D** Jung. **D**
Sele: **D**z ich dms reze mit zu
 lang vñzuehe. **D**o höre wñ von
 den vorgeseite hñlichste fröid
 allen spicht der andechtige lerer
Anshelm. **I**n sele spicht er.
Brad wff. **W**ichte wff dm wer
 nüfft. **W**an gedent wñ du mach.
Wan merck wie lustliche das
 gut ist. **D**z da in in hat die
 fröliche wñsamkeit all gut.
Ist ein frölich lebe selig. wie
 frölich ist da dz wesen des
 schöpfers. **D**as beschaffe hat.
Ist frölich das heyl dz geschap
 fen vñ worde ist. wie frölich
 mag dan sin das heyl. dz alle
 ding gemacht hat. **I**st lust
 lich die wiffheit vñ den creatur.
Ja. wie lustlich mag die wiff
 heit sin vñ den vñgeschöpfre
 vñgesichtliche dinge. **D**och

Zu suchē die
gemachten
güter

menschen. woz swerffestu hin vñ her.
warvñ lauffestu durch vil dinge.
mynē emes. hab liep dz emig e
wig gut. In dem da sint alle gut.
Lüster dich hübscheit. od liephiche
schonheit. So lüster die gerecht
te also die sone. effulget in str.
Lüster dich fryheit. vñ stercke.
So werde die gerechtē vñ lüt den
engel in den himeln. Lüster
dich ein lange heilsames leben.
Da ist ewige gesütheit. Lüster
dich gnuig zu habede vñ voll
pattug od trüctenheit. Incubatur.
Sie werke gesetter wo der vñ
messige ere. vñ werde trüctē
wo dem wolte sines huses. Lü
ster dich süßes gesanges vñ
getones. Die engel singet alda.
Lüster dich geselleschaft vñ
frütschaft. Da ist geselleschaft
all heilige. vñ sint allesamēt
emes wille. Lüster dich vñ
tum vñ ere. Gloria & dñi. vñ ei.
Ere vñ richturne sint in sime
hose. Lüster dich gewis vñ sich
zu sünde. Alda ist ewige lenger
all ziten. O menschliche hertz.
vñ du bresthafftyg armes hertze
ein hertze. dz zu mal vil enpfud
hat. kummer / widerwiltet vñ ar
mit. Na getrüct mit mannger

armüt. wie groß woltest.
du dich fröwen. so du aller
diser dinge. vñ gemelten
dinge gnuig gewünest. frin
ge all dine inwidet. ob
sie möchtet begriffe soliche
fröide so großer selute.
Ist es ab dz du kun macht
begriffe dine eigene fröide
wo der große selute. wie
möchtestu da begriffe so vil
heilige fröide. so vil der zale
ist all offerwelte. Da emig
lüt sines nechste also liep wnt
haben als sich selb. vñ so vil
sich fröwe wo der fröid vñ
selute sines nechste. also vñ
sines eigene fröid. Also auch
so wnt ein vñ lüt on zwifel
sich me fröwede wo der selute
gotes. dan wo sines vñ all
offerwelte selute. wo der
mest hat dan got liep wo
gantze sime hertze. wo gantz
sele vñ wo gantze gemüte.
Also dz dz gantze hertz. die
gantze sele. vñ allz gemüte
daz zu mit gnuig ist zu d
vultumelheit der fröide. Da
sie werdet sich so vil fröwe.
so vil sie liephabet. vñ so
vil wo sie liephabet. so vil wo

sie selbe vnd sich fröwe. Dicz
 es enhat nie kein ange gesehe.
 noch kein ore gehöret. noch ist
 in keins mensche hertz hie in
 zit nie kumē / wie vil sie got
 werdet liephabe vnd betenen.
 Herom bitter I Aug. also. O
 myn got Ich but dich / dz ich
 dich betene vñ dich myne.
 Dz ich mich vñ dir fröwende
 werde ewilliche / vñ enmag
 das nit volkumelich getu in
 dirre zit. Dz doch dise betet /
 nise vñ myne wahre. Das
 alda wo die volle fröide sint.
 mir hie sent in hoffnung. vñ
 doch in der warheit ein ewig
 besitzung. Ame. Ihe. Hre
 vñ watt. Du gebüest vñ ra-
 test hie durch dinen sun. Dz
 wir sollet heische. vñ gLOBEST
 dz wir das sollet empfahe. dz
 vnse fröide volkumen werde.
 Hre Ich but dich. dz du durch
 den wunderliche rat gebe dine
 sun. vns ratest zu bute. vñ
 gLOBEST zu empfahe / dz vnser
 fröid volkumē werde. dz vnse
 gemüte da wo gedente / vnse
 müt davon spreche / vnse zuge
 daro rede. vnser sele daro hu-
 gn werde. vnser lip daro geset-
 tet werde. also lange bis wir

In gande werde in die fröide vn-
 sers hren vñ gotes. Der da ist
 Drifaltig vñ ein. geseget
 ewillichen on ende. Amen.

Hie hat dis buch ein ende. Ihe
 Die gesegete frucht kum zu vnser ende.